

[World of Players](#) > [World of Gothic](#) > [Story-Forum](#) > [OT]Taverne zum hungrigen Schattenläufer #139 – Das Schlimmste ist, wenn die Spekulatius alle sind

[Anmelden](#)

Archiv verlassen und diese Seite im Standarddesign anzeigen : [\[OT\]Taverne zum hungrigen Schattenläufer #139 – Das Schlimmste ist, wenn die Spekulatius alle sind](#)

Seiten : [1] [2](#)

John Irenicus

21.11.2015, 16:02

<http://upload.worldofplayers.de/files8/tRRDQOo9MqT18KTavernenschild.png>

Speisekarte

Ei (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/175071-Story-An-Egg-Carol>)

Lammbraten (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/268404-Story-Von-Lammbraten-und-gebrochenen-Vors%C3%A4tzen>)

Fritten (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/487232-Story-Fritten>)

Bratkartoffeln (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/857252-Story-Bratkartoffeln>)

Hingemurkster Kram (Labskaus nach Art des Hauses) (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/630516-Story-Hingemurkster-Kram>)

Nudelsalat (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/115494-Story-Nudelsalat>)

Gefühlsalat (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/397590-Story-Gef%C3%BChlssalat>)

Eintopf (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/107554-Story-Eintopf>)

Buchstabenbrei (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/749416-Story-Buchstabenbrei>)

Ketchup (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/743499-Story-Ketchup-aus-dem-Klo>)

Senf (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/742084-Story-Senf-Fl%C3%BCssiges-Gold>)

Kirschkuchen (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/1408857-Story-Von-frisch-gebackenem-Kirschkuchen>)

Roter Riesen Kürbis (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/1173883-Story-Der-Fluch-des-roten-Riesenk%C3%BCrbis%C2%91>)

Getränke

Kaffee (mit Haar) (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/530730-Story-Das-Haar-im-Kaffee>)

Rotwein (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/503136-Story-Rotwein>)

Traubensaft (Blut für blutrünstige Söldner) (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/1309950-Story-Blut-ist-dicker-als-Traubensaft>)

Teleporttrune zur letzten Taverne: http://forum.worldofplayers.de/forum/images/icons/icon_01.gif

(<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/1446805-OT-Taverne-zum-hungrigen-Schattenl%C3%A4ufer-138-Knackige-Kurzgeschichten>)

http://www.ruhrbarone.de/wp-content/uploads/2015/11/kassierer_esc.jpg

(<https://www.openpetition.de/petition/online/wolfgang-wendland-und-die-kassierer-muessen-zum-esc-nach-stockholm>)

Die Liste der diesjährigen Storywichteln-Teilnehmer:

Ajnif

alibombali

DerGroßeDummeMann

Eddie

John Irenicus

Lady Xrystal

Laidoridas

Lord Regonas

MiMo

Oblomow

Sir Ewek Emelot

Die diesjährigen Wichtelgeschichten (Auflösung (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/1451599-OT-Taverne-zum-hungrigen-Schattenl%C3%A4ufer-139-%C2%96-Das-Schlimmste-ist-wenn-die-Spekulatius-alle-sind?p=24692642&viewfull=1#post24692642>)):

Mit Feder und Tinte (http://upload.worldofplayers.de/files10/Mit_Feder_und_Tinte.pdf) für Lady Xrystal

Edifizen und Frantale (http://upload.worldofplayers.de/files10/Edifizen_und_Frantale.pdf) für Eddie

"blabla" (<http://upload.worldofplayers.de/files10/blabla.pdf>) für Oblomow

"gargamel" (<http://upload.worldofplayers.de/files10/gargamel.pdf>) für Lord Regonas

Innos macht frei (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/1451599-OT-Taverne-zum-hungrigen-Schattenl%C3%A4ufer-139-%C2%96-Das-Schlimmste-ist-wenn-die-Spekulatius-alle-sind?p=24680114&viewfull=1#post24680114>) für John Irenicus

Die Berechenbarkeit (http://upload.worldofplayers.de/files10/Unbekannt_Die_Berechenbarkeit.pdf) für

DerGroßeDummeMann

Winterkälte (<http://upload.worldofplayers.de/files10/Winter.pdf>) für alibombali
 Die Winterballade des Lord Fandango (<http://upload.worldofplayers.de/files10/Hzlaido.pdf>) für Laidoridas
 Eine Geschichte über die Richtigkeit dem Bedenken nicht immer
 nachzugeben und sich der Neugierde zu beugen (http://upload.worldofplayers.de/files10/Eine_Reise.pdf) für Sir
 Ewek Emelot
 Khorinis hält Ausschau nach dem hervorragenden Minnesänger
 (<http://upload.worldofplayers.de/files10/kuSxTK4KhAndhM.pdf>) für MiMo
 Stille Nacht (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/1451599-OT-Taverne-zum-hungrigen-Schattenl%C3%A4ufer-139-%C2%96-Das-Schlimmste-ist-wenn-die-Spekulator-alle-sind?p=24685272&viewfull=1#post24685272>) für Ajnif

Lord Regonas

21.11.2015, 18:49

Niemand bezeichnet mich hier als Spamer!

§CLOSED

MiMo

21.11.2015, 18:51

Niemand bezeichnet mich hier als Spamer!

Hier nicht, aber in der anderen Taverne. :p

alibombali

21.11.2015, 21:58

Huch, dann kann der Gute ja gar nicht in ganz Europa seine "Liebe" verbreiten. :(

MiMo

21.11.2015, 22:05

Huch, dann kann der Gute ja gar nicht in ganz Europa seine "Liebe" verbreiten. :(

Bestimmt hätte er während einer internationalen Live-Schaltung darauf hingewiesen, dass wir immer noch nicht souverän sind und hätte damit einen Stein ins Rollen gebracht, der nun nie angestoßen werden wird! So wird Deutschland wohl für immer ein besetztes Land bleiben. :(

alibombali

21.11.2015, 23:25

Bestimmt hätte er während einer internationalen Live-Schaltung darauf hingewiesen, dass wir immer noch nicht souverän sind und hätte damit einen Stein ins Rollen gebracht, der nun nie angestoßen werden wird! So wird Deutschland wohl für immer ein besetztes Land bleiben. :(

"Menschen in Europa! Wir haben zwar immer noch keinen Friedensvertrag, aber was wir haben ist Liebe. Die Liebe in unseren Herzen! Also lasst uns diese Liebe weitertragen als souveräne und brüderliche Völker! Dieser Weg wird sicherlich kein leichter sein, aber wenn wir zusammenhalten wird die Liebe siegen! Lasst uns dafür über Unterschiede hinwegsehen. Reichsbürger, Esoteriker, Verschwörungstheoretiker, Rechtspopulisten... Alles nur Worte! Masken, die das Wahre verschleiern... Ich dagegen kenne die Menschen dahinter und was sie wollen ist nur Frieden und Liebe! Die Liebe wird diese Welt verbessern! Lasst uns diesen Stein gemeinsam - und damit meine ich ALLE gemeinsam! - ins Rollen bringen! Schwul sein ist aber nicht in Ordnung, sondern eine Prüfung Gottes, die ihr bestehen müsst."

John Irenicus

21.11.2015, 23:55

Ich war früher übrigens selbst mal homophob. Also halt so nach dem Radio Eriwan-Prinzip "Ich habe nichts gegen Schwule, solange ich das nicht mitbekommen muss". Das sind so diese Einstellungen, die man von seinem Umfeld erlernt und dann selber reproduziert.

Laidoridas

21.11.2015, 23:57

Bestimmt hätte er während einer internationalen Live-Schaltung darauf hingewiesen, dass wir immer noch nicht souverän sind und hätte damit einen Stein ins Rollen gebracht, der nun nie angestoßen werden wird! So wird Deutschland wohl für immer ein besetztes Land bleiben. :(
 Es tut mir leid, aber nach dieser Äußerung muss ich dich dazu auffordern, deinen sofortigen Rücktritt vom NaNoWriMo zu erklären. Dass jemand mit deinen Ansichten das Story-Forum in einem internationalen Wettbewerb

vertritt, und das auch noch ohne dass irgendjemand von uns darüber hätte abstimmen können, ist einfach unzumutbar.

alibombali

22.11.2015, 00:02

Ich war früher übrigens selbst mal homophob. Also halt so nach dem Radio Eriwan-Prinzip "Ich habe nichts gegen Schwule, solange ich das nicht mitbekommen muss". Das sind so diese Einstellungen, die man von seinem Umfeld erlernt und dann selber reproduziert.

Bei mir war es eher diese Schulhof-Sozialisation, in der man halt von Anfang an lernt, dass schwul ein Schimpfwort und ein voll heftiger Diss ist, den man sich von anderen auch nicht gefallen lassen darf, auch wenn man eigentlich der Meinung ist, dass Homosexuelle gleichwertige Menschen sind.

Lord Regonas

22.11.2015, 00:04

Hier nicht, aber in der anderen Taverne. :p

Hier nicht und auch nirgendwo anders\$§p4

DerGroßeDummeMann

22.11.2015, 11:12

Bei mir war es eher diese Schulhof-Sozialisation, in der man halt von Anfang an lernt, dass schwul ein Schimpfwort und ein voll heftiger Diss ist, den man sich von anderen auch nicht gefallen lassen darf, auch wenn man eigentlich der Meinung ist, dass Homosexuelle gleichwertige Menschen sind.

So, war es auch bei mir. Das war halt der gewöhnliche Ton auf dem Grundschulschulhof. Andererseits hat man dann halt auch so "Schimpfwörter" wie Tunte oder Schwuchtel verwendet, ohne zu wissen, was sie eigentlich bedeutet haben, einfach, weil alle anderen sie auch verwendet haben. Glücklicherweise ist das im Gymnasium ja ziemlich abgeebbt und kam dann nur noch vereinzelt vor. Zu Ende meiner Schulzeit wurde dann jemand für einen homophoben Kommentar auf dem Schulhof mal so richtig von einem anderen Schüler angepöbelt. Das war dann schon erfrischend.

Harivald

22.11.2015, 12:27

Bei mir war es eher diese Schulhof-Sozialisation, in der man halt von Anfang an lernt, dass schwul ein Schimpfwort und ein voll heftiger Diss ist, den man sich von anderen auch nicht gefallen lassen darf, auch wenn man eigentlich der Meinung ist, dass Homosexuelle gleichwertige Menschen sind.

So war es auch bei mir. Als ich dann in Gegenwart meiner Mutter meinen Bruder als "miese Schwuchtel" beleidigte, hat sie mich kurzerhand übers Knie gelegt und mir die Homophobie mit dem Gürtel ausgetrieben.

Das war jetzt voll gelogen, hahahahaha.

Jünger des Xardas

22.11.2015, 12:56

Schwuchtel oder Spast waren ja in der Grundschule DIE Schimpfwörter schlechthin. Und dann gab's noch dieses tolle Lied "Jungs sind cool, Mädchen sind schwul" §ugly

In dem Alter habe ich mich auch noch vor Schwulen geekelt. Da hatte ich so ungefähr die Einstellung "Es darf jeder schwul sein der will, und man sollte Schwule nicht benachteiligen, aber das ist ja schon ziemlich widerlich, wenn zwei Männer sich küssen." Ich weiß sogar noch, wie ich in dem Alter irgendeinen Film mit Bruce Willis gesehen habe, wo der einen Schwulen verführt und dann mit dem rummacht, und ich das voll eklig fand und gerätselt habe, wie die das wohl gemacht haben, dass das so aussieht, als würde der den anderen Mann küssen, weil für mich ganz klar war, dass der das ja sicher nicht wirklich gemacht haben konnte §ugly

Deswegen habe ich aber auch ein gewisses Verständnis, wenn ich Ähnliches heute von meinen Schülern mitkriege. Ich finde, grundsätzlich ist es erst mal nicht schlimm, wenn jemand in so jungen Jahren schwulenfeindlich oder auch rassistisch oder so ist, eben weil die halt so sozialisiert wurden und es zu einem gewissen Grad selbstverständlich ist, dass da etwas hängen bleibt (also nicht schlimm meint, dass die entsprechenden Leute deshalb keine schlechten Menschen sind; diese Sozialisation selbst ist natürlich schon schlimm). Man sollte dann nur eben aab einem gewissen Alter anfangen, das zu hinterfragen. Aber insofern Aufklärung eben der Ausgang aus der selbstverschuldeten Unmündigkeit ist, ist es halb so wild, wenn irgendjemand mal unmündig war.

Ich finde übrigens, Homophobie (genauso wie Xenophobie oder Islamophobie oder so) ist ein fürchterliches Wort! Das klingt immer so nach Spinnenphobie. Als wäre das halt bloß irgendeine recht harmlose Angst, für die die entsprechende Person auch nichts weiter könne.

John Irenicus

22.11.2015, 13:25

Ich weiß sogar noch, wie ich in dem Alter irgendeinen Film mit Bruce Willis gesehen habe, wo der einen Schwulen verführt und dann mit dem rummacht, und ich das voll eklig fand und gerätselt habe, wie die das wohl gemacht haben, dass das so aussieht, als würde der den anderen Mann küssen, weil für mich ganz klar war, dass der das ja sicher nicht wirklich gemacht haben konnte §ugly

Und dann gerade auch noch Bruce Willis, der testosterongeschwängerte Action-Macho. Hätte ich von dem jetzt aber auch nicht gedacht, sowas! :mad:

Deswegen habe ich aber auch ein gewisses Verständnis, wenn ich Ähnliches heute von meinen Schülern mitkriege. Ich finde, grundsätzlich ist es erst mal nicht schlimm, wenn jemand in so jungen Jahren schwulenfeindlich oder auch rassistisch oder so ist, eben weil die halt so sozialisiert wurden und es zu einem gewissen Grad selbstverständlich ist, dass da etwas hängen bleibt (also nicht schlimm meint, dass die entsprechenden Leute deshalb keine schlechten Menschen sind; diese Sozialisation selbst ist natürlich schon schlimm). Man sollte dann nur eben ab einem gewissen Alter anfangen, das zu hinterfragen. Aber insofern Aufklärung eben der Ausgang aus der selbstverschuldeten Unmündigkeit ist, ist es halb so wild, wenn irgendjemand mal unmündig war.

Ich seh das jetzt auch nicht so eng. Oder, anders gesagt: Für mich hat jetzt kein Mensch sofort und auf ewig verloren, nur weil der sich homophob (zum Begriff gleich noch) geriert. Es ist ja dann häufig auch kein wirkliches aus Hass oder reiner Bosheit entspringendes Verhalten. Sondern meist eben, wie du sagst, unreflektiertes Verhalten. Das ist ja schon ein Unterschied. Und es ist ja auch wirklich so, dass das, was man von früh an beigebracht bekommt, einen schon so ein bisschen darauf festsetzt. Das sind so Sachen wie "anerzogener Ekel" und so etwas, das muss man ja erst einmal wieder loswerden.

Finde es dementsprechend auch gar nicht mal so dramatisch, wenn jemand "Schwulsein" als irgendwie ekelig abtut, oder zumindest die sexuelle Komponente daran. Oder, anders formuliert: Kann ich schon sehr gut nachvollziehen, wenn man sich jetzt nicht so gerne anschauen will, wie sich zwei Männer gegenseitig in den Arsch ficken (§ugly). Und sowas wie den Christopher Street Day finde ich auch echt ätzend - ich bin immerhin Sauerländer und habe für Karneval dementsprechend nichts übrig. §ugly

Zu diesen "ih die Schwulen die lecken dann ja auch immer überall rum"-Sachen passt ja auch dieses Kalkofe-Video, wo er, auch wenn Kalkofe jetzt auch nicht ganz so lustig ist wie früher und diese ganzen Tele5-Initiativen schon ein bisschen peinlich sind, den Nagel ja doch gut auf den Kopf getroffen hat:

<https://www.youtube.com/watch?v=mVGiIHOFIBE>

Welche Folgerungen aus den persönlichen (sexuellen) Vorlieben und Abneigungen für andere Menschen und vor allem für den Alltag gezogen werden - das ist dann ja das eigene Problem. Aber gut, brauche ich dir und vermutlich den meisten hier auch nicht zu erzählen. Das fällt mir eben nur bei allen möglichen Sachen wieder auf, dass ein erschreckend großer Teil von Leuten nicht in der Lage ist, zwischen dem zu differenzieren, was sie (nicht) mögen und dem, was (trotzdem) allgemein akzeptiert werden sollte.

Ich finde übrigens, Homophobie (genauso wie Xenophobie oder Islamophobie oder so) ist ein fürchterliches Wort! Das klingt immer so nach Spinnenphobie. Als wäre das halt bloß irgendeine recht harmlose Angst, für die die entsprechende Person auch nichts weiter könne.

Ja, es verharmlost das schon ein wenig, wenn man bedenkt, was auch hier, aber speziell in anderen Staaten aus dieser Homophobie für Gewalt folgt. Andererseits: Arachnophobie führt ja auch regelmäßig zu Genoziden, und da kann ich mich auch nicht ganz von freisprechen. <http://www.worldofugly.de/ugly/003.gif> Wobei ich dazu sagen muss: Seit Laido mir mal den grandiosen Tipp gegeben hat, dass man eine leere CD-Rohling-Spindel prima dazu benutzen kann, um jegliches unerwünschtes Getier einzufangen und nach draußen zu tragen, mache ich das auch bei den großen Kellerspinnen, selbst wenn ich dabei dann am Rande der Schnappatmung bin. :o

Aber zurück zum Wort Homophobie: Es stimmt ja zumindest teilweise, weil ja oft auch wie gesagt gar kein tiefgehender Hass hintersteckt, sondern irgendeine Angst. Angst, dass einem der Himmel auf den Kopf fällt, wenn andere (!) sowas machen, oder was weiß ich denn. Und halt eben auch ganz Phobie-typisch eine irrationale Angst, weil der sachliche Grund für diese Art von Abneigung ja erst noch gefunden werden muss. Aber ja, in der Realität äußert sich das dann ja wirklich anders als die typische Angst. Vor Sachen, die man Angst hat, zieht man sich ja eher zurück, flüchtet, oder hat Respekt. Hierzulande dagegen gibt es dann ja eher eine Art von Bekämpfung - und anderswo noch viel deutlicher. Von daher passt die Endung "-feindlichkeit" auch viel eher. Das passt auch viel mehr zu den rechtlichen Rahmenbedingungen in diesem Lande, denn seit jeher geistert ja das Prinzip durch die Republik und andere Staaten, dass es den Freund und den Feind gibt. Der Freund ist der, der vom Staat geschützt werden muss und alle seine Rechte genießt - der Feind ist der, der bekämpft werden muss, und dem werden gerade deshalb bestimmte Rechte auch gar nicht zugestanden. Unter diesem Gesichtspunkt steht das homosexuelle Pärchen also auf einer Stufe mit dem islamistischen Terroristen. §ugly

Sir Ewek Emelot

22.11.2015, 13:36

Wenn da kein Hass hintersteht macht es das für die Betroffenen ja auch nicht besser: Die sind dann ja trotzdem von der Ächtung betroffen. Es geht da halt gar nicht um die Frage, ob die Person, die da gegen Homosexualität ist, eine böse Person ist oder nicht, sondern darum, wie es den homosexuellen Menschen durch die Darstellung der Homosexualität im Alltag geht. Das ist überhaupt das, was diskriminierende Menschen in allen Belangen erkennen müssen: Wenn man Sexismus, Rassismus, Homophobie usw. kritisiert, dann geht es darin einfach nicht um die Menschen, die das machen, sondern um die Gefühle derer, die das erdulden - und das ist dann vielleicht auch wirklich das größte Problem für den Wandel hin zu einer toleranten Gesellschaft, weil sich viele wohl alleine dadurch beleidigt fühlen, dass es nicht IHRE Befindlichkeiten sind, die da eine Rolle spielen, und ihre eventuelle, grundsätzliche Gutartigkeit daher in der Debatte nichts wert ist.

John Irenicus

22.11.2015, 13:54

und das ist dann vielleicht auch wirklich das größte Problem für den Wandel hin zu einer toleranten Gesellschaft, weil sich viele wohl alleine dadurch beleidigt fühlen, dass es nicht IHRE Befindlichkeiten sind, die da eine Rolle spielen, und ihre eventuelle, grundsätzliche Gutartigkeit daher in der Debatte nichts wert ist.

Ja, das ist absolut so. Man sieht das ja auch an diesem reflexhaften "Ich lasse mir meine Meinung nicht verbieten" und ähnlichen Sprüchen. Viele sehen es halt als ungerechtfertigte Einschränkung ihrer eigenen Persönlichkeitsentfaltung an, wenn ihnen verboten oder es auch nur missbilligt wird, dass sie andere Personen an deren persönlicher Entfaltung hindern. Es ist so ulkig, dass man es kaum glauben kann, aber es läuft ja auf genau diese Formel hinaus.

Wollte mit meiner Differenzierung oben zwischen "bösen" und "nicht so bösen" Leuten auch gar nicht das Ergebnis der Diskriminierung abstimmen, weil das ja für den Betroffenen dann im Grundsatz tatsächlich das Gleiche ist. Ich sehe da aber insofern einen Unterschied, als ich das Gefühl habe, dass bei Leuten, die jetzt eher nicht so hassgetrieben sind, dann doch noch mehr eine Basis gegeben ist, um bei denen an ein bisschen charakterliche Besonnenheit zu appellieren. Will sagen: Solchen Leuten kann man dann vielleicht noch eher vorhalten, dass sie dummen Scheiß reden, als solchen Leuten, die beim Wort "schwul" schon überlegen, ob ihr Gewehr im Keller denn einsatzbereit ist.

Dass auch derjenige, dessen ächtende Verhaltensweisen nicht von schierem Hass getrieben sind, wie auch derjenige, der nicht originär homophob (oder fremdenfeindlich, oder rassistisch, oder...) ist, sich aber dann und wann homophob verhält oder eine entsprechende Rhetorik an den Tag legt (kann jedem passieren - mir auch), zur Diskriminierung beiträgt, ist ja keine Frage. Die Frage ist aber, wie man erfolversprechend mit demjenigen dann in die Diskussion treten kann. Weil sich diejenigen Leute selbst aber oft von noch militanteren Diskriminierungen abgegrenzt sehen wollen ("Ich bin kein xy, aber..."), kann es dann auch mal sinnig sein, diese Abstufung wenigstens aus taktischen Gründen im Gespräch selbst zu übernehmen - allein um das Gegenüber zu beruhigen. Ich will ja jetzt keine Namen nennen, aber wer ab und an im Besteforum unterwegs ist, hat ja in diversen Flüchtlingsdiskussionen rund um Supermärkte und Tafeln gesehen, dass es so manchen gibt, der sofort mauert, sobald er auf diskriminierende Rhetorik angesprochen wird. Die Trennung von "homophob sein" und "homophobe Äußerungen übernehmen" oder "strukturell homophob argumentieren" wird da eben nicht immer verstanden, schon gar nicht gefühlsmäßig. Das Prinzip, dass man eine Aussage scheiße finden kann, ohne dass der Aussagende als Mensch selbst dann zur Scheiße erklärt wird, kommt halt nicht bei jedem an.

Von daher bin ich auch bereit, so eine "ich bin aber nicht ganz so schlimm, ich sage ja nur..."-Abstufung zu übernehmen und dem Diskussionspartner in der Hinsicht sprichwörtlich ein bisschen den Arsch nachzutragen, weil er dann noch eher offen für das ist, was ich dann zu sagen habe.

Andererseits ist vieles davon aber auch nur graue Theorie: Die meisten Menschen denken ja doch nur an sich selbst, und Probleme, die man selbst nicht hat, existieren nicht oder sind wenigstens nicht ganz so schlimm. Habe den Glauben in die "Kraft des Arguments", was so gesellschaftliche Hasserei gegen wen auch immer angeht, eh längst verloren. Deshalb poste ich auch nicht in der PE. Und deshalb ist in solchen Diskussionen um Menschenrechte (= Rechte Homosexueller, Frauen, ethnischen Minderheiten) und gerade auch um Diskriminierung immer von Standpunkten die Rede: Weil das Gegenüber sich gedanklich nicht von der Stelle bewegen wird.

Edit: Ich darf mich auf diese und andere Sachen übrigens jetzt schon einstellen, weil gleich ein Besuch bei meinen Großeltern ansteht. Seufz...

Sir Ewek Emelot

22.11.2015, 14:08

Ich bin mir nicht sicher, ob man eine eindeutig hasserfüllte Person am Ende nicht doch besser erreichen kann, weil deren Einstellung doch von der Norm abweicht, und man dies vielleicht eher zeigen kann, als dass die Einstellung einer Person mit der "gemäßigten" Position, dass Homos ja z.B. miteinander tun sollen, was sie wollen, aber halt nur geheim, falsch sei, da diese letztere ja eben weniger extrem ist. Die hasserfüllte Person kann sich eben nicht damit selbst beruhigen und vergewissern, dass sie ja im Prinzip tolerant sei.

Jünger des Xardas

22.11.2015, 14:33

Und dann gerade auch noch Bruce Willis, der testosterongeschwängerte Action-Macho. Hätte ich von dem jetzt aber auch nicht gedacht, sowas! :mad:Ja, eben! Kann doch nicht angehen, dass der einen Mann küsst!!!! :igitt:

Ich seh das jetzt auch nicht so eng. Oder, anders gesagt: Für mich hat jetzt kein Mensch sofort und auf ewig verloren, nur weil der sich homophob (zum Begriff gleich noch) geriert. Es ist ja dann häufig auch kein wirkliches aus Hass oder reiner Bosheit entspringendes Verhalten. Sondern meist eben, wie du sagst, unreflektiertes Verhalten. Das ist ja schon ein Unterschied. Und es ist ja auch wirklich so, dass das, was man von früh an beigebracht bekommt, einen schon so ein bisschen darauf festsetzt. Das sind so Sachen wie "anerzogener Ekel" und so etwas, das muss man ja erst einmal wieder loswerden. Wobei man sich und seine Erziehung, wenigstens ab einem bestimmten Alter, halt schon hinterfragen sollte.

ber wenn daas passiert und man seine Ansichten dann ändert, dann ist das doch schön und im Grunde ja sogar positiver, als wenn jemand direkt dazu erzogen wurde, z.B. nicht schwulenfeindlich zu sein. Denn bei dem, der seine schwulenfeindliche Sozialisation überwunden hat, kann man wenigstens davon ausgehen, dass er wirklich nachgedacht und jetzt eine echte Überzeugung entwickelt hat. Wer dagegen von Anfang an nichts gegen Schwule hatte, aber eben nur deshalb, weil er so erzogen wurde, der ist ja im Grunde nicht besser als der, der etwas gegen Schwule hat, weil er dazu erzogen wurde, es sei denn, man wollte jetzt den Zufall der Geburt in einen toleranten Haushalt oder so honorieren.

Finde es dementsprechend auch gar nicht mal so dramatisch, wenn jemand "Schwulsein" als irgendwie ekelig abtut, oder zumindest die sexuelle Komponente daran. Oder, anders formuliert: Kann ich schon sehr gut nachvollziehen, wenn man sich jetzt nicht so gerne anschauen will, wie sich zwei Männer gegenseitig in den Arsch ficken (§ugly).Ja gut, gewisse Sexualakte kann man ja sowieso eklig finden und gewisse Menschen beim Sex (unabhängig von ihrem Geschlecht oder dem ihrer Partner) ebenfalls. Aber halt Ekelanfälle zu kriegen, wenn sich zwei Kerle küssen, oder jetzt bei so was zwanghaft wegzugucken, als könne man dadurch selbst sofort vom bösen Schwulengen infiziert

weden, das ist dann schon wieder bedenklich. Und ich finde schon, dass auch so ein Ekel nicht sein muss und man den durchaus mal hinterfragen und dagegen angehen kann. Eben weil das kein natürlicher Ekel (wie jetzt z.B. vor verschimmelten Lebensmitteln, was wohl eher ein ganz natürlicher Schutzmechanismus ist) ist, sondern eben ein anerzogener wie der vor irgendwelchem Krabbelleugs. Und ich behaupte, was anerzogen werden kann, das sollte man auch wieder loswerden können, wenn man will. Ich hab's ja auch geschafft und ekle mich heute weder vor Schwulen noch vor Krabbelleugs.

Und sowas wie den Christopher Street Day finde ich auch echt ätzend - ich bin immerhin Sauerländer und habe für Karneval dementsprechend nichts übrig. ŞuglyDer ist ja auch furchtbar. Aber das hat ja auch nichts mit Schwulen als solchen zu tun. Das hätten die Politisch Korrekten zwar gerne, dass man alle Auswüchse ihrer Ideologie und dass man alles, was die von ihnen vertretenen Minderheiten so anstellen toll finden muss, und die beharren auch nach wie vor darauf, dass man, wenn man das nicht tut, ganz engstirnig und mindestens latent schwulenfeindlich/rassistisch/hastennichgesehn ist, aber solch eine Unsinnslage gibt's ja in keinem anderen Bereich. Ich mag z.B. Tiere allgemein und insbesondere Hunde, und das würde wohl kaum jemand ernsthaft infrage stellen, nur weil ich Peta nicht gut oder diese ganzen Hundefriseure ziemlich abartig finde.

Zu diesen "ih die Schwulen die lecken dann ja auch immer überall rum"-Sachen passt ja auch dieses Kalkofe-Video, wo er, auch wenn Kalkofe jetzt auch nicht ganz so lustig ist wie früher und diese ganzen Tele5-Initiativen schon ein bisschen peinlich sind, den Nagel ja doch gut auf den Kopf getroffen hat:

<https://www.youtube.com/watch?v=mVGiIHOFIBEW> Wie die es halt alle einfach nicht schaffen, vernünftig auf Fragen zu antworten Şugly Der alten Oma z.B. sollte mal jemand erklären, dass auf eine "Warum ist das so?"-Frage nicht mit "Ja, das ist so!" geantwortet werden kann. Aber gut, das ist halt so das typische Argumentationsniveau, das man auch aus der PE kennt :p

Welche Folgerungen aus den persönlichen (sexuellen) Vorlieben und Abneigungen für andere Menschen und vor allem für den Alltag gezogen werden - das ist dann ja das eigene Problem. Aber gut, brauche ich dir und vermutlich den meisten hier auch nicht zu erzählen. Das fällt mir eben nur bei allen möglichen Sachen wieder auf, dass ein erschreckend großer Teil von Leuten nicht in der Lage ist, zwischen dem zu differenzieren, was sie (nicht) mögen und dem, was (trotzdem) allgemein akzeptiert werden sollte.

Die meisten Menschen sind sowieso ganz grundsätzlich kaum in der Lage, von sich selbst zu abstrahieren. Jetzt hat ja z.B. die Jahreszeit begonnen, wo ich, der ich auch jetzt noch in T-Shirt und kurzer Hose rumlaufe, öfter mal zu hören kriege: "Mir wird kalt, wenn ich dich ansehe." Das kommt meiner Meinung nach daher, dass sie, wenn sie mich ansehen, eben nicht wirklich mich sehen, sondern sich selbst und sich eben vorstellen, wie sie selbst sich in meiner Kleidung jetzt fühlen würden, anstatt sich zu sagen "Ich bin doch warm angezogen, warum sollte mir kalt werden, nur weil der es nicht ist?" Das ist bei diesem Beispiel natürlich ganz harmlos und richtet keinen größeren Schaden an. Aber das Grundmuster ist wohl dasselbe, denke ich. Es ist halt eine gewisse Unfähigkeit, den anderen wirklich als einen Anderen wahrzunehmen, die wohl viel mit eigener Unsicherheit zu tun hat - und auf der viel zu viele dann ganze Weltbilder und Ideologien gründen.

Ja, es verharmlost das schon ein wenig, wenn man bedenkt, was auch hier, aber speziell in anderen Staaten aus dieser Homophobie für Gewalt folgt. Andererseits: Arachnophobie führt ja auch regelmäßig zu Genoziden, und da kann ich mich auch nicht ganz von freisprechen. <http://www.worldofugly.de/ugly/003.gif> Wobei ich dazu sagen muss: Seit Laido mir mal den grandiosen Tipp gegeben hat, dass man eine leere CD-Rohling-Spindel prima dazu benutzen kann, um jegliches unerwünschtes Getier einzufangen und nach draußen zu tragen, mache ich das auch bei den großen Kellerspinnen, selbst wenn ich dabei dann am Rande der Schnappatmung bin. :oFinde ich gut :) Ich benutze immer ein Glas und eine Pappe, um die diversen Viecher zu retten, die sich hierher verirren. Aber auch nur, wenn das Viecher sind, die gerettet werden müssen. Halt Falter oder Bienen oder so. Wir haben dagegen seit einigen Monaten als Haustier eine Spinne, die sich hier recht wohl zu fühlen scheint, die, seit ich sie hier das erste Mal sah, sicher auf die dreifache Größe angewachsen ist, und die jetzt die ganze Zeit gemütlich unter der Decke über dem Fernseher hängt. Ich finde die niedlich und sehe keinen Grund, die rauszuschmeißen ^2^

Aber zurück zum Wort Homophobie: Es stimmt ja zumindest teilweise, weil ja oft auch wie gesagt gar kein tiefergehender Hass hintersteckt, sondern irgendeine Angst. Angst, dass einem der Himmel auf den Kopf fällt, wenn andere (!) sowas machen, oder was weiß ich denn. Und halt eben auch ganz Phobie-typisch eine irrationale Angst, weil der sachliche Grund für diese Art von Abneigung ja erst noch gefunden werden muss. Aber ja, in der Realität äußert sich das dann ja wirklich anders als die typische Angst. Vor Sachen, die man Angst hat, zieht man sich ja eher zurück, flüchtet, oder hat Respekt. Hierzulande dagegen gibt es dann ja eher eine Art von Bekämpfung - und anderswo noch viel deutlicher. Von daher passt die Endung "-feindlichkeit" auch viel eher. Das passt auch viel mehr zu den rechtlichen Rahmenbedingungen in diesem Lande, denn seit jeher geistert ja das Prinzip durch die Republik und andere Staaten, dass es den Freund und den Feind gibt. Der Freund ist der, der vom Staat geschützt werden muss und alle seine Rechte genießt - der Feind ist der, der bekämpft werden muss, und dem werden gerade deshalb bestimmte Rechte auch gar nicht zugestanden. Unter diesem Gesichtspunkt steht das homosexuelle Pärchen also auf einer Stufe mit dem islamistischen Terroristen. Şugly

Ja, vielleicht gibt es auch so was wie Homophobie, die halt wirklich kein Hass, sondern "bloße" Angst ist. Aber wenn dann aktiv gegen die Rechte von Schwulen gekämpft wird oder wenn Schwule gelyncht werden, dann finde ich es halt schon verharmlosend, von bloßer Angst zu sprechen (obwohl Angst sicher auch immer eine wichtige Komponente von Hass ist). Und die Übergänge sind wohl fließend. -feindlichkeit ist da aus meiner Sicht wirklich die bessere Bezeichnung.

Wenn da kein Hass hintersteht macht es das für die Betroffenen ja auch nicht besser: Die sind dann ja trotzdem von der Ächtung betroffen. Es geht da halt gar nicht um die Frage, ob die Person, die da gegen Homosexualität ist, eine böse Person ist oder nicht, sondern darum, wie es den homosexuellen Menschen durch die Darstellung der Homosexualität im Alltag geht. Das ist überhaupt das, was diskriminierende Menschen in allen Belangen erkennen müssen: Wenn man Sexismus, Rassismus, Homophobie usw. kritisiert, dann geht es darin einfach nicht um die

Menschen, die das machen, sondern um die Gefühle derer, die das erdulden - und das ist dann vielleicht auch wirklich das größte Problem für den Wandel hin zu einer toleranten Gesellschaft, weil sich viele wohl alleine dadurch beleidigt fühlen, dass es nicht IHRE Befindlichkeiten sind, die da eine Rolle spielen, und ihre eventuelle, grundsätzliche Gutartigkeit daher in der Debatte nichts wert ist.

Da muss ich dann doch widersprechen (aber gut, ich als alter Aufklärer bin ja auch absolut gegen eine tolerante Gesellschaft und wünsche mir lieber eine sittliche): Klar geht es um die Menschen. Wer, und sei es bloß latent, schwulenfeindlich oder rassistisch oder was immer ist, der ist eben damit schwulenfeindlich usw. Böse wäre hier natürlich das falsche Wort. Aber unaufgeklärt und faschistoid ist so ein Mensch doch damit zweifellos. Mal ganz davon abgesehen, dass er den stärkeren und aktiveren Hass damit ja erst ermöglicht und mit befördert.

Mich verwundert auch nach wie vor, dass gerade du als Kantianer da so konsequentialistisch bist, anstatt auf den guten Willen zu schauen.

Dass auch derjenige, dessen ächtende Verhaltensweisen nicht von schierem Hass getrieben sind, wie auch derjenige, der nicht originär homophob (oder fremdenfeindlich, oder rassistisch, oder...) ist, sich aber dann und wann homophob verhält oder eine entsprechende Rhetorik an den Tag legt (kann jedem passieren - mir auch), zur Diskriminierung beiträgt, ist ja keine Frage. Die Frage ist aber, wie man erfolversprechend mit demjenigen dann in die Diskussion treten kann. Weil sich diejenigen Leute selbst aber oft von noch militanteren Diskriminierungen abgegrenzt sehen wollen ("Ich bin kein xy, aber..."), kann es dann auch mal sinnig sein, diese Abstufung wenigstens aus taktischen Gründen im Gespräch selbst zu übernehmen - allein um das Gegenüber zu beruhigen. Ich will ja jetzt keine Namen nennen, aber wer ab und an im Besteforum unterwegs ist, hat ja in diversen Flüchtlingsdiskussionen rund um Supermärkte und Tafeln gesehen, dass es so manchen gibt, der sofort mauert, sobald er auf diskriminierende Rhetorik angesprochen wird. Die Trennung von "homophob sein" und "homophobe Äußerungen übernehmen" oder "strukturell homophob argumentieren" wird da eben nicht immer verstanden, schon gar nicht gefühlsmäßig. Das Prinzip, dass man eine Aussage scheiße finden kann, ohne dass der Aussagende als Mensch selbst dann zur Scheiße erklärt wird, kommt halt nicht bei jedem an.

Von daher bin ich auch bereit, so eine "ich bin aber nicht ganz so schlimm, ich sage ja nur..."-Abstufung zu übernehmen und dem Diskussionspartner in der Hinsicht sprichwörtlich ein bisschen den Arsch nachzutragen, weil er dann noch eher offen für das ist, was ich dann zu sagen habe. Aber das bf ist doch links! Da sind doch alle einer Meinung! Da fehlt es doch an der Goldenen Mitte!

Wie auch immer: Ich persönlich finde das immer sehr schwierig. Wenn man jetzt mit einem Pegidioten oder so diskutiert und dem klipp und klar sagt, dass er ein faschistoides Naziarschloch ist, dann wird der sich persönlich beleidigt fühlen und kaum noch bereit sein zuzuhören und seine Meinung zu überdenken, das ist schon wahr. Dann kommt nur noch "Ihr linken Gutmenschen stellt einen ja immer gleich in die rechte Ecke!" (was ja sowieso herrlich dämlich ist, weil sie damit ja prompt ihre Kritiker sofort in die linke Ecke stellen; aber ich bin ja eh schon lange der Ansicht, dass Pegida vor allem gegen sich selbst demonstriert.) Auf der anderen Seite ist es aber auch nicht unbedingt die richtige Lösung, den Pegidioten dann zuzustimmen, dass sie ja nur besorgte Bürger und ganz gewiss keine Nazis seien, denn dann fühlen sie sich sofort bestätigt und dann verharmlost man ihre Meinung und deren Folgen und sie können zu der (dann ja sogar berechtigten Frage) gelangen, was denn nun an ihren Ansichten so schlimm sei, wenn die eben nicht rassistisch und faschistoid seien.

Ich finde, das ist eine ziemliche Zwickmühle, und glaube auch nicht, dass es da einen direkten Ausweg gibt. Der beste Weg, solche Menschen zu erreichen, ist aus meiner Sicht daher auch gar nicht, über die Sache selbst zu diskutieren, sondern einfach, ihnen Aufklärung zu vermitteln. Aber das geht z.B. im Internet nicht, das funktioniert höchstens im privaten Gespräch oder so, und selbst da ist es schwer.

Andererseits ist vieles davon aber auch nur graue Theorie: Die meisten Menschen denken ja doch nur an sich selbst, und Probleme, die man selbst nicht hat, existieren nicht oder sind wenigstens nicht ganz so schlimm. Habe den Glauben in die "Kraft des Arguments", was so gesellschaftliche Hasserei gegen wen auch immer angeht, eh längst verloren. Deshalb poste ich auch nicht in der PE. Und deshalb ist in solchen Diskussionen um Menschenrechte (= Rechte Homosexueller, Frauen, ethnischen Minderheiten) und gerade auch um Diskriminierung immer von Standpunkten die Rede: Weil das Gegenüber sich gedanklich nicht von der Stelle bewegen wird.

Das gilt sowieso bei jedem Thema: Die Kraft von Argumenten oder Logik wird massiv überschätzt. Wer etwas nicht hören will, der hört einfach nicht zu (oder liest halt nicht) und kann dazu auch vom besten Argument der Welt nicht gebracht werden. Eigentlich haben von Argumenten vor allem die was, die ohnehin schon der Meinung sind, die von den jeweiligen Argumenten gestützt wird.

Aber genau darum ist mir ja Aufklärung so wichtig und genau darum habe ich oben Ewek widersprochen: Die eigenen Ansichten werden halt nicht einfach von irgendwelchen Argumenten bestimmt, gegen die man sich nicht "wehren" könnte, sodass man, wenn das richtige Argument käme, unweigerlich die eigene Ansicht ändern müsste, sondern sie hängen wesentlich davon ab, was für ein Mensch man ist.

Sir Ewek Emelot

22.11.2015, 14:58

Da muss ich dann doch widersprechen (aber gut, ich als alter Aufklärer bin ja auch absolut gegen eine tolerante Gesellschaft und wünsche mir lieber eine sittliche): Klar geht es um die Menschen. Wer, und sei es bloß latent, schwulenfeindlich oder rassistisch oder was immer ist, der ist eben damit schwulenfeindlich usw. Böse wäre hier natürlich das falsche Wort. Aber unaufgeklärt und faschistoid ist so ein Mensch doch damit zweifellos. Mal ganz davon abgesehen, dass er den stärkeren und aktiveren Hass damit ja erst ermöglicht und mit befördert.

Mich verwundert auch nach wie vor, dass gerade du als Kantianer da so konsequentialistisch bist, anstatt auf den guten Willen zu schauen.

Menschen darauf aufmerksam zu machen, dass sie in ihrer Gutartigkeit eben trotzdem schlecht handeln können, weil sie trotz guten Willens schlechte gesellschaftliche Strukturen zementieren, ist doch eine Form von Aufklärung. Wenn ich auf gesellschaftlicher Ebene Kritik übe, kann ich eben nicht den guten Willen des Einzelnen zum Kriterium für die Güte seines Verhaltens machen, da es dann ja nicht um individuelle Moralität geht, sondern um die Frage, wie wir

unsere Gesellschaft aufbauen sollen. Dass ich keine konsequentialistische Moral vertrete bedeutet ja nicht, dass ich in keinem Falle konsequentialistisch sein kann. Es heißt nur, dass ich meine Moral nicht konsequentialistisch begründe.

Übrigens mache ich auch gar nicht das Glück oder Unglück von Angehörigen von Randgruppen zum Kriterium, sondern ob man ihnen Achtung entgegenbringt, was durch Diskriminierung eben nicht der Fall ist. Ich habe ja gerade den Fall beschrieben, wo man die Befindlichkeiten von Randgruppen nicht beachtet, da man ihre Autonomie nicht akzeptiert und sie willkürlichen Normen unterwerfen will: Was der Schwule will, wie er sich fühlt, das ist nicht so wichtig, der soll sich nicht so anstellen sondern sich in unsere schöne, heile Gesellschaft einfügen und keinen Stunk machen, mit anderen Worten: Sich zum Mittel zum Zwecke der heteronormativen, sozialen Ordnung machen. Ich sehe nicht, wie so eine Einstellung im kantischen Sinne als sittlich betrachtet werden kann, denn auch wenn hier kein Hass der Antrieb sein mag, man den Homosexuellen also kein Unglück wünscht, so achtet man ihn eben doch nicht.

Der Wille ist in dem Falle also doch nicht gut: Diese Leute mögen eben freundlich sein, und insofern liebenswürdig, jedoch haben sie keine wirklich Achtung vor der Person anderer, da sie ja ihre eigene Liebenswürdigkeit zum Maßstab der Moralität ihrer Handlungen machen: Ich bin ein freundlicher, anständiger und gutartiger Mensch, also müssen meine Handlungen gut sein und sie können also nicht schlecht sein, und daher ist jede ethische Kritik an meinen Handlungen falsch, denn wenn sie richtig wäre, dann wäre ich ja nicht gutartig, anständig und freundlich. Damit wird jede ethische Kritik zugleich auch zu einer Beleidigung meiner Person, da man mir dadurch meine Anständigkeit, Freundlichkeit und Gutartigkeit abspricht.

Jünger des Xardas

22.11.2015, 16:28

Der Wille ist in dem Falle also doch nicht gut: Diese Leute mögen eben freundlich sein, und insofern liebenswürdig, jedoch haben sie keine wirklich Achtung vor der Person anderer, da sie ja ihre eigene Liebenswürdigkeit zum Maßstab der Moralität ihrer Handlungen machen: Ich bin ein freundlicher, anständiger und gutartiger Mensch, also müssen meine Handlungen gut sein und sie können also nicht schlecht sein, und daher ist jede ethische Kritik an meinen Handlungen falsch, denn wenn sie richtig wäre, dann wäre ich ja nicht gutartig, anständig und freundlich. Damit wird jede ethische Kritik zugleich auch zu einer Beleidigung meiner Person, da man mir dadurch meine Anständigkeit, Freundlichkeit und Gutartigkeit abspricht.

Ganz richtig. Gerade darum ging es mir ja, insofern liegt hier vielleicht ein Missverständnis vor: Das ist ja der Unterschied zwischen bloßer Gesittetheit und echter Sittlichkeit. Es geht eben nicht bloß darum, Schwule nicht zu lynchen oder Homosexualität nicht gesetzlich zu verbieten oder sich irgendwie höflich zu verhalten. Es geht darum, sie zu achten (woraus all die anderen Dinge natürlich folgen; wer Schwule achtet, der wird sie auch nicht lynchen usw.). Wer nun sagt, die sollten doch gefälligst zuhause schwul sein oder das sei eklig oder wer irgendeinen "Ich habe ja nichts gegen Schwule, aber..."-Satz formuliert, dem mangelt es eben an Achtung und damit an gutem Willen. Und gerade deshalb geht es eben schon um den Menschen und nicht nur um irgendwelche äußerlichen Verhaltensweisen, die eben Schwule unterdrücken. Denn die sind ja Ausdruck seines Ichs; die legt er an den Tag, eben weil er der ist, der er ist (nämlich jemand, dem es an Achtung gebricht); wäre er ein anderer, wäre ja auch sein Verhalten anders. (Darum habe ich auch so ein großes Problem damit, dass die ganzen irgendwie links angehauchten Ideologien die Toleranz so hoch halten. Damit verraten sie sich selbst ziemlich deutlich.)

Das heißt natürlich nicht, dass man nicht auch über dieses Verhalten selbst reden soll. Klar soll man das. Und das wird man auch tun, insofern man guten Willens ist, denn ein guter Wille bedeutet ja noch nicht, dass man zwangsläufig alles richtig macht, sondern eben nur, dass man alles richtig machen will, weshalb man dann aber eben auch darüber nachdenken wird, was denn richtig ist und was nicht, und sein Verhalten ggf. ändern wird.

Ich habe nur ein Problem damit, zu sagen, das entscheidende seien nicht die Menschen, sondern bloß deren äußerliche Verhaltensweisen. Ich habe ein Problem damit jemandem, der eben andere Menschen nicht achtet und sich deshalb diesen gegenüber scheiße verhält, zu sagen "Macht nichts, du habs dich zwar scheiße verhalten und solltest dich zukünftig ändern, aber dieses Verhalten hatte nicht das geringste mit dir selbst zu tun, du bist trotzdem ein prima Kerl!" Nein, wer sich scheiße verhält, ist eben kein prima Kerl, und ich finde es außerordentlich wichtig, das zu betonen. Es gibt viel zu viele Menschen, die ihre Gesittetheit mit Sittlichkeit verwechseln und die eben meinen, sie wären z.B. nicht faschistoid, bloß weil sie nicht die NPD wählen. Eine Kritik an den Handlungen eines Menschen muss eben sehr wohl auch eine Kritik an ihm selbst sein, schließlich ist ja er es, der handelt.

Das heißt freilich nicht, dass der entsprechende Mensch deshalb gleich "böse" ist. Das ist natürlich eine ganz und gar schwachsinnige Kategorie (ja, sie ist ja selbst nicht nur Teil, sondern Grundlage des Problems). Und das ist, glaube ich auch, das eigentliche Problem hierbei: Ja, es ist oft schwierig, die Handlungen eines Menschen zu kritisieren, weil er das gleich als Kritik an sich selbst wahrnimmt. Aber die Lösung sollte nicht sein, die Kritik nicht auf den Menschen selbst, sondern nur auf seine Handlungen zu richten, es muss schon eine Kritik an ihm selbst sein. Das Problem ist bloß, dass die meisten Menschen eine Kritik an ihnen selbst mit einem Angriff auf sie selbst verwechseln, dass sie also meinen, wenn man sie kritisiere, dann sage man damit direkt, sie seien böse, lebensunwerte Untermenschen, dann beleidige man sie usw.

Und das wiederum kommt wohl daher, dass viele Menschen einfach in ihrem Ich nicht sehr gefestigt sind (dass das ein unheimlich weit verbreitetes Problem ist, sieht man ja an zig Kleinigkeiten wie der oben angesprochenen Sache mit dem Kaltwerden bei meinem Anblick). Sie müssen jede Kritik an ihrem Ich als Angriff auf dasselbe begreifen, weil es ohnehin so wackelig ist, dass es durch Hinterfragen oder durch die kleinste Änderung zu zerbrechen droht. Nur wessen Ich auf sicherem Fundament steht, der kann an diesem arbeiten und es wandeln (was ja das ist, was die Kritik von ihm fordert), ohne dabei sich selbst zu verlieren. Wessen Ich dagegen so schwach ausgebildet ist, dass es durch jedes Hinterfragen in Gefahr gerät, der handelt ja aus einer gewissen Perspektive ja sogar klug, wenn er eben, wie gefühlt 99% der PE, jede vielleicht vorhandene Lesekompetenz abschaltet, Argumente einfach ignoriert und sich (und damit auch sein Handeln als Ausdruck seiner selbst) nicht hinterfragt. Gerade darum ist Aufklärung ja wichtig, weil es hier ja nicht um Intelligenz, Rationalität oder selbst um Sittlichkeit im engeren Sinne geht, sondern um Mut zum eigenen Ich. Es muss halt jemand zunächst ein halbwegs gefestigtes Ich haben, bevor man ihm abfordern kann, dieses Ich in irgendeiner Form infrage zu stellen.

Sir Ewek Emelot

22.11.2015, 16:56

Es kann natürlich auch sein, dass jemand sich einer Ungleichbehandlung gar nicht bewusst ist, also die sittlichen Konsequenzen seines Verhaltens gar nicht kennt, weil er davon eben nicht betroffen ist. In dem Falle muss man dann

eben schon konsequenzialistisch argumentieren, nämlich um zu zeigen, dass eine Verhaltensweise Konsequenzen für Menschen haben, die vom Handelnden gar nicht gewollt wurden. Die Person hatte also z.B. immer einen guten Willen, hat aber halt nur nicht gemerkt, dass ihr Handeln von einem anderen Menschen als Herabwürdigung aufgefasst wird, wie wenn man z.B. eine schwarze Person beständig für ihr gutes Deutsch lobt, obwohl diese Person in Deutschland aufgewachsen ist. Das war dann gesellschaftliches, und nicht etwa moralisches Fehlverhalten, und insofern geht es dann eben nicht um die handelnde Person selbst bzw. will man diese Person, die einen guten Willen haben mag, auf berechnete Bedürfnisse anderer aufmerksam machen, von denen sie bisher nicht wusste, dass sie gegeben oder nicht erfüllt sind. (Es würde dann allerdings zu moralischem Fehlverhalten, wenn die Person sodann damit fortfahren würde, obwohl man sie nun darauf hingewiesen hat, dass es schlechte Folgen für andere Menschen hat.)

Jünger des Xardas

22.11.2015, 17:21

Dazu hatte ich mich ja schon geäußert: Natürlich bedeutet guter Wille eben nicht gute Tat, sondern nur das Wollen einer guten Tat. Ein wahrhaft guter Wille schließt also natürlich mit ein, dass man stets überprüft, ob man denn auch das gewünschte Ergebnis erreicht, und ggf. sein Verhalten anpasst. Deswegen schrieb ich ja auch, dass natürlich guten Willens zu sein, immer einschließen wird, dass man bereit ist, über sein Verhalten zu reflektieren und sein Handeln zu ändern.

Aber ich halte es wichtig, zwischen solchen Menschen, die eben tatsächlich den anderen achten und halt nur mal eine ungewollte Wirkung erzielen, auf der einen Seite und jenen, die vielleicht von sich glauben, sie wären doch guten Willens, würden den anderen achten usw., weil sie doch keine schlechten Menschen oder keine Nazis oder was auch immer wären, die aber in Wahrheit eben keine echte Achtung haben, auf der anderen Seite zu unterscheiden. Und bei letzteren sind das Problem eben nicht bloß irgendwelche Handlungen, sondern schon sie selbst, weshalb es hier eben verfehlt wäre, zu sagen, das seien ja im Grunde gute Menschen und die müssten bloß verstehen, dass die Kritik sich ja gar nicht gegen sie, sondern bloß gegen irgendein unbedachtes Verhalten richte.

DerGroßeDummeMann

23.11.2015, 22:08

Oh gott, ich weiß nicht, ob ich lachen oder mich fürchten soll? :scared:

<https://www.youtube.com/watch?v=fhl5hmjVuFw>

Eddie

23.11.2015, 22:23

Eine wirklich interessante Diskussion, die hier geführt wurde.:)

Ich weiß nicht, ob das schon zur Sprache kam (ich bin ein bisschen sehr müde und hab in letzten Posts sicher ein bisschen was übersehen), aber wenn es darum geht, Menschen davon zu überzeugen, ihre Meinung zu ändern, dann ist es nicht nur wichtig, was jemand sagt, oder wie er es sagt, sondern vor allem, wer es ist, der es sagt. Also, wie das Verhältnis zwischen der belehrenden und der zu belehrenden Person ist. Wenn man von einer geschätzten Person gesagt bekommt, dass man Blödsinn gemacht oder gesagt hat, dann ist man wahrscheinlich noch eher dazu bereit, sich das anzunehmen, als wenn einem das eine völlig fremde oder nicht geschätzte Person sagt.

Was mir aber auch aufgefallen ist: Diese grundsätzliche Xavier-Naidoo-Phobie, die hier um sich zu greifen (oder wohl eher schon um sich gegriffen zu haben) scheint, ist wohl aber in demselben ungesunden Nährboden gediehen, wie auch die allgemeine Schwulenfeindlichkeit und auch die anderen Sachen, die hier so zur Sprache kamen. So zumindest empfinde ich das.:)

Ich habe heute übrigens eine latente ABS-Feindlichkeit entwickelt.:mad:

(Für alle, die das nicht wissen: ABS = Anti-Blockier-System. Verhindert beim Auto, dass bei zu starkem Bremsen die Räder blockieren. Das ist notwendig, weil man bei blockierenden Rädern keine Kontrolle mehr über das Fahrzeug hat und die meisten Leute (da würde ich mich jetzt auch mal einschließen), halt einfach nicht gut genug Auto fahren können, um das so hinzukriegen)

Besagtes ABS-System funktioniert bei meinem Auto seit heute früh nicht mehr. Zunächst dachte ich, dass einer von den Sensoren kaputt ist, die erfassen, wie schnell sich das Rad dreht. Wenn sich ein Rad nicht mehr dreht, weil die Bremse zu stark bremst, dann sorgt das ABS dafür, dass die Bremse wieder aufgemacht wird. Wenn jetzt einer der Sensoren kaputt ist, wird das erkannt und das System reagiert gar nicht mehr. Bei so einem Wetter wie heute kann es dann schon passieren, dass man da in unvorteilhafte Situationen kommt.

Jedenfalls hab ich alle Raddrehzahlsensoren überprüft und die funktionieren offenbar erstmal alle und jetzt fühl ich mich von dem ABS total gemobbt und bin übelst angepisst. Und obwohl ich da morgen eigentlich gar keinen Lust zu hab, muss ich dann morgen abend noch mehr Fehlersuche betreiben.:mad:

eddi: Das Video von DGDM macht mir aber schon ein bisschen Angst. Die Ansicht, dass man seinen Penis nicht überall hinstecken sollte, scheint mir zwar recht vernünftig, aber der ganze Rest war schon ziemlich gruselig.

Laidoridas

23.11.2015, 22:39

Oh gott, ich weiß nicht, ob ich lachen oder mich fürchten soll? :scared:

<https://www.youtube.com/watch?v=fhl5hmjVuFw>

Das Video wirkt so, als wäre es nur gemacht worden, um von John parodiert zu werden. Şugly

Was mir aber auch aufgefallen ist: Diese grundsätzliche Xavier-Naidoo-Phobie, die hier um sich zu greifen (oder wohl eher schon um sich gegriffen zu haben) scheint, ist wohl aber in demselben ungesunden Nährboden gediehen, wie

auch die allgemeine Schwulenfeindlichkeit und auch die anderen Sachen, die hier so zur Sprache kamen. So zumindest empfinde ich das.;)
Soll das heißen, du findest Xavier Naidoo gut?! ÄÄÄ-KEEEL-ERREGEND!!!

Jünger des Xardas

23.11.2015, 23:15

Oh gott, ich weiß nicht, ob ich lachen oder mich fürchten soll? :scared:

<https://www.youtube.com/watch?v=fhl5hmjVuFw>

Ich bin auch gegen kalt vögeln :dnuhr: Ist schon schöner, wenn's warm ist.

Was mir aber auch aufgefallen ist: Diese grundsätzliche Xavier-Naidoo-Phobie, die hier um sich zu greifen (oder wohl eher schon um sich gegriffen zu haben) scheint, ist wohl aber in demselben ungesunden Nährboden gediehen, wie auch die allgemeine Schwulenfeindlichkeit und auch die anderen Sachen, die hier so zur Sprache kamen. So zumindest empfinde ich das.;)

Na ja, hast du mal das verlinkte Interview angeschaut? §ugly

Ich finde, offen rassistische Verschwörungstheoretiker und christliche Fundamentalisten, die von Endzeitschlächten gegen den Islam träumen, gegen Schwule hetzen, in ihren Songs Folter- und Gewaltfantasien verarbeiten und die Vergewaltigungen im Krieg voll duften finden, sind schon irgendwie bessere Feindbilder als Schwule oder ethnische Minderheiten oder so :D

In dieser Flüchtlingsreportage (<http://www.zdf.de/ZDF/zdfportal/programdata/956e72d9-1522-3cdf-ad9c-095bf16ee516/63937364-3063-4263-ae85-b700422095f0?generateCanonicalUrl=true>) im ZDF haben sie ziemlich zu Anfang übrigens auch kurz unser örtliches Heim gezeigt. Direkt mal den Namen vom einzigen Flüchtling, der zu Wort kommen durfte, falsch ausgesprochen. Und wenn ich diese Giffey höre, wird mir schon wieder schlecht. Die hat mich mittlerweile echt so weit, dass ich mir langsam Buschkowsky zurückwünsche...

DerGroßeDummeMann

23.11.2015, 23:36

eddi: Das Video von DGDM macht mir aber schon ein bisschen Angst. Die Ansicht, dass man seinen Penis nicht überall hinstecken sollte, scheint mir zwar recht vernünftig, aber der ganze Rest war schon ziemlich gruselig.

Ich glaube, ich weine lieber. Das hier (<https://www.youtube.com/watch?v=EZS0V0VcQ8Q>) ist einfach herzzereißend. :(

Das Video wirkt so, als wäre es nur gemacht worden, um von John parodiert zu werden. §ugly

Das würde natürlich auch vom Aussehen perfekt passen, aber nach eingehenderem Studium seines Kanals tut er mir schon ziemlich leid (siehe das oben verlinkte Video). Da würde mir glaube ich das Lachen im Halse stecken bleiben. : (

Sir Ewek Emelot

23.11.2015, 23:39

Ich bin auch gegen kalt vögeln :dnuhr: Ist schon schöner, wenn's warm ist.

"Aufoktroyieren" ist auch irgendwie so ein Fremdwort, das eigentlich Vollidioten benutzen.

Laidoridas

24.11.2015, 01:50

Das würde natürlich auch vom Aussehen perfekt passen, aber nach eingehenderem Studium seines Kanals tut er mir schon ziemlich leid (siehe das oben verlinkte Video). Da würde mir glaube ich das Lachen im Halse stecken bleiben. : (

Beim ersten Video hatte ich ja eher noch den Verdacht, dass das selbst schon eine Parodie ist. Aber das zweite finde ich dann auch nicht mehr lustig und habs mir auch gar nicht ganz angeschaut. Ist mir dann doch irgendwie zu unangenehm.

"Aufoktroyieren" ist auch irgendwie so ein Fremdwort, das eigentlich Vollidioten benutzen.
Ich hab das auch schon mal benutzt und fühle mich jetzt schwer beleidigt von dir. :mad:

Sir Ewek Emelot

24.11.2015, 06:45

Ich hab das auch schon mal benutzt und fühle mich jetzt schwer beleidigt von dir. :mad:

Ich auch, bis mir aufgefallen ist, dass ich eigentlich gar nicht richtig weiß, was das Wort bedeutet, auch wenn es alle im Sinne von "aufzwingen" benutzen, so dass ich also jetzt einfach "aufzwingen" sage. Ich glaube auch nicht, dass die Leute, die das benutzen, bessere Kenntnis von Fremdwörtern und aus Fremdsprachen entlehnten Wörtern haben als ich. Dass das Wort nicht wirklich mit Bedacht benutzt wird, merkt man ja auch daran, dass "oktroyieren"

eigentlich reichen würde, und die Vorsilbe "auf" hier überflüssig ist.

Das ist irgendwie so eins dieser Fremdworte, die von allen ohne Nachdenken benutzt werden. So, wie "obsolet", wenn es vom Nutzer Anarchist benutzt wird (den manche hier vielleicht kennen): Man hat so ein vages Gefühl, was es heißen könnte und wann man es gebraucht, aber halt nichts genaues.

Da es sich zudem um kein Fachwort handelt gibt es keinen Grund, nicht einfach ein deutsches Wort zu gebrauchen, dessen genaue Bedeutung bekannt ist. Also "aufzwingen" z.B.

John Irenicus

24.11.2015, 11:06

Seit ich diese ergreifende Rede von Xavier Naidoo in voller Länge gesehen habe, die er auf einer Montags-Mahnwache direkt nach dem netten Mann von der NPD (ex, natürlich!) und zwischen all diesen schönen bunten Schildern mit Aufschriften wie "Stoppt die Weltpest GB US" gehalten hat, kann ich ihm aber auch nicht mehr böse sein: Immerhin war er nur dort, um die Liebe zu repräsentieren. §herz

<https://www.youtube.com/watch?v=LVx4tBdsu08>

Das Video wirkt so, als wäre es nur gemacht worden, um von John parodiert zu werden. §ugly

Das würde natürlich auch vom Aussehen perfekt passen, aber nach eingehenderem Studium seines Kanals tut er mir schon ziemlich leid (siehe das oben verlinkte Video). Da würde mir glaube ich das Lachen im Halse stecken bleiben. : (

Wieso Parodie? Das ist mein neuer YouTube-Kanal. :dnuhr:

"Aufoktroyieren" ist auch irgendwie so ein Fremdwort, das eigentlich Vollidioten benutzen.

Gunter Gabriel hat das mal im Fernsehen benutzt.

alibombali

24.11.2015, 15:20

Wie da so klischeegerecht eine schwarz-rot-goldene Fahne einfach falsch rum hängt.

edit: "FREIHEIT FÜR DEUTSCHLAND" §danke

edit2: "Wir müssen auf jeden Fall alle in der Liebe bleiben"

John Irenicus

24.11.2015, 20:11

Ich habe jetzt ja auch leider einen Ohrwurm von diesem "Was wir alleine nicht schaffen das schaffen wir dann zusamm". Ist ja auch quasi der Song zur Querfront.

Super finde ich im Video ja auch, wie viele da die Flagge des "Freistaat Preußen" schwenken. Auf deren Internetseite kann man ja auch die Wiedererlangung der preußischen Staatsbürgerschaft beantragen! Knaller! Muss ich mal drüber nachdenken, das zu tun. Die Internetseite verlinke ich hier aber lieber mal nicht - denn erstens werden die vom Verfassungsschutz beobachtet, und wer weiß, ob wir nicht auch noch in deren Visier geraten. Und zweitens sind die Leute von denen offenbar bewaffnet (http://www.nw.de/lokal/kreis_hoexter/warburg/warburg/20410578_Razzia-gegen-Freistaat-Preussen.html), und nicht, dass die den Link noch zurückverfolgen und unser Forum stürmen. Da wird uns nicht mal mehr die Liebe Xaviers schützen können. :scared:

Laidoridas

24.11.2015, 20:44

Die Zuschauerreaktionen find ich ja am Besten:

"Ich glaube an Gott." - Einer klatscht.

"Ich repräsentiere die Liebe." - "YEEEEEEEEAH, DIE LIEBEEEE!!" :D

Jünger des Xardas

24.11.2015, 21:11

Super finde ich im Video ja auch, wie viele da die Flagge des "Freistaat Preußen" schwenken. Auf deren Internetseite kann man ja auch die Wiedererlangung der preußischen Staatsbürgerschaft beantragen! Knaller! Muss ich mal drüber nachdenken, das zu tun. Die Internetseite verlinke ich hier aber lieber mal nicht - denn erstens werden die vom Verfassungsschutz beobachtet, und wer weiß, ob wir nicht auch noch in deren Visier geraten. Und zweitens sind die Leute von denen offenbar bewaffnet (http://www.nw.de/lokal/kreis_hoexter/warburg/warburg/20410578_Razzia-gegen-Freistaat-Preussen.html), und nicht, dass die den Link noch zurückverfolgen und unser Forum stürmen. Da wird uns nicht mal mehr die Liebe Xaviers schützen können. :scared:

Also ich hätte mich da als deutscher Polizist nicht reingetraut. Die stehen unter dem Schutz der Genfer Konvention!

Atticus

24.11.2015, 21:17

Ich habe jetzt ja auch leider einen Ohrwurm von diesem "Was wir alleine nicht schaffen das schaffen wir dann zusammen". Ist ja auch quasi der Song zur Querfront.

Super finde ich im Video ja auch, wie viele da die Flagge des "Freistaat Preußen" schwenken. Auf deren Internetseite kann man ja auch die Wiedererlangung der preußischen Staatsbürgerschaft beantragen! Knaller! Muss ich mal drüber nachdenken, das zu tun. Die Internetseite verlinke ich hier aber lieber mal nicht - denn erstens werden die vom Verfassungsschutz beobachtet, und wer weiß, ob wir nicht auch noch in deren Visier geraten. Und zweitens sind die Leute von denen offenbar bewaffnet (http://www.nw.de/lokal/kreis_hoexter/warburg/warburg/20410578_Razzia-gegen-Freistaat-Preussen.html), und nicht, dass die den Link noch zurückverfolgen und unser Forum stürmen. Da wird uns nicht mal mehr die Liebe Xaviers schützen können. :scared:

Vielleicht sollten wir zu unserem Schutz den von Spiegel Online als Ersatz für den ESC vorgeschlagenen Rapper und Bambi-Preisträger für Integration Bushido anheuern.

John Irenicus

24.11.2015, 21:31

Die Zuschauerreaktionen find ich ja am Besten:

"Ich glaube an Gott." - Einer klatscht.

"Ich repräsentiere die Liebe." - "YEEEEEEEEAH, DIE LIEBEEEE!!" :D

Am allerbesten fand ich, wie Xavier Naidoo sagte "Zum Glück gibt es in Deutschland Meinungsfreiheit", und die im Publikum dann so bemüht lachen und einer noch ein "Guter Witz!" hinterherruft. Wobei der gute Xavier dann doch etwas verständnislos schaut und kleinlaut mitlacht, weil er den "Witz", dass die deutsche Lügenpresse und das linksgrün versifft Gutmenschen uns ja alle mundtot machen wollen und man JA GAR NIX MEHR SAGEN darf, wohl selber nicht verstanden hat. :D

Wegen sowas bin ich auch wirklich geneigt, ihm zu glauben, dass er gar nicht weiß, was auf diesen Veranstaltungen für Leute rumlaufen. Naja gut, dass er sich Jahre vorher schon zum Reichsbürgertum bekannt hat und dann nur zufällig und in völliger Unkenntnis auf einer Reichsbürgerveranstaltung herumläuft, wäre natürlich wirklich ein seeehr großer Zufall... aber die Wege des Herrn sind ja bekanntlich unergründlich. §engel

Also ich hätte mich da als deutscher Polizist nicht reingetraut. Die stehen unter dem Schutz der Genfer Konvention! Da sieht man mal wieder, wie unsere Regierung äh Verzeihung Geschäftsführung das Recht bricht, wo sie nur kann !!

Vielleicht sollten wir zu unserem Schutz den von Spiegel Online als Ersatz für den ESC vorgeschlagenen Rapper und Bambi-Preisträger für Integration Bushido anheuern.

Den Artikel habe ich auch gelesen, aber der war ja auch nur so halbernst gemeint, hoffe ich mal. Bushido wäre natürlich auch eine super Wahl, der mag Schwule ja bestimmt noch weniger (Xavier Naidoo hat sich ja immerhin für eheliche Gleichstellung Homosexueller ausgesprochen, wie man jetzt immer wieder liest!), schlägt gerne mal andere Leute und hat außerdem mal das Bild einer Landkarte verlinkt, auf der Israel fehlt. Würde ja auch alles super zu Deutschland passen!

MiMo

25.11.2015, 07:38

Den Artikel habe ich auch gelesen, aber der war ja auch nur so halbernst gemeint, hoffe ich mal. Bushido wäre natürlich auch eine super Wahl, der mag Schwule ja bestimmt noch weniger (Xavier Naidoo hat sich ja immerhin für eheliche Gleichstellung Homosexueller ausgesprochen, wie man jetzt immer wieder liest!), schlägt gerne mal andere Leute und hat außerdem mal das Bild einer Landkarte verlinkt, auf der Israel fehlt. Würde ja auch alles super zu Deutschland passen!

Also wäre es letzten Endes einfach wieder am besten, jemanden zu schicken, von dem noch nie jemand was gehört hat. Ann-Sophie fand ich jedenfalls hundertmal besser als ich jetzt Xavier Naidoo und Bushido fände (und ich hab Ann-Sophie immerhin live gesehen!).

Obwohl wir doch auch einfach mal Sarah Connor oder Christina Stürmer oder so schicken könnten. Das fänd ich ja mal klasse. Rosenstolz gibts ja leider nicht mehr.

Und wenn wir dann in meine eher nicht so bekannt/beliebte Ecke abdriften, möchte ich natürlich auch noch Bakkushan, die Killerpilze und Thomas Godoj vorschlagen! Daniele Negroni bekommt seinen eigenen Satz. §herz

Laidoridas

25.11.2015, 09:16

Am allerbesten fand ich, wie Xavier Naidoo sagte "Zum Glück gibt es in Deutschland Meinungsfreiheit", und die im Publikum dann so bemüht lachen und einer noch ein "Guter Witz!" hinterherruft. Wobei der gute Xavier dann doch etwas verständnislos schaut und kleinlaut mitlacht, weil er den "Witz", dass die deutsche Lügenpresse und das linksgrün versifft Gutmenschen uns ja alle mundtot machen wollen und man JA GAR NIX MEHR SAGEN darf, wohl selber nicht verstanden hat. :D

Ja, das fand ich auch klasse. Er wirkt ja auch irgendwie zu lieb für so eine Veranstaltung. :D

Obwohl wir doch auch einfach mal Sarah Connor oder Christina Stürmer oder so schicken könnten. Das fänd ich ja mal klasse. Rosenstolz gibts ja leider nicht mehr.

Und wenn wir dann in meine eher nicht so bekannt/beliebte Ecke abdriften, möchte ich natürlich auch noch Bakkushan, die Killerpilze und Thomas Godoj vorschlagen! Daniele Negroni bekommt seinen eigenen Satz. §herz
Uff... nach dieser Auflistung des Schreckens kommen mir Xavier Naidoo und Bushido echt wie die perfekten ESC-Kandidaten vor. :p

Oblomow

25.11.2015, 10:30

Mein geheimer Favorit ist ja Tomas Tulpe: <https://www.openpetition.de/petition/online/tomas-tulpe-zum-eurovision-song-contest-2016>

Der Schöpfer von Hits wie "Ich happa Hunger" oder "Schmier mir eine Schnitte" wird sich mit Sicherheit in die Herzen der Hörer singen, mehr noch als Guildo Horn, und gleichzeitig verstört man keine Kinder durch eine Nacktperformance (auch wenn ich damit zurechtkäme). Und man sollte bedenken, dass die Ukraine 2007 mit sowas hier Platz 2 erreichte:

<https://www.youtube.com/watch?v=VSqsLjxulQ0>

Atticus

25.11.2015, 21:14

Knorkator empfände ich als interessante Wahl:D

MiMo

25.11.2015, 21:16

In Extremo würde mit Herr Mannelig bestimmt nicht den letzten Platz machen! :)

Harivald

25.11.2015, 21:19

In Extremo würde mit Herr Mannelig bestimmt nicht den letzten Platz machen! :)
Da würde sogar ich das mit Xavier vergessen. :A

John Irenicus

25.11.2015, 21:23

In Extremo passen mittlerweile auf jeden Fall dahin.
Würde aber eher eine Unheilig-Reunion vorschlagen.

Laidoridas

25.11.2015, 21:44

Unheilig hat doch schon den vorletzten Vorentscheid verloren. Könnte mir aber vorstellen, dass der in Osteuropa gut ankommt mit seiner dramatischen Mimik.

Oblomow

25.11.2015, 22:30

Knorkator empfände ich als interessante Wahl:D
Sind das nicht Österreicher?

John Irenicus

25.11.2015, 23:47

Sind das nicht Österreicher?

Dachte immer, das wären so die Erz-Berliner. Zumindest bei Stumpen muss das doch einfach so sein, so wie der redet.

Aber MiMo hat ja auch schon Christina Stürmer vorgeschlagen, und die ist ja Österreicherin. In dem Falle würde Horst Seehofer eh das bayerische Veto einlegen, schätze ich mal, oder zur Not eine Verfassungsklage gegen den NDR auf den Weg bringen oder so.

Jünger des Xardas

26.11.2015, 13:47

Am allerbesten fand ich, wie Xavier Naidoo sagte "Zum Glück gibt es in Deutschland Meinungsfreiheit", und die im Publikum dann so bemüht lachen und einer noch ein "Guter Witz!" hinterherruft. Wobei der gute Xavier dann doch etwas verständnislos schaut und kleinlaut mitlacht, weil er den "Witz", dass die deutsche Lügenpresse und das linksgrün versiffte Gutmenschentum uns ja alle mundtot machen wollen und man JA GAR NIX MEHR SAGEN darf, wohl selber nicht verstanden hat. :DDer ist ja auch schwer zu verstehen, weil man ihn eigentlich gar nicht erzählen dürfte.

Mir wird es auch ewig ein Rätsel bleiben, wie ein Mensch öffentlich aussprechen kann, dass es keine Meinungsfreiheit gebe, und sich danach selbst noch in irgendeiner Form ernst nehmen kann. Wenn man für den Satz "Es gibt keine Meinungsfreiheit" nicht belangt wird, ist das ja meist eher ein Indiz dafür, dass er falsch ist.

Wegen sowas bin ich auch wirklich geneigt, ihm zu glauben, dass er gar nicht weiß, was auf diesen Veranstaltungen für Leute rumlaufen. Naja gut, dass er sich Jahre vorher schon zum Reichsbürgertum bekannt hat und dann nur zufällig und in völliger Unkenntnis auf einer Reichsbürgerveranstaltung herumläuft, wäre natürlich wirklich ein seeehr großer Zufall... aber die Wege des Herrn sind ja bekanntlich unergründlich. §engel

Na ja, ich glaube, das geht nicht nur ihm so, sondern sehr vielen, vielleicht sogar der Mehrheit der Menschen auf solchen Demos. Ich nehme auch dem durchschnittlichen Pegidioten durchaus ab, dass er nicht weiß, dass er da mit Nazis mitläuft. Aber das macht's halt nicht besser, eher im Gegenteil. Unwissenheit (bzw. Unmündigkeit) schützt ja auch zurecht vor Strafe nicht.

Ich bin übrigens für Rainald Grebe :o

Oblomow

26.11.2015, 14:23

Und ich bin für einen ESC-Zwischenwettbewerb, bei dem auf einen entweder bekannten oder verlinkten Song neue Gothictexte geschrieben werden, vllt. sogar mit Selbstaufnahme beim Singen.

John Irenicus

26.11.2015, 15:28

Unwissenheit (bzw. Unmündigkeit) schützt ja auch zurecht vor Strafe nicht.

Das ist falsch, in Deutschland schützt Unwissenheit sehr wohl vor Strafe, zumindest meistens. Unmündigkeit übrigens auch sehr häufig. :p

Atticus

26.11.2015, 21:39

In Extremo passen mittlerweile auf jeden Fall dahin.

http://forum.worldofplayers.de/forum/customavatars/avatar98924_78.gif

Jünger des Xardas

26.11.2015, 21:47

Das ist falsch, in Deutschland schützt Unwissenheit sehr wohl vor Strafe, zumindest meistens. Hängt das nicht von der Straftat ab? Bzw. führt oft zu mildernden Umständen, aber nicht zu komplettem Straferlass?

Unmündigkeit übrigens auch sehr häufig. :p

Ja, das hatte ich mir beim Schreiben auch gedacht, dass das ungünstig klingt :D Juristische Unmündigkeit schützt natürlich schon oft zur Strafe, das ist ja Teil des Konzepts :p

John Irenicus

26.11.2015, 22:14

Hängt das nicht von der Straftat ab? Bzw. führt oft zu mildernden Umständen, aber nicht zu komplettem Straferlass?

Es kann jedenfalls dazu führen, dass ich für das, was ich objektiv mache, nicht bestraft werde, weil ich subjektiv ja gar nicht weiß, dass ich es mache.

Wenn ich für eine vorsätzliche Straftat bestraft werden soll, dann muss ich schon Vorsatz gehabt haben. Habe ich in Unwissenheit/Unkenntnis über die Tatstände gehandelt, fehlt mir dieser Vorsatz eben. Und so schützt mich meine Unwissenheit eben vor der Strafe. Ich zünde einen Müllcontainer an, in dem ein Penner schläft, was ich aber vorher nicht gesehen habe -> Keine Strafbarkeit wegen Mordes, weil ich nicht wusste, dass ich damit einen Penner töte. Meine Unwissenheit schützt mich also vor Strafe wegen Mordes. Nur und allein meine Unwissenheit. Ich könnte natürlich wegen fahrlässiger Tötung bestraft werden, wenn man damit rechnen muss, dass in Containern auch mal Penner schlafen - wenn ich davon aber nichts wissen kann, weil ich aus einem Land komme, indem es keine Obdachlosen gibt und auch niemand jemals in Containern schlafen würde, aber nicht mal dann.

Auch bei einer fahrlässigen Straftat muss ich eben mindestens fahrlässig gehandelt haben. Und fahrlässig heißt (unter anderem), dass ich persönlich zumindest hätte wissen können, was ich da tue. Bin ich aber in so vollkommener Unkenntnis, dass ich nicht einmal erraten kann, was mein Tun für Folgen haben kann, handle ich auch nicht fahrlässig. Und auch da schützt mich mein Unwissen vor Strafe.

Noch schöner ist es, wenn mein Handeln objektiv den Tatbestand einer vorsätzlichen Straftat erfüllt, deren fahrlässige Variante aber gar nicht strafbar ist - so zum Beispiel bei der Sachbeschädigung. Wenn ich also eine Skulptur in einem Museum sehe, mich rebellisch fühle und sie anspucken will (so noch keine Sachbeschädigung), sie dann aber in sich zusammenfällt, weil sie aus einem wasserlöslichen Material (Zucker oder so) besteht, dann habe ich hinsichtlich der Beschädigung dieser Skulptur aus Unwissenheit nicht vorsätzlich gehandelt. Womöglich habe ich aber fahrlässig gehandelt, weil ich mir ja hätte denken können, dass die Skulptur theoretisch auch aus einem Material bestehen könnte, das nicht mit Wasser in Kontakt kommen darf. Zum Beispiel, weil die Ausstellung, in der die Skulptur steht, unter dem Motto "Zuckerkunst" steht. Das habe ich aber alles grob fahrlässig übersehen. Und so sehr ich auch verpflichtet gewesen wäre, mich zu benehmen, mich über die Skulptur zu informieren und mein Handeln danach auszurichten - die Unwissenheit darüber, dass sie aus Zucker ist und meine Spucke sie zerstören wird, schützt mich voll und ganz vor Strafe (nicht aber natürlich davor, den Schaden ersetzen zu müssen, aber das ist ja keine Strafe).

Zusammengefasst ist Unwissenheit also der beste und auch häufigste Schutz vor Strafe, entgegen des Sprichworts. :p

alibombali

26.11.2015, 23:37

Xavier gibt noch nicht auf! (<http://eine-zeitung.net/naidoo-will-vorm-kaiserlichen-reichsgerichtshof-gegen-esc-ausladung-klagen/>)

Jünger des Xardas

27.11.2015, 12:47

Danke, John, jetzt weiß ich wieder mehr :gratz

MiMo

27.11.2015, 19:35

Was passiert, wenn Steam und der Black Friday sich paaren? MiMo kauft The Witcher 1 und 2 für 4,18€. §omg

Sir Ewek Emelot

27.11.2015, 20:04

Irgendwie komisch, was da mitunter in meinem Postfach landet:

Liebe Kommilitonen, Liebe Kommilitoninnen,

ihr möchtet gerne wissen, was im Moment an unserer Fakultät und in unserer Fachschaftsarbeit passiert?

Am 07.12.2015 findet die diesjährige Vollversammlung des Wintersemesters 2015/2016 im Hörsaal LFI 1 von 10:15 bis 12Uhr statt.

Wie jedes Jahr gibt es wieder einige wichtige Themen, die wir euch vorstellen und mit euch besprechen wollen.

1) Wahlen

Da die Uniwahlen vor der Tür stehen (07. bis 11. Dezember) und somit auch die Wahlen für unsere Fachschaftsvertretung Humanmedizin, den Fachbereichsrat und den SHK-Rat, präsentieren sich unsere Kandidaten und stehen für alle eure Fragen zur Verfügung.

2) Das PJ

Aufwandsentschädigung und die Veranstaltung „PJ im Dialog“

3) Campuslizenzen: Amboss & Alternativen für die Vorklinik

u.a.

Anbei findet Ihr die vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Finanzers
4. Listenvorschlag zu den anstehenden Wahlen: Vorstellung der Kandidaten
5. PJ
6. Campuslizenzen
7. Verschiedenes und Sonstiges: offenes Forum
8. Anstehende Termine

Wie immer werden alle Studenten während dieser Zeit von Vorlesungen und Pflichtveranstaltungen freigestellt. Die Veranstaltung findet ihr auch in eurem Stundenplan bei uk-online oder Klips 2.

Von uns gibt es dazu Kaffee & Kuchen!

Wir freuen uns auf euch,

eure Fachschaft Humanmedizin

Wie ich in einen Verteiler für die Fachschaft Humanmedizin gelandet bin, ist mir schleierhaft. Ich dachte ja an eine phishing-mail und sichte verzweifelt nach einem Link zu einer Schmuddelseite, musste aber feststellen, dass das wohl ernst gemeint ist.:(

John Irenicus

03.12.2015, 20:35

Und er hat es wieder getan:

<https://www.youtube.com/watch?v=ILRcYEWSmCQ>

Stonecutter

05.12.2015, 15:03

Ich befinde mich gerade in des Arthocs Wohnung §list

Laidoridas

05.12.2015, 20:33

Und er hat es wieder getan:

<https://www.youtube.com/watch?v=ILRcYEWSmCQ>

Du kannst den aber immer noch besser imitieren, muss man sagen!

John Irenicus

05.12.2015, 21:41

Danke. Habe das Video natürlich nur gepostet, damit man mir das nochmal sagt. ;)

Find's trotzdem ziemlich lustig und auch spieze, dass Kalkofe den jetzt so für sich entdeckt hat. Allein schon, weil man dann sagen kann: Jaaaa, ich kannte den schon Ewigkeiten vorher!

Laidoridas

06.12.2015, 00:54

Ja, ganz witzig ist es ja auch. Das Originalvideo ist halt auch schon so großartig. :D

Übrigens, MiMo & John, was sagt ihr denn dazu, dass Barret im Final-Fantasy-VII-Remake offenbar durch Blade ersetzt wurde? :eek:

<https://www.youtube.com/watch?v=2UWcBhdYlow>

John Irenicus

06.12.2015, 11:47

Vielleicht soll es im Remake so ne richtig coole Gruppendynamik zwischen den einzelnen Charakteren geben... ich frage mich dann jedenfalls schon, wie Blade und Vincent in einem Team funktionieren würden. :eek:

Eddie

06.12.2015, 22:11

Das Video wirkt so, als wäre es nur gemacht worden, um von John parodiert zu werden. §ugly

Naja, nur weil ich ihn nicht gut finde muss ich ja nicht über ihn herziehen.:)

Ich finde ja auch, dass John den Rademacher so rein sprachlich sehr gut nachmachen kann, aber so rein optisch ist Kalkofe halt doch das wesentlich bessere Rademacher-Double.

Ob der Mann wohl weiß, was für ein "Kult" sich um seine Person hier entwickelt hat?:D

Laidoridas

07.12.2015, 03:16

Ich habe meine Wichtelgeschichte begonnen! §omg

Naja, nur weil ich ihn nicht gut finde muss ich ja nicht über ihn herziehen.:)

Da versteh ich jetzt den Zusammenhang nicht. Es ging mir bloß darum, dass ich beim Gucken eben die John-Version quasi schon vor dem inneren Auge hatte. Fandest du das jetzt fies oder wie? (Oder meinst du was ganz anderes? :D)

Ich finde ja auch, dass John den Rademacher so rein sprachlich sehr gut nachmachen kann, aber so rein optisch ist Kalkofe halt doch das wesentlich bessere Rademacher-Double.

Das stimmt natürlich, aber das ist ja einfach Glück (zumindest in diesem Zusammenhang :D), dass Kalkofe dem Rademacher optisch ähnelt. Da ist ja nun keine LEISTUNG mit verbunden! Sprachlich finde ich eben schon, dass John das besser macht, weil er die typischen Rademacher-Pausen wirklich exakt so hinkriegt wie es Rademacher immer performt. Bei Kalkofe klingt es natürlich auch ähnlich, aber da fehlt eben noch was zur Perfektion!

Ob der Mann wohl weiß, was für ein "Kult" sich um seine Person hier entwickelt hat?:D

Bei dem seinem Output wird der wohl nur am Schreiben sein und von der Außenwelt nix mitkriegen.

alibombali

07.12.2015, 15:26

Ich habe meine Wichtelgeschichte begonnen! §omg

Das habe ich gerade auch getan! :)

MiMo

07.12.2015, 20:30

Ich habe meine Wichtelgeschichte begonnen! §omg

Das habe ich gerade auch getan! :)

Herrje, bin ich denn schon der letzte? :scared:
 Ich hab irgendwie so eine Art NaNo-Jetlag. :igitt:
 Eigentlich wollte ich heute anfangen, wird dann aber wohl doch eher morgen.

Eigentlich wollte ich letztes Wochenende anfangen, aber da hatte ich die Rechnung ohne meinen Freund gemacht. So hab ich nämlich erst durch das vierte Adventskalenderpäckchen erfahren, dass wir am Wochenende in München sind und auf die Kaizoku gehen! Und die war der absolute Megahammer! §omg Ich hab schon immer von einer Animeparty geträumt und das war eine Animeparty, die sich gewaschen hatte! §omg Mit Liveband, die Anime-Openings gesungen hat! §omg Die Legende! §omg Nur Fragen in meinem Kopf! §omg Leb deinen Traum! §omg Und verdammt noch mal ALLE haben mitgesungen! §omg
 Das war echt die geilste Party meines Lebens. Ich weiß nicht, ob das Sunrise Avenue-Konzert im März da mithalten kann.

Und @Laido:

Aus oben genanntem Grund bin ich erst heute dazu gekommen, den FF7-Trailer zu gucken. Die Sonnenbrille stört mich überhaupt nicht, passt doch ganz gut. Ich bin überwältigt, wie 1:1 der Soundtrack übernommen worden ist und wie viele Details man aus dem alten Spiel wiedererkennen kann. Die Bahnhofsszene und der erste Boss sind ja haargenau wie damals!

Natürlich ist da auch viel Neues drin, wie zum Beispiel diese Trümmer, unter denen man sich ducken muss etc. Find ich okay, stört mich nicht.

Die Einblicke ins Kampfsystem fand ich sehr interessant: Dass es leider nicht wieder das ATB-System geben wird, war ja klar, darum erwarte ich da ja schon gar nichts Gutes mehr. Aber grafisch haben die mich echt gefickt! Wie Cloud da mit seinem Schwert rumschleudert sieht einfach nur geil aus!

Es mag albern klingen, aber ich meine Folgendes tatsächlich ernst: Das einzige, was mich an dem Trailer gestört hat, dafür aber richtig richtig doll, sind die Arme von Cloud. Wieso sehen die denn so kränklich aus? Der sieht ja aus als hätte der irgendeine ihn langsam dahinraffende Krankheit! :igitt: Die Armtexturen müssen die echt dringend noch mal überarbeiten. Sonst kann ich Cloud leider nicht annähernd so sexy finden wie den Cloud aus dem ursprünglichen FF7 (und der bestand ja wohlgemerkt nur aus Polygonen), sondern ekle mich sogar vor ihm.

Atticus

07.12.2015, 20:40

Eigentlich wollte ich letztes Wochenende anfangen, aber da hatte ich die Rechnung ohne meinen Freund gemacht. So hab ich nämlich erst durch das vierte Adventskalenderpäckchen erfahren, dass wir am Wochenende in München sind und auf die Kaizoku gehen! Und die war der absolute Megahammer! §omg Ich hab schon immer von einer Animeparty geträumt und das war eine Animeparty, die sich gewaschen hatte! §omg Mit Liveband, die Anime-Openings gesungen hat! §omg Die Legende! §omg Nur Fragen in meinem Kopf! §omg Leb deinen Traum! §omg Und verdammt noch mal ALLE haben mitgesungen! §omg
 Das war echt die geilste Party meines Lebens. Ich weiß nicht, ob das Sunrise Avenue-Konzert im März da mithalten kann.

Das hört sich echt durchgeknallt an. Auf positive Weise, natürlich. §knuff

Laidoridas

07.12.2015, 20:46

Nee, DAS hier...

Das einzige, was mich an dem Trailer gestört hat, dafür aber richtig richtig doll, sind die Arme von Cloud. Wieso sehen die denn so kränklich aus? Der sieht ja aus als hätte der irgendeine ihn langsam dahinraffende Krankheit! :igitt: Die Armtexturen müssen die echt dringend noch mal überarbeiten. Sonst kann ich Cloud leider nicht annähernd so sexy finden wie den Cloud aus dem ursprünglichen FF7 (und der bestand ja wohlgemerkt nur aus Polygonen), sondern ekle mich sogar vor ihm.

...hört sich durchgeknallt an. Bin mir aber noch nicht sicher, ob auf positive Weise. §ugly
 Übrigens besteht der neue Cloud auch nur aus Polygonen. :D

Ich finds ehrlich gesagt alles ziemlich furchtbar, was man da in dem Trailer sieht. Besonders das Kampfsystem sieht doch nach irgendwelchem hektischen Rumgekloppe aus. Und die neueste Nachricht ist ja, dass das Spiel jetzt in mehreren Episoden rausgebracht werden soll. Da kann man sich dann ja vorstellen, wie es um die frei begehbare Welt bestellt sein wird...

MiMo

07.12.2015, 21:09

Das hört sich echt durchgeknallt an. Auf positive Weise, natürlich. §knuffFür dich wäre das bestimmt auch was gewesen! Das wär was für jeden Animefan! §herz

...hört sich durchgeknallt an. Bin mir aber noch nicht sicher, ob auf positive Weise. §uglyKomm. Guck dir die Arme doch mal an.

Übrigens besteht der neue Cloud auch nur aus Polygonen. :D
 Die sieht man aber ja nicht mehr. :o

Ich finde ehrlich gesagt alles ziemlich furchtbar, was man da in dem Trailer sieht. Besonders das Kampfsystem sieht doch nach irgendwelchem hektischen Rumgekloppe aus. Und die neueste Nachricht ist ja, dass das Spiel jetzt in mehreren Episoden rausgebracht werden soll. Da kann man sich dann ja vorstellen, wie es um die frei begehbare Welt bestellt sein wird...Das wusste ich noch gar nicht. Ich bin natürlich generell gegen episodenhafte rausgebrachte Spiele. Ob sich das wirklich mit der offenen Spielwelt beißt, weiß ich nicht. Man bedenke, dass das Spiel ursprünglich auch auf drei CDs rausgebracht wurde! Und heutzutage gibt es da ja ganz andere Möglichkeiten, Teile erst später freizuschalten, als Update dranzuklatschen und sonstwas.

Dass es eine frei begehbare Landkarte geben wird wie im alten FF7 will ich damit aber nicht behauptet haben! Ich hab nämlich schon auf mehreren Seiten gelesen, dass das wohl als zu altmodisch gilt (/gelten könnte). Aber ich glaube nicht, dass das wirklich was damit zu tun hat, ob das ganze in Episoden rauskommt.

Ich fände eine episodenhafte Erscheinungsweise aus zwei Gründen doof:

1. Das wird doch bestimmt teurer als "normal".
2. Ich will das Spiel in einem Rutsch durchzocken, würde also mit dem Kauf bis zum Erscheinen des letzten Teils warten und dann spielen das schon alle vor mir. :mad:

Laidoridas

09.12.2015, 00:55

Komm. Guck dir die Arme doch mal an.

Ja, hab ich ja jetzt schon mehrmals gemacht, aber ich finde die eigentlich ganz normal. :D Meinst du denn die Farbe oder was genau stört dich da? Ich glaube, dass da manchmal so ein leicht grünlicher Schimmer drauf ist, liegt einfach am Umgebungslicht.

Die sieht man aber ja nicht mehr. :o

Klar sieht man die, sonst wäre ja gar nix zu sehen! §lehrer

Das wusste ich noch gar nicht. Ich bin natürlich generell gegen episodenhafte rausgebrachte Spiele. Ob sich das wirklich mit der offenen Spielwelt beißt, weiß ich nicht. Man bedenke, dass das Spiel ursprünglich auch auf drei CDs rausgebracht wurde! Und heutzutage gibt es da ja ganz andere Möglichkeiten, Teile erst später freizuschalten, als Update dranzuklatschen und sonstwas.

Dass es eine frei begehbare Landkarte geben wird wie im alten FF7 will ich damit aber nicht behauptet haben! Ich hab nämlich schon auf mehreren Seiten gelesen, dass das wohl als zu altmodisch gilt (/gelten könnte). Aber ich glaube nicht, dass das wirklich was damit zu tun hat, ob das ganze in Episoden rauskommt.

Ich fände eine episodenhafte Erscheinungsweise aus zwei Gründen doof:

1. Das wird doch bestimmt teurer als "normal".
2. Ich will das Spiel in einem Rutsch durchzocken, würde also mit dem Kauf bis zum Erscheinen des letzten Teils warten und dann spielen das schon alle vor mir. :mad:

Naja, sie könnten natürlich mit jeder Episode neue Orte auf der Karte freischalten, aber das wäre ja auch nicht die beste Lösung.

Aber beim Armebegucken habe ich jetzt gerade festgestellt, dass das Kampfsystem doch gar nicht so übel aussieht, wie befürchtet. Die Anzeige unten rechts mit dem Angriffsbalken sieht ja quasi genauso aus wie im Original, also haben sie da vielleicht gar nicht so viel geändert. Sah für mich halt so nach direkt gesteuertem Gekloppe aus, das hätte ich nun ziemlich furchtbar gefunden.

John Irenicus

09.12.2015, 11:36

Wenn man es genau nimmt, hat Cloud ja auch eine ihn langsam dahinraffende Krankheit. :dnuhr:

MiMo

09.12.2015, 21:11

<https://www.youtube.com/watch?v=xGOd0w6WrRw>

Zuerst verlinke ich euch mal diese Analyse des Trailers, denn auf den werde ich im Verlauf meines Posts mehrere Male eingehen.

Er ist mit meinem absoluten Lieblingsyoutuber Ninotaku, der auch ein Grund für mich war am Wochenende nach München zu düsen und die Kaizoku zu besuchen! §herz

http://upload.worldofplayers.de/files10/12348667_946514362082378_2054150455_n.jpg

Ja, hab ich ja jetzt schon mehrmals gemacht, aber ich finde die eigentlich ganz normal. :D Meinst du denn die Farbe oder was genau stört dich da? Ich glaube, dass da manchmal so ein leicht grünlicher Schimmer drauf ist, liegt einfach am Umgebungslicht.

Sehen deine Arme etwa so aus? :D Dass FF7-typische, grünliche Licht ist auch nicht das, was ich meine. Ich meine vor allem die Textur, da ziehen sich so eklige, blasse Muster über seine Arme, die wohl Adern sein sollen, aber meiner Meinung nach überhaupt nicht realistisch rüberkommen. Die Hautfarbe scheint mir ebenfalls ganz unangenehm. Da ist doch nicht nur einfach blass, sowas sehe ich sonst doch nur in Filmen, wenn da irgendwer schon seit Monaten im Krankenhaus von Geräten am Leben gehalten wird. Und letzten Endes sind sie mir sogar zu dürr. Das sieht doch richtig abgemagert aus.

Was ich so schlimm finde, lobt Nino im obigen Video tatsächlich. :D (Ich glaube, so um die 8. Minute herum thematisieren sie die Arme.)

Naja, sie könnten natürlich mit jeder Episode neue Orte auf der Karte freischalten, aber das wäre ja auch nicht die beste Lösung. Na, da hast du jetzt aber mein Argument außer Acht gelassen, dass das ursprüngliche FF7 auch auf

drei CDs veröffentlicht worden ist. Und da musste man ja auch nicht je nachdem, welchen Ort man betritt, die Disc wechseln, sondern eben nur zweimal im gesamten Spiel. Das hat also überhaupt nicht gestört und ist auch nicht weiter aufgefallen. Und genau so könnte man ja auch das Remake in drei Teile teilen.

Aber beim Armebegucken habe ich jetzt gerade festgestellt, dass das Kampfsystem doch gar nicht so übel aussieht, wie befürchtet. Die Anzeige unten rechts mit dem Angriffsbalken sieht ja quasi genauso aus wie im Original, also haben sie da vielleicht gar nicht so viel geändert. Sah für mich halt so nach direkt gesteuertem Gekloppe aus, das hätte ich nun ziemlich furchtbar gefunden. Da muss ich dich wohl enttäuschen.^^ Der Balken, der da voll läuft, ist der Balken für die Limitbreaks (die wird es tatsächlich wieder geben!).

Das Kampfsystem wird so ein rumlaufen und mit x zu schlagen, L2 blocken usw. osä. werden. :gratz

In dem Video wird sogar vermutet, dass der Tachionensprung aus FF15 ebenfalls in FF7 vorkommen wird. Das finde ich aber ein wenig weit hergeholt.

Wenn man es genau nimmt, hat Cloud ja auch eine ihn langsam dahinraffende Krankheit. :dnuhr:

DAS sagt Nino in dem Video auch.

Gerade bei solchen Sachen hat sich die Story von FF7 ja immer ziemlich kryptisch ausgedrückt und oft Sachen in nebulöser Unklarheit gelassen. Obendrein ist es ja auch schon ein Weilchen her, dass ich das Spiel gespielt habe. Ich kann jedenfalls nur sagen, dass mir das nicht bewusst war und ich weiß auch immer noch nicht, ob ich das so glauben soll (Allerdings vertraue ich Nino in solchen Punkten eigentlich bedingungslos).

Es war doch vielmehr so, dass die von dem Mako stärker geworden sind oder nicht? War das nicht auch der Sinn dieser ganzen Makoinjektionen? Es wäre ja auch unlogisch, wenn so ein Halbtoter Riesenschwerter schwingt und Weapons besiegt. :dnuhr:

Ich hab jedenfalls immer gedacht, dass Cloud einfach nur ein Trauma hat, dass ihn bei verschiedenen Gelegenheiten einholt.

John Irenicus

09.12.2015, 22:41

Sehen deine Arme etwa so aus? :D Dass FF7-typische, grünliche Licht ist auch nicht das, was ich meine. Ich meine vor allem die Textur, da ziehen sich so eklige, blasse Muster über seine Arme, die wohl Adern sein sollen, aber meiner Meinung nach überhaupt nicht realistisch rüberkommen. Die Hautfarbe scheint mir ebenfalls ganz unangenehm. Da ist doch nicht nur einfach blass, sowas sehe ich sonst doch nur in Filmen, wenn da irgendwer schon seit Monaten im Krankenhaus von Geräten am Leben gehalten wird. Und letzten Endes sind sie mir sogar zu dürr. Das sieht doch richtig abgemagert aus.

Das sieht nicht abgemagert aus. Das sieht halt nur mal nicht übertrieben muskelbepackt aus, wie es bei so Charakteren sonst häufig gemacht wird. Cloud war schon immer als eher schlanker Charakter angelegt.

Na, da hast du jetzt aber mein Argument außer Acht gelassen, dass das ursprüngliche FF7 auch auf drei CDs veröffentlicht worden ist. Und da musste man ja auch nicht je nachdem, welchen Ort man betritt, die Disc wechseln, sondern eben nur zweimal im gesamten Spiel. Das hat also überhaupt nicht gestört und ist auch nicht weiter aufgefallen.

Das hat nicht gestört und ist nicht weiter aufgefallen, weil das in technischer Hinsicht damals schlicht normal war und man eben nicht einfach alles auf eine DVD pressen konnte. Über was hätte man sich da denn beschweren sollen, was schlicht technischer Standard war? Sogar guter technischer Standard.

Das ist es ja auch: Das Teilen des Materials war technisch bedingt. Zumal die drei CDs ja auch alle nicht einzeln und nacheinander verkauft wurden oder so. Şugly

Natürlich stört das jetzt, wenn man das, was man sofort bekommen könnte, allein aus Geldschneiderei häppchenweise vorgesetzt kriegt.

Da muss ich dich wohl enttäuschen.^^ Der Balken, der da voll läuft, ist der Balken für die Limitbreaks (die wird es tatsächlich wieder geben!).

Das Kampfsystem wird so ein rumlaufen und mit x zu schlagen, L2 blocken usw. osä. werden. :gratz

Finde das übrigens gar nicht so schlimm wie Laido sondern eher konsequent. Wenn schon neu machen, dann eben auch neu machen. Das alte System in neuer Grafik, das wäre doch nichts gewesen.

Gerade bei solchen Sachen hat sich die Story von FF7 ja immer ziemlich kryptisch ausgedrückt und oft Sachen in nebulöser Unklarheit gelassen. Obendrein ist es ja auch schon ein Weilchen her, dass ich das Spiel gespielt habe. Man könnte auch einfach ehrlich sein und sagen, dass die Story von Final Fantasy VII lange nicht so tief und toll ist, wie sie immer geredet wird. Eigentlich ist sie ja ziemlich dünn - und das sage ich jetzt nicht nur aus der Warte der grausigen deutschen Übersetzung heraus. Selbst die Originaldialoge können in den paar Einzeilern ja nicht erklärt haben, was bestimmte Dinge sollen, warum sie passieren und wie sie zusammenhängen. Ich finde die Welt und die Geschichte, wie man sie vermittelt bekommt, ja auch ziemlich cool. Und da sind auch viele tolle Ansätze dabei. Aber ein erzählerisches Meisterwerk ist Final Fantasy VII ja nun einfach nicht. Was gelungen ist, ist die Geschichte um Cloud, und die kann ja auch ruhig lückenhaft sein. Die eigentliche Spielhandlung aber, die ist vor allem gegen Ende hin nicht irgendwie kryptisch, sondern eher ein bisschen hilflos. Zum Beispiel bei der Frage, warum die Weapons auf einmal auftauchen. Şugly

Es war doch vielmehr so, dass die von dem Mako stärker geworden sind oder nicht? War das nicht auch der Sinn dieser ganzen Makoinjektionen? Es wäre ja auch unlogisch, wenn so ein Halbtoter Riesenschwerter schwingt und Weapons besiegt. :dnuhr:

Risiken und Nebenwirkungen halt. Nur gesund kann das Mako ja nicht sein - sieht man ja auch an diversen Mutanten.

Ich hab jedenfalls immer gedacht, dass Cloud einfach nur ein Trauma hat, dass ihn bei verschiedenen Gelegenheiten einholt.

"Einfach nur ein Trauma" ist gut... Cloud hört Stimmen, hat außerkörperliche Erfahrungen, Amnesien und verzerrte Erinnerungen und wird zu ständigen Gelegenheiten von all diesen Eindrücken geradezu auf den Boden geworfen, hat Kopfweh und wird ohnmächtig. Wenn das keine schwere Krankheit sein soll, die ihn dahinrafft, weiß ich aber auch nicht.

Ich finde auch so, dass der im Spiel schon die meiste Zeit fix und fertig wirkte. Als solcher Charakter war der auch angelegt und deshalb gefällt der mir - im Gegensatz zum Beispiel zu Tidus, der tatsächlich nur ein paar Vaterproblemchen hat - auch von allen Final Fantasy Hauptcharakteren, die ich kenne, am meisten.

Laidoridas

10.12.2015, 00:06

Sehen deine Arme etwa so aus? :D

Nein, die sehen noch deutlicher kümmerlicher und unmuskulöser aus. :D

Da muss ich dich wohl enttäuschen.^^ Der Balken, der da voll läuft, ist der Balken für die Limitbreaks (die wird es tatsächlich wieder geben!).

Das Kampfsystem wird so ein rumlaufen und mit x zu schlagen, L2 blocken usw. osä. werden. :gratz

Ach, na toll. Und wozu braucht man dann überhaupt noch unterschiedliche Leute in der Gruppe, wenn man nur einen steuert?

Finde das übrigens gar nicht so schlimm wie Laido sondern eher konsequent. Wenn schon neu machen, dann eben auch neu machen. Das alte System in neuer Grafik, das wäre doch nichts gewesen.

Wieso das denn nicht? Ich versteh immer nicht, wieso sowas dann plötzlich nicht mehr zeitgemäß sein soll, nur weil es rundenbasiert abläuft. Zumal das hier ja auch noch in Echtzeit ist.

Aber ich bräuchte eigentlich sowieso nur eine Version mit vernünftiger Übersetzung. Der Rest kann von mir aus so bleiben wie es ist. :D

MiMo

10.12.2015, 07:46

Das hat nicht gestört und ist nicht weiter aufgefallen, weil das in technischer Hinsicht damals schlicht normal war und man eben nicht einfach alles auf eine DVD pressen konnte. Über was hätte man sich da denn beschweren sollen, was schlicht technischer Standard war? Sogar guter technischer Standard.

Das ist es ja auch: Das Teilen des Materials war technisch bedingt. Zumal die drei CDs ja auch alle nicht einzeln und nacheinander verkauft wurden oder so. §ugly

Natürlich stört das jetzt, wenn man das, was man sofort bekommen könnte, allein aus Geldschneiderei häppchenweise vorgesetzt kriegt.

Klar ist die Geldschneiderei daran scheiße, das sagte ich in meinem vorletzten Post ja auch schon. Aber Laido scheint sich ja gar nicht vorstellen zu können, wie das umsetzbar sein soll, ohne dass es ingame negativ auffällt. Würde man das so aufteilen wie damals, würde man an keiner Stelle denken "Boaaaaaa, jetzt kann ich hier noch nicht hin, weil ich den xten Teil noch nicht hab!!", außer halt am Ende des Spiels/der CD. Laido fürchtete ja offenbar, dass es dann zwangsweise dazu kommt, dass man an Städten vorbeiläuft und beim Betreten die Meldung bekommt, dass man dafür erst noch den nächsten Teil kaufen muss.

Finde das übrigens gar nicht so schlimm wie Laido sondern eher konsequent. Wenn schon neu machen, dann eben auch neu machen. Das alte System in neuer Grafik, das wäre doch nichts gewesen. Da kann ich mich Laido nur anschließen? Warum denn nicht?! Das Kampfsystem von FF7 war das geilste, dass ich je gesehen habe. So adrenalineladend waren die Bosskämpfe sonst nirgends! Das ging doch trotz Rundenbasiertheit immer Schlag auf Schlag und hektisch zu, weil man halt öfter angreifen konnte, wenn man sich schneller entschieden hat. (Die fehlende Hektik ist einer der Gründe dafür, dass das FFX-System zwar immer noch gut, aber eine ganze Ecke schlechter war.)

Man könnte auch einfach ehrlich sein und sagen, dass die Story von Final Fantasy VII lange nicht so tief und toll ist, wie sie immer geredet wird. Eigentlich ist sie ja ziemlich dünn - und das sage ich jetzt nicht nur aus der Warte der grausigen deutschen Übersetzung heraus. Selbst die Originaldialoge können in den paar Einzeilern ja nicht erklärt haben, was bestimmte Dinge sollen, warum sie passieren und wie sie zusammenhängen. Ich find die Welt und die Geschichte, wie man sie vermittelt bekommt, ja auch ziemlich cool. Und da sind auch viele tolle Ansätze dabei. Aber ein erzählerisches Meisterwerk ist Final Fantasy VII ja nun einfach nicht. Was gelungen ist, ist die Geschichte um Cloud, und die kann ja auch ruhig lückenhaft sein. Die eigentliche Spielhandlung aber, die ist vor allem gegen Ende hin nicht irgendwie kryptisch, sondern eher ein bisschen hilflos. Zum Beispiel bei der Frage, warum die Weapons auf einmal auftauchen. §ugly

Also bitte. Die Weapons werden von dem Planeten geschickt, um selbigen zu retten, d.h. die Menschen zu zerstören, die ihm das Mako aussaugen. Selbstverteidigungskräfte des Planeten werden die glaub ich irgendwo genannt. §lehrer

Nein, die sehen noch deutlicher kümmerlicher und unmuskulöser aus. :D

Aber ich hoffe doch, dass deine Adern nicht auf solch eklige Art durchschimmern. :D

Ach, na toll. Und wozu braucht man dann überhaupt noch unterschiedliche Leute in der Gruppe, wenn man nur einen steuert? In 12 und 13 war es so, dass du denen Strategien zuweisen konntest.

In 15, das wohl eher ein Vergleichspunkt ist, machst du fancige Komboattacken mit denen und kannst dich von denen heilen lassen, wenn du tot bist, indem du zu denen hinhumpelst. Wenn du beim Humpeln zu viele weitere Schläge bekommst, bist du erst richtig tot.

Das klingt ein wenig strange, ist aber gar nicht mal so gewöhnungsbedürftig, wie ich gedacht habe. Das fand ich nach kurzer Spielzeit sogar schon ziemlich cool.

Wieso das denn nicht? Ich versteh immer nicht, wieso sowas dann plötzlich nicht mehr zeitgemäß sein soll, nur weil es rundenbasiert abläuft. Zumal das hier ja auch noch in Echtzeit ist.

Aber ich bräuchte eigentlich sowieso nur eine Version mit vernünftiger Übersetzung. Der Rest kann von mir aus so bleiben wie es ist. :D

Naa, grafisch aufgegeilt will ichs schon haben. Für den Charme kann man ja immer noch das alte FF7 spielen, das ist dann ja nicht weg.

Die Bilder sehen bisher einfach (mit Ausnahme von Clouds Armen) so geil aus, dass ich den Release kaum noch erwarten kann. Ich schätze aber mal, dass das frühestens 2017 wird. Nächstes Jahr ist ja erstmal 15 dran.

John Irenicus

10.12.2015, 11:43

Wieso das denn nicht? Ich versteh immer nicht, wieso sowas dann plötzlich nicht mehr zeitgemäß sein soll, nur weil es rundenbasiert abläuft. Zumal das hier ja auch noch in Echtzeit ist.

Aber ich bräuchte eigentlich sowieso nur eine Version mit vernünftiger Übersetzung. Der Rest kann von mir aus so bleiben wie es ist. :D

Das hat für mich ja auch nichts mit zeitgemäß oder nicht zeitgemäß zu tun. Zumal ich das Rundenbasierte auch viel besser finde.

Aber das hatte man ja halt schon. Finde es schon legitim und unter dem Gesichtspunkt, dass das Spiel ein "Remake" wird, auch besser, wenn da tatsächlich dann auch mal neue Sachen ausprobiert werden. Wenn ich jetzt allerdings höre, wie die verschiedenen Personen im Kampf dann miteinander interagieren sollen, klingt das natürlich schon wieder nicht ganz so pralle. :D

Aber im Prinzip finde ich es bei so einem Projekt eben doch schöner, wenn wirklich so viel neu gemacht wird, wie möglich. Sonst wirkt das alles so... lau. Für's Originale hat man eben das Original. Wie du schon sagtest, gibt es da außer der schlimmen deutschen Übersetzung auch nicht so viel zu machen, würde mir auch reichen als Verbesserung am Spiel. Aber ein Remake, vor allem so wie es hier angekündigt ist, sehe ich ja eh nicht als bloße Verbesserung des Spiels.

Ich sage das aber jetzt eh alles aus Sicht von jemandem, der sich das Remake so oder so nicht kaufen wird. :p

Klar ist die Geldschneiderei daran scheiße, das sagte ich in meinem vorletzten Post ja auch schon. Aber Laido scheint sich ja gar nicht vorstellen zu können, wie das umsetzbar sein soll, ohne dass es ingame negativ auffällt. Würde man das so aufteilen wie damals, würde man an keiner Stelle denken "Boaaaaaa, jetzt kann ich hier noch nicht hin, weil ich den xten Teil noch nicht hab!!", außer halt am Ende des Spiels/der CD. Laido fürchtete ja offenbar, dass es dann zwangsweise dazu kommt, dass man an Städten vorbeiläuft und beim Betreten die Meldung bekommt, dass man dafür erst noch den nächsten Teil kaufen muss.

Dein Vergleich mit den verschiedenen CDs aus der Urversion trägt aber immer noch nicht, auch nicht unter dem Gesichtspunkt des Spielerischen. Damals ging es einfach darum, das ganze Spiel irgendwie als Ganzes verkaufen zu können. Weder war das Spiel episodisch gestaltet noch in verschiedene Teile aufgeteilt. Die einzigen Begrenzungen auf der Landkarte waren vom Spielfortschritt bestimmt, allerdings in vielen kleinen Schritten und weniger episodischen Schnitten. Zumal man durch geschicktes Herumlaufen ja auch ohne entsprechende Fahrzeuge etc. Orte erreichen konnte, die man auf bequemen Wege erst hinterher betreten hätte. Verschiedene CDs waren also einfach nur ein technischer Aspekt, um das Gesamtspiel mit der gesamten offenen Spielwelt an die Kunden bringen zu können, weil es bei der Datenmenge schlicht keine andere praktikable Möglichkeit gab. Du kannst CD1, CD2 und CD3 also nicht mit Episode1, Episode2 und Episode3 gleichsetzen. Eben weil die CDs keine Episoden waren - deshalb war es mit den CDs ja auch möglich und gedacht, eine einheitliche zusammenhängende und offene Spielwelt zu schaffen.

Die angekündigte Veröffentlichungsweise vom FFVII-Remake unterscheidet sich davon aber grundlegend: Hier soll es ja eben gerade um Episoden gehen. Es ist also - im Gegensatz zu den CDs früher - nicht bezweckt, eine einheitliche zusammenhängende und offene Spielwelt zu liefern. Technisch kann man heute ja locker große Spiele mit großen Spielwelten in einem Teil herausbringen. Aber gerade das will man hier ja eben nicht tun. Es geht nicht um die technische Möglichkeit, aus mehreren Teilen ein Spiel zu formen. Der Weg ist wenn schon eher umgekehrt: Die technische Möglichkeit, ein einheitliches Spiel auf mehrere Teile aufzuteilen, es zu splitten in Episoden. Wie das dann im Einzelnen aussieht, wissen wir natürlich noch nicht - an der Ankündigung lässt sich ja viel herumdeuteln. Episoden wären aber nicht Episoden, wenn es da nicht irgendwelche Schnitte gäbe. Es soll eine aufgeteilte Veröffentlichung geben, die es damals, wie dargelegt, nicht gab. Es wird also natürlich anders sein als beim ursprünglichen FFVII und vermutlich auch unbefriedigender. Und man kann davon ausgehen, dass die offene Welt einfach nicht mehr so offen ist, wie vorher.

Also bitte. Die Weapons werden von dem Planeten geschickt, um selbigen zu retten, d.h. die Menschen zu zerstören, die ihm das Mako aussaugen. Selbstverteidigungskräfte des Planeten werden die glaub ich irgendwo genannt. \$lehrer Ja. Die Weapons richten sich aber gegen den Falschen (größte Bedrohung zu diesem Zeitpunkt ist der Meteor). Und das tun sie auch noch zu einem sehr seltsamen Zeitpunkt: Seit Ewigkeiten beuten die Midgarder das Mako des Planeten aus. Auf einmal kommt eine größere Bedrohung ins Spiel, nämlich die durch den Meteor. Der Planet entscheidet sich also, was zu tun? Erstmal gegen die kleinere Bedrohung angehen, die ich jahrelang ignoriert habe.

Mal abgesehen davon, dass das Prinzip der Selbstverteidigung ja schon ein Seltsames ist, wenn die Weapons größtenteils orientierungslos auf der Landkarte rumdackeln oder unter Wasser schwimmen (was sucht Smaragd-Weapon?). Das wird halt alles nicht erklärt, was das soll. Klar, irgendeine Erklärung ist es, aber eine solche, die mich ja nur in meiner Einschätzung bestätigt, dass große Teile der Story einfach megadünn erzählt (wie gesagt: Größtenteils Einzeilerdialoge, unabhängig vom Inhalt, den man als Spieler der deutschen Übersetzung ja nicht

beurteilen kann) und derart an den Haaren herbeigezogen sind, dass sie niedergeschrieben nicht einmal im Eigenkreationen-Forum einen Wettbewerb gewinnen könnten. :p

Jünger des Xardas

10.12.2015, 21:23

Für's Originale hat man eben das Original.

Und fürs Neue hat man neue Teile :p

Also ich fänd's jedenfalls schon dämlich, wenn ein Remake ganz anders wäre. Dann sollen sie doch direkt ein neues Spiel machen! Andererseits braucht natürlich auch keiner wirklich eine Kopie des Originals. Aber gut, darum interessieren mich Remakes auch nicht wirklich und ich bin froh, dass es im Falle von Gothic erst mal voraussichtlich bloß bei den Träumen einiger Unbeirrbarer aus der Diskussion bleibt.

Laidoridas

10.12.2015, 23:31

Laido fürchtete ja offenbar, dass es dann zwangsweise dazu kommt, dass man an Städten vorbeiläuft und beim Betreten die Meldung bekommt, dass man dafür erst noch den nächsten Teil kaufen muss.

Nee, ich rechne eher damit, dass es gar keine frei begehbare Weltkarte geben wird. Man klappert die Städte dann wahrscheinlich im Rahmen einer linearen Story nacheinander ab oder so. Ich glaube auch nicht, dass sie es dann bei nur drei Episoden belassen werden. Das Spiel ist so lang, da kann man locker sechs draus machen, und wenn man dann sechsmal abkassieren kann, dann werden die das auch machen, diese Halsabschneider! §motz

Aber ich hoffe doch, dass deine Adern nicht auf solch eklige Art durchschimmern. :D

Es ist noch viel, viel schlimmer. Meine Arme sind so fies, das kannst du dir in deinen schlimmsten Träumen nicht ausmalen!

In 12 und 13 war es so, dass du denen Strategien zuweisen konntest.

In 15, das wohl eher ein Vergleichspunkt ist, machst du fancige Komboattacken mit denen und kannst dich von denen heilen lassen, wenn du tot bist, indem du zu denen hinhumpelst. Wenn du beim Humpeln zu viele weitere Schläge bekommst, bist du erst richtig tot.

Das klingt ein wenig strange, ist aber gar nicht mal so gewöhnungsbedürftig, wie ich gedacht habe. Das fand ich nach kurzer Spielzeit sogar schon ziemlich cool.

Weiß nicht, aber ist doch irgendwie schon wieder so Standardkram. Sowas in der Richtung gibts doch überall. Ehrlich gesagt war mir das auch gar nicht bewusst, dass die neueren Final Fantasys solche Kampfsysteme haben. Diese rundenbasierten Systeme verbindet man doch eigentlich mit den Spielen.

Das hat für mich ja auch nichts mit zeitgemäß oder nicht zeitgemäß zu tun. Zumal ich das Rundenbasierte auch viel besser finde.

Aber das hatte man ja halt schon. Finde es schon legitim und unter dem Gesichtspunkt, dass das Spiel ein "Remake" wird, auch besser, wenn da tatsächlich dann auch mal neue Sachen ausprobiert werden. Wenn ich jetzt allerdings höre, wie die verschiedenen Personen im Kampf dann miteinander interagieren sollen, klingt das natürlich schon wieder nicht ganz so pralle. :D

Wenn es denn irgendwas total abgefahren Neues und Originelles wäre, meinerwegen... aber das hört sich halt wieder wie so ein langweiliges Standard-Gekloppe an. Und da sollten sie dann doch wirklich lieber beim Original bleiben. Du würdest doch wahrscheinlich auch nicht begeistert sein, wenn man sich in einem Baldurs-Gate-Remake als Minsk im Diablo-Stil durchkloppt und dabei hin und wieder von Jaheira geheilt wird, die permanent hinter einem herrennt. Das hat dann ja einfach nix mehr mit dem Original zu tun.

Ich sage das aber jetzt eh alles aus Sicht von jemandem, der sich das Remake so oder so nicht kaufen wird. :p

Ja, das ist bei mir natürlich auch so. Es gibt ja auch noch mindestens vierzehn mir ganz unbekannte Final Fantasys, die ich wohl lieber vorher spielen würde. :D

Mal abgesehen davon, dass das Prinzip der Selbstverteidigung ja schon ein Seltsames ist, wenn die Weapons größtenteils orientierungslos auf der Landkarte rumdackeln oder unter Wasser schwimmen (was sucht Smaragd-Weapon?). Das wird halt alles nicht erklärt, was das soll.

Das hat mich ja auch gewundert, dass die meisten von denen quasi gar nix machen. So als würden die sich selber fragen, was der Planet eigentlich von ihnen will. §ugly

Klar, irgendeine Erklärung ist es, aber eine solche, die mich ja nur in meiner Einschätzung bestätigt, dass große Teile der Story einfach megadünn erzählt (wie gesagt: Größtenteils Einzeilerdialoge, unabhängig vom Inhalt, den man als Spieler der deutschen Übersetzung ja nicht beurteilen kann) und derart an den Haaren herbeigezogen sind, dass sie niedergeschrieben nicht einmal im Eigenkreationen-Forum einen Wettbewerb gewinnen könnten. :p Ey, so einfach ist das gar nicht, einen Wettbewerb im Eigenkreationen-Forum zu gewinnen. Ich spreche da aus Erfahrung! §cry

Und fürs Neue hat man neue Teile :p

Also ich fänd's jedenfalls schon dämlich, wenn ein Remake ganz anders wäre. Dann sollen sie doch direkt ein neues Spiel machen! Andererseits braucht natürlich auch keiner wirklich eine Kopie des Originals. Aber gut, darum interessieren mich Remakes auch nicht wirklich und ich bin froh, dass es im Falle von Gothic erst mal voraussichtlich bloß bei den Träumen einiger Unbeirrbarer aus der Diskussion bleibt.

Ein Gothic-Remake brauche ich auch überhaupt nicht. Trotzdem fänd ichs super, wenns mal wieder ein richtig

spektakulär gutes neues Gothic (egal ob Remake oder ganz neu) geben würde, weil das sicher auch die WoG wieder ordentlich beleben würde. :)

Sir Ewek Emelot

11.12.2015, 07:43

Es gibt doch Gothic-Remakes - als Mods.

MiMo

11.12.2015, 08:49

Nee, ich rechne eher damit, dass es gar keine frei begehbare Weltkarte geben wird. Man klappert die Städte dann wahrscheinlich im Rahmen einer linearen Story nacheinander ab oder so. Ich glaube auch nicht, dass sie es dann bei nur drei Episoden belassen werden. Das Spiel ist so lang, da kann man locker sechs draus machen, und wenn man dann sechsmal abkassieren kann, dann werden die das auch machen, diese Halsabschneider! \$moltz Sechs Teile machen sie da schon nicht draus. So dicht ist die Story ja nun auch wieder nicht. Midgar kann man ziemlich gut einzeln rausbringen, aber das wäre dann auch schon ein sehr kurzes Vergnügen für ein vollwertiges Spiel. Und dann? Der nächste richtige Höhepunkt ist dann doch erst in Nibelheim, dann könnte man ein weiteres Teilfinale da ganz im Norden platzieren und noch einen vierten für den Rest. Und das wären dann schon ziemlich kurze Teile.

Ich bin auch mit deren Ausrede "Das würde sonst soooo groß, das geht gar nicht als ein Spiel" überhaupt nicht zufrieden. Das würde keinesfalls größer als The Witcher III, vermutlich nicht mal als Dragon Age III.

Einerseits befürchte ich, dass Square Enix im Gegensatz zu vielen anderen auf die 30-40h Spielzeit beharren, dabei ist diese Länge (oder doch eher Kürze? :p) inzwischen ja ein wenig überholt, zumindest gibt es ja wie oben genannt mehrere, die es in diesem Punkt besser gemacht haben. Andererseits hatte ich bei FFXV: Episode Duscae den Eindruck, dass FFXV eine ähnlich riesige Welt und Spielzeit beinhalten könnte. Ich hab jedenfalls an dieser kleinen Demo schon über fünf Stunden gespielt und bin noch nicht mal durch. Was aber zum Teil auch daran liegt, dass so ein Kampf da durchaus mal zehn Minuten dauert. :D FFXV scheint aber auch nicht aus Schlauchleveln zu bestehen, so wie FFXIII es noch getan hat.

Weiß nicht, aber ist doch irgendwie schon wieder so Standardkram. Sowas in der Richtung gibts doch überall. Ehrlich gesagt war mir das auch gar nicht bewusst, dass die neueren Final Fantasys solche Kampfsysteme haben. Diese rundenbasierten Systeme verbindet man doch eigentlich mit den Spielen. Aber das rundenbasierte Kampfsystem aus FFXVII war damals doch auch Standardkram. Ich kenne kein JRPG von vor 2000, das das nicht hatte. :D Darum und weil ich bei den Kampfsystemen von 12 zu 13 zu 15 eine stetige Verbesserung attestiere, habe ich Hoffnung, dass das was wird.

Was die Kämpfe von FFXVII damals so geil gemacht hat, war ja, dass man sich einfach total mächtig gefühlt hat, wenn man einen fetten Zauber nach dem nächsten rausgebolzt hat, sich Videosequenz an Videosequenz reihte, weil man so viele Monster beschworen hat. Und zumindest diese Beschwörungen mit Videosequenz gibt es in FFXV eigentlich genau so wie in FFXVII.

Versteht mich nicht falsch, ich erwarte nicht zu viel von dem Kampfsystem, weil nichts an das ATB-System herankommen wird, aber Spaß machen wirds bestimmt. Mehr Spaß machen als das aus 12 wirds auf jeden Fall, das war wirklich unterste Schublade. (Da musste man, wenn man wollte, gar nichts machen, weil man JEDEM Charakter einfach eine Strategie zuweisen konnte. Und es war dann auch nicht wirklich von Vorteil einen von denen selbst zu steuern.).

Ja, das ist bei mir natürlich auch so. Es gibt ja auch noch mindestens vierzehn mir ganz unbekannte Final Fantasys, die ich wohl lieber vorher spielen würde. :D10 kann ich sehr empfehlen (bekommt den Spagat zwischen toll und emotional erzählter Story sowie (fast) dem alten Kampfsystem hin).

8 und 9 sollen sehr gut sein, und sind wohl 7 am ähnlichsten, hab ich aber beide noch nicht gespielt. 8 hab ich letztes billig bei Steam erworben, das ist jetzt also als nächstes dran. John schwört auf 9, aber das ist kaum irgendwo spielbar. Dafür muss man echt noch mal seine PSOne rauskramen, und die macht auf einem 55Zoll-Fernseher dann nur noch Pixelmatsch. \$gnah

1 hat mich auch sehr gut unterhalten, aber das ist ganz anders. Kaum Story, sehr elementar.

4 hatte schon eine richtig gute Story und hat mich gut unterhalten, aber zu Ende gespielt hab ich es bisher aber doch nicht. (Ich hab 7 aber auch erst im dritten Anlauf durchgespielt, muss also nichts heißen. :p)

[QUOTE=John Irenicus;24661907]

Ich sage das aber jetzt eh alles aus Sicht von jemandem, der sich das Remake so oder so nicht kaufen wird. :p

Ich bin grundsätzlich für jedes Remake. Die alten Spiele hören darum ja nicht auf zu existieren und es kann ja echt was Gutes bei rumkommen. Und ich muss wohl nicht erwähnen, dass ich mir das von FF7 definitiv kaufen werde. :D

Jünger des Xardas

11.12.2015, 11:28

Ein Gothic-Remake brauche ich auch überhaupt nicht. Trotzdem fänd ichs super, wenns mal wieder ein richtig spektakulär gutes neues Gothic (egal ob Remake oder ganz neu) geben würde, weil das sicher auch die WoG wieder ordentlich beleben würde. :)

Nee, besser nicht (schon weil das wahrscheinlich die Hälfte meines persönlichen Gothicuniversums über den Haufen werfen würde) :scared:

Es gibt doch Gothic-Remakes - als Mods.

Das höre ich zum ersten Mal. Welche Mods sollen das denn sein?

Lady Xrystal

11.12.2015, 14:04

Nee, besser nicht (schon weil das wahrscheinlich die Hälfte meines persönlichen Gothicuniversums über den Haufen werfen würde) :scared:

Genau deshalb find ich das FFXII-Remake so doof. Der Teil war das einzige Final Fantasy, das ich abgefeiert habe. Ich will kein Remake davon. Auch, wenn der neue Cloud schon ziemlich heiß aussieht. Aber nö, hypen kann man mich damit jetzt nicht. :o

Wobei ich mir gerade doch schon vorstelle, wie so ein aufgehübschtes Gothic inklusive hottem Namenlosen und sexy Diego wohl aussehen würde...

Laidoridas

11.12.2015, 16:39

Sechs Teile machen sie da schon nicht draus. So dicht ist die Story ja nun auch wieder nicht. Die machen bestimmt allein schon aus dem Gold Saucer ein eigenes Spiel a la Mario Party. :D Wir können ja mal wetten, ich bleibe jedenfalls bei den sechs Teilen!

Was die Kämpfe von FFXII damals so geil gemacht hat, war ja, dass man sich einfach total mächtig gefühlt hat, wenn man einen fetten Zauber nach dem nächsten rausgebolzt hat, sich Videosequenz an Videosequenz reihte, weil man so viele Monster beschworen hat. Und zumindest diese Beschwörungen mit Videosequenz gibt es in FFXIII eigentlich genau so wie in FFXII.

Naja, diese Sequenzen, in denen man irgendwelchen Viechern beim Herbeifliegen aus dem All zugucken darf, haben mich spätestens ab dem dritten Mal aber doch eher genervt, weil man die ja leider nicht abbrechen kann. Wobei ich es schon immer lustig finde, wenn in einen Kampf gegen irgendwelche Wald- und Wiesentierchen plötzlich so ein mysteriöser Aliendrache eingreift. :D Ansonsten mag ich das Kampfsystem aber wirklich ziemlich gerne, und es ist mir auch bei den x-ten Standardkämpfen gegen Zufallsgegner irgendwie nie langweilig geworden.

10 kann ich sehr empfehlen (bekommt den Spagat zwischen toll und emotional erzählter Story sowie (fast) dem alten Kampfsystem hin).

8 und 9 sollen sehr gut sein, und sind wohl 7 am ähnlichsten, hab ich aber beide noch nicht gespielt. 8 hab ich letztes billig bei Steam erworben, das ist jetzt also als nächstes dran. John schwört auf 9, aber das ist kaum irgendwo spielbar. Dafür muss man echt noch mal seine PSOne rauskramen, und die macht auf einem 55Zoll-Fernseher dann nur noch Pixelmatsch. §gnah

8 und 9 hab ich hier schon seit Längerem als PS1-Versionen von einem Freund ausgeliehen rumliegen (läuft ja auch auf der PS3), vielleicht komm ich da in den Weihnachtsferien auch endlich mal zu... Dann werd ich aber wohl erstmal mit der 9 anfangen, wenn John das so gut findet.

Wobei ich mir gerade doch schon vorstelle, wie so ein aufgehübschtes Gothic inklusive hottem Namenlosen und sexy Diego wohl aussehen würde...

Wenn es von den Piranhas gemacht wird, dann wird es wohl aussehen wie Risen 3. Also nix mit hot oder sexy. Da kann man dann froh sein, wenn man Diego und den Namenlosen noch ansatzweise wiedererkennt. :D

MiMo

11.12.2015, 17:02

Die machen bestimmt allein schon aus dem Gold Saucer ein eigenes Spiel a la Mario Party. :D Wir können ja mal wetten, ich bleibe jedenfalls bei den sechs Teilen!

Den Gold Saucer finde ich vollkommen überhyped. Mir hat da keines der Spiele wirklich Spaß gemacht und ich war bei meinem dritten Durchgang dann heilfroh, als ich da endlich durch war. Die Musik finde ich nach einer Weile nervig und es ist mir einfach eine viel zu lange Kampfpause. Obwohl diese Riesenradgeschichte ja schön gemacht ist. ^2^

Naja, diese Sequenzen, in denen man irgendwelchen Viechern beim Herbeifliegen aus dem All zugucken darf, haben mich spätestens ab dem dritten Mal aber doch eher genervt, weil man die ja leider nicht abbrechen kann. Wobei ich es schon immer lustig finde, wenn in einen Kampf gegen irgendwelche Wald- und Wiesentierchen plötzlich so ein mysteriöser Aliendrache eingreift. :D Ansonsten mag ich das Kampfsystem aber wirklich ziemlich gerne, und es ist mir auch bei den x-ten Standardkämpfen gegen Zufallsgegner irgendwie nie langweilig geworden.

So geht es mir auch. Und die Bosskämpfe waren immer irgendwie total anstrengend und nervenzerfetzend. Dafür liebe ich dieses Kampfsystem einfach.

8 und 9 hab ich hier schon seit Längerem als PS1-Versionen von einem Freund ausgeliehen rumliegen (läuft ja auch auf der PS3), Wie? Man kann PSOne-Spiele auf der PS3 spielen?! :eek: Oder braucht man dafür irgendeine besondere Ausgabe?

Edit: Laut Google ist in Deutschland nur ein Modell erschienen, dass teilweise abwärtskompatibel ist. vielleicht komm ich da in den Weihnachtsferien auch endlich mal zu... Dann werd ich aber wohl erstmal mit der 9 anfangen, wenn John das so gut findet.

Man muss dazu sagen, dass John 8 meines Wissens nach nie gespielt hat. §lehrer

Laidoridas

11.12.2015, 17:12

Den Gold Saucer finde ich vollkommen überhyped. Mir hat da keines der Spiele wirklich Spaß gemacht und ich war bei meinem dritten Durchgang dann heilfroh, als ich da endlich durch war. Die Musik finde ich nach einer Weile nervig und es ist mir einfach eine viel zu lange Kampfpause. Obwohl diese Riesenradgeschichte ja schön gemacht ist. ^2^ Ich find das von der Idee und von der Gestaltung her schon ziemlich super, auch mit den Chocobo-Wettrennen und

so. Nur bin ich halt total schlecht in sämtlichen Minispielen, deswegen war das spielerisch nun auch nicht so meins.
:D

Wie? Man kann PSOne-Spiele auf der PS3 spielen?! :eek: Oder braucht man dafür irgendeine besondere Ausgabe? PS1-Spiele kann glaube ich jede PS3 abspielen. Es gab wohl auch mal eine Version, die sogar PS2-Spiele abspielen konnte, aber die hab ich nicht.

Sir Ewek Emelot

11.12.2015, 19:52

Wobei ich mir gerade doch schon vorstelle, wie so ein aufgehübschtes Gothic inklusive hottem Namenlosen und sexy Diego wohl aussehen würde...

Diese Mods, die teilweise die Grafik verbessern, teilweise das Balancing überarbeiten und ein paar zusätzliche Inhalte einfügen. Ich finde, dass das teils so anders aussieht, dass man das schon als Remake bezeichnen kann.

John Irenicus

11.12.2015, 20:02

Ich habe Final Fantasy VIII damals zumindest mal ein bisschen bei meinem Cousin gespielt, als das frisch rausgekommen war. Naja, die meiste Zeit habe ich nur zugeschaut. Ist zu wenig und vor allem zu lange her, dass ich das Spiel jetzt als Ganzes beurteilen könnte.

Ja, ich schwöre auf Final Fantasy IX. Da passt einfach alles. Von den Charakteren und deren Entwicklung über das Kampf- und Fertigkeitensystem bis hin zur Handlung. Naja gut, letztere wird zu Anfang des letzten Drittels auch mal kurz dünn, sodass man sich fragt "Was sollte das jetzt?", aber abgesehen davon sind jetzt so die Plottwists, die man an Final Fantasy VII rund um Cloud so feiert, meilenweit von den Wendungen übertroffen, die der neunte Teil bietet. Außerdem ist der Teil einfach riesig, mit vielen Geheimnissen, zu findenden Schätzen, Extralevels, dem Kartenspiel (§herz), dem Chocobo-Schatzsuchspiel (§herz§herz). Mein letzter Durchgang dauerte 80 Spielstunden, ohne dass ich jetzt wie bekloppt rumgegründet hätte. Außerdem ist die deutsche Übersetzung spieze, wenn man es so ein kleines bisschen lockerer mag.

Jünger des Xardas

11.12.2015, 20:30

Diese Mods, die teilweise die Grafik verbessern, teilweise das Balancing überarbeiten und ein paar zusätzliche Inhalte einfügen. Ich finde, dass das teils so anders aussieht, dass man das schon als Remake bezeichnen kann.

Ach stimmt, die gibt's ja auch. Habe ich nie wirklich gespielt, deswegen hatte ich erst mal nur so was wie Piratenleben oder Velaya im Kopf.

Streng genommen sind das ja aber eher Patches/AddOns/DLCs/whatever. Ein Remake, das steckt schon im Namen, baut ja nicht auf dem Alten auf und verbessert und ergänzt es bloß etwas, sondern es macht eben alles von Grund auf neu.

Sir Ewek Emelot

11.12.2015, 20:44

Ach stimmt, die gibt's ja auch. Habe ich nie wirklich gespielt, deswegen hatte ich erst mal nur so was wie Piratenleben oder Velaya im Kopf.

Streng genommen sind das ja aber eher Patches/AddOns/DLCs/whatever. Ein Remake, das steckt schon im Namen, baut ja nicht auf dem Alten auf und verbessert und ergänzt es bloß etwas, sondern es macht eben alles von Grund auf neu.

Ja, wobei die Hiver-Mod oder wie das Ding heißt ja schon so anders aussieht, dass man meines Erachtens schon davon sprechen kann, dass es ein Remake ist, auch wenn dem technisch gesehen nicht so sein mag. Gespielt habe ich bisher auch nur die ein oder andere Balancing-Mod, die ich dann auch nicht als Remake bezeichnen würde, aber ich habe doch vor, das mal zu tun. Zumindest mit dieser DX10-Mod, die das Spiel optisch schon sehr zu verbessern scheint. Das wäre wohl auch im Sinne meiner Beiträge hier, weil meine Kenntnis der Gothic-Welt doch mittlerweile sehr zu wünschen übrig lässt, und ich mittlerweile wohl viele Anspielungen und Estereggs aus meinen eigenen frühen Geschichten (vor allem Theodizee) selbst nicht mehr erkennen würde.

John Irenicus

11.12.2015, 22:11

Und schon wieder:

<https://www.youtube.com/watch?v=LU1niQkYRA8>

Laidoridas

12.12.2015, 12:22

Er steigert sich auf jeden Fall, find ich. Das Video war auf jeden Fall das beste bisher. Auch wenn es etwas schade ist, dass der lustigste Teil des Originalvideos mit dem Satz "Werden Sie zum stinkreichen Playboy" nicht gezeigt wurde.
:D

Jünger des Xardas

12.12.2015, 13:13

Mir wird das Video jetzt übrigens sogar oben in dem Werbefeld angezeigt §ugly

Eddie

12.12.2015, 20:51

Da versteh ich jetzt den Zusammenhang nicht. Es ging mir bloß darum, dass ich beim Gucken eben die John-Version quasi schon vor dem inneren Auge hatte. Fandest du das jetzt fies oder wie? (Oder meinst du was ganz anderes? :D)

Ja.:D

Das bezog sich eigentlich noch auf den Naidoo's Xavier. Ich hab nur irgendwie die falsche Zeile in deinem Post zitiert.:D

Das stimmt natürlich, aber das ist ja einfach Glück (zumindest in diesem Zusammenhang :D), dass Kalkofe dem Rademacher optisch ähnelt. Da ist ja nun keine LEISTUNG mit verbunden! Sprachlich finde ich eben schon, dass John das besser macht, weil er die typischen Rademacher-Pausen wirklich exakt so hinkriegt wie es Rademacher immer performt. Bei Kalkofe klingt es natürlich auch ähnlich, aber da fehlt eben noch was zur Perfektion!

Das hab ich ja auch nicht angezweifelt.:)

Und ja, dem Rademacher ähnlich zu sehen ist natürlich auch keine "Leistung" im herkömmlichen Sinne. Aber gut, als Manfred Wagenbauer hat John das ja auch gar nicht nötig.:D

Bei dem seinem Output wird der wohl nur am Schreiben sein und von der Außenwelt nix mitkriegen.

Meinst du, er schreibt selber?:D

Und schon wieder:

<https://www.youtube.com/watch?v=LU1niQkYRA8>

Also, das ganze Geblinze und wie er versucht, die Sachen vom Teleprompter abzulesen, das fand ich dann doch ein bisschen übertrieben. Aber das war wahrscheinlich auch der Zweck des Manövers. Ansonsten wird Kalkofe da aber wirklich immer besser. Er scheint da auch langsam Gefallen dran zu finden.:D

Laidoridas

13.12.2015, 13:54

Mir wird das Video jetzt übrigens sogar oben in dem Werbefeld angezeigt şugly
Vielleicht hat Rademacher ja Werbung in der WoP geschaltet und versehentlich das falsche Video verlinkt!

Ja.:D

Das bezog sich eigentlich noch auf den Naidoo's Xavier. Ich hab nur irgendwie die falsche Zeile in deinem Post zitiert.:D

Achso, ich hatte mir den ganzen Post nicht nochmal angeschaut. Dann ist ja gut. :D

Meinst du, er schreibt selber?:D

Es erscheinen ja nicht alle Bücher unter seinem Namen, also denke ich mal, dass er die mit seinem Namen drauf dann schont auch selber schreibt, oder? Da wäre ich jetzt schon schwer enttäuscht von ihm, wenn es anders wäre!

Jetzt wollte ich mir übrigens nochmal das Original-Rademacher-Black-Jack-Video anschauen, aber der hat ja haufenweise verschiedene Videos über ein und das selbe Buch gemacht. Hat noch jemand einen Link zu dem Video, in dem er einem verspricht, zum stinkreichen Playboy zu werden? Das finde ich nicht mehr, aber das würde ich mir zu gerne nochmal angucken. :D

John Irenicus

13.12.2015, 14:17

Jetzt wollte ich mir übrigens nochmal das Original-Rademacher-Black-Jack-Video anschauen, aber der hat ja haufenweise verschiedene Videos über ein und das selbe Buch gemacht. Hat noch jemand einen Link zu dem Video, in dem er einem verspricht, zum stinkreichen Playboy zu werden? Das finde ich nicht mehr, aber das würde ich mir zu gerne nochmal angucken. :D

Suchbegriff: Wolfgang Rademacher Playboy

<https://www.youtube.com/watch?v=AiY3OLIoOvo>

Edit: Gerade nochmal angeschaut. Das ist sicher eines der Top 3 von seinen Videos. şhehe

Laidoridas

13.12.2015, 14:29

Suchbegriff: Wolfgang Rademacher Playboy

<https://www.youtube.com/watch?v=AiY3OLIoOvo>

Super, danke! Solche Suchbegriffe traue ich mich ja nicht, einzugeben, nachdem in der Vergangenheit schon harmlose

Suchanfragen wie "Final Fantasy Spritzenmonster" zu ganz schlimmen Ergebnissen geführt haben. :scared:

Edit: Gerade nochmal angeschaut. Das ist sicher eines der Top 3 von seinen Videos. \$hehe
Ja, es ist wirklich der absolute Knüller. :D Meine beiden Lieblingsstellen:

"Streichen Sie mit Ihrem neugewonnenen Können ganze Waggonladungen an Geld ein und genießen Sie das sorgenfreie Leben eines reichen Playboys in vollen Zügen."

"Es stammt aus professioneller Fehl... Feder".

John Irenicus

13.12.2015, 14:34

Ja generell, wie er da die Sprichworte, Phrasen und Lebensweisheiten in einer Dichte raushaut, einfach spieze. :D

Eddie

13.12.2015, 18:19

Ja generell, wie er da die Sprichworte, Phrasen und Lebensweisheiten in einer Dichte raushaut, einfach spieze. :D

"Das wusste auch schon Chaim Weizmann.":D

MiMo

13.12.2015, 20:44

Alter, Laido, ich hätte es ja echt nicht gedacht, aber FF7 läuft auf der PS3! Das Bild scheint sogar hochgerechnet zu werden, jedenfalls sieht FF7 auf der PS3 besser aus als FF12 auf der PS2. :D Jetzt hätte ich ja glatt Lust, das wieder zu spielen, aber ich sollte mich wohl lieber am Riemen reißen und die Spiele spielen, die ich noch nicht gespielt habe. \$gnah

Danke für die Erleuchtung, das hätte ich ohne dich vermutlich nie erfahren! :gratz

Jünger des Xardas

15.12.2015, 11:32

Ich denke ja immer wieder darüber nach, meine Emailadresse aus dem Verteiler des philosophischen Instituts zu nehmen, damit ich nicht mehr mit so vielen EInladungen zu Fachschaftssitzungen oder Angeboten von veganen WGs zugemüllt werde. Aber dann kriege ich mal wieder solch eine Email und entscheide mich doch dagegen:

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena und die Deutschen Gesellschaft für Philosophie veranstalten einen Workshop und eine Podiumsdiskussion zum 'Chilly Climate' in der Philosophie. (Flyer im Anhang)

Die Idee:

Die Philosophie verlangt nach kühler Überlegung, um mit messerscharfen Unterscheidungen die verhandelten Sachverhalte zu bestimmen, den Schein haltloser Behauptungen zu vernichten und mit schlagenden Beweisen im philosophischen Streit um die Wahrheit den Sieg des besseren Arguments davonzutragen.

Die Kriegs- und Kältemetaphorik, in der Philosoph*innen oft ihre Tätigkeit beschreiben, hat nicht nur eine lange Tradition, sondern kommt heute noch zum Einsatz.

Auch jüngere Umfragen und aktuelle Diskussionsrunden lassen vermuten, dass in der Philosophie ein rauer Wind weht und ein kühles Klima herrscht: Bereits viele Studierende, noch mehr der wissenschaftliche Nachwuchs, sehen sich durch diese Atmosphäre in einen Habitus der Selbstbehauptung gezwungen – und beklagen dies durchaus. Insbesondere Angehörige von Minderheiten (etwa im Hinblick auf ihre Herkunft, ihr Alter oder ihr Geschlecht) fühlen sich von den etablierten Arbeits- und Kommunikationsformen in der Philosophie benachteiligt, ausgeschlossen und in ihren Entfaltungsmöglichkeiten eingeschränkt.

Wir möchten diese Ergebnisse zum Anlass für eine grundsätzliche kritische Selbstreflexion des Faches nehmen:

Welche konkreten Verhaltensgewohnheiten und institutionellen Strukturen sind es, die diese Atmosphäre erzeugen? Wie lässt sich ein Problembewusstsein für benachteiligendes und diskriminierendes Sprechen und Handeln schaffen? Sind die herrschenden Arbeits- und Kommunikationsformen tatsächlich erforderlich, um erfolgreich philosophieren zu können und begriffliche Klarheit zu erreichen? Oder lassen sich nicht kooperativere Arbeitsformen etablieren, die für alle produktiv wirken und ein fruchtbares Arbeitsklima anstelle eines „chilly climate“ schaffen?

John Irenicus

15.12.2015, 11:36

"Das wusste auch schon Chaim Weizmann.":D

Ganz genau! |-)

Das Beste ist ja auch, wie Rademacher Ratgeber zur Lösung aller möglichen Probleme anpreist, dann aber ausgerechnet den Spruch "Manche Probleme werden nie gelöst, sie altern nur" zitiert. :D

Ich denke ja immer wieder darüber nach, meine Emailadresse aus dem Verteiler des philosophischen Instituts zu nehmen, damit ich nicht mehr mit so vielen Einladungen zu Fachschaftssitzungen oder Angeboten von veganen WGs zugemüllt werde. Aber dann kriege ich mal wieder solch eine Email und entscheide mich doch dagegen:

Ja, JudeX, nimm dir das mal zu Herzen, wenn du mal wieder den Satz "Ich dachte, Sie wären nett!" hörst! §lehrer

Laidoridas

15.12.2015, 12:17

Ganz genau! |-)

Das Beste ist ja auch, wie Rademacher Ratgeber zur Lösung aller möglichen Probleme anpreist, dann aber ausgerechnet den Spruch "Manche Probleme werden nie gelöst, sie altern nur" zitiert. :D

Redet ihr jetzt plötzlich von einem anderen Video? Das kommt da doch beides gar nicht vor. :confused:

Alter, Laido, ich hätte es ja echt nicht gedacht, aber FF7 läuft auf der PS3! Das Bild scheint sogar hochgerechnet zu werden, jedenfalls sieht FF7 auf der PS3 besser aus als FF12 auf der PS2. :D Jetzt hätte ich ja glatt Lust, das wieder zu spielen, aber ich sollte mich wohl lieber am Riemen reißen und die Spiele spielen, die ich noch nicht gespielt habe. §gnah

Danke für die Erleuchtung, das hätte ich ohne dich vermutlich nie erfahren! :gratz

Bitteschön. :) Hätte ich ja gar nicht gedacht, dass ich als langjähriger Konsolenvermeider einem waschechten Konsolero wie dir da noch was Neues erzählen kann!

John Irenicus

15.12.2015, 12:41

Redet ihr jetzt plötzlich von einem anderen Video? Das kommt da doch beides gar nicht vor. :confused:

Ja, tun wir!

Edit: Aus dem "Ursprungsvideo", wenn man so will:

<https://www.youtube.com/watch?v=bKns3aCrmJ4>

MiMo

15.12.2015, 17:41

Bitteschön. :) Hätte ich ja gar nicht gedacht, dass ich als langjähriger Konsolenvermeider einem waschechten Konsolero wie dir da noch was Neues erzählen kann!

Naja, "waschechter Konsolero": Sowohl die PS3 als auch die PS4 gehört meinem Freund. Und das einzige, was ich auf der PS3 gespielt habe, ist wirklich die FF13-Trilogie. Mehr hatte ich mich mit der gar nicht beschäftigt. Darum wundert es mich nicht so, dass ich mich mit ihr nicht so gut auskenne. :D

Ich schalte jetzt übrigens auf NaNo-Geschwindigkeit. Freitag ist schon Abgabe, kann das sein? :scared:

Laidoridas

16.12.2015, 01:02

Ja, tun wir!

Edit: Aus dem "Ursprungsvideo", wenn man so will:

<https://www.youtube.com/watch?v=bKns3aCrmJ4>

Der Spruch passt da auch irgendwie gar nicht ans Ende, oder? Was will er denn überhaupt damit sagen? Es ist zwar wohl wirklich so, dass man das Problem des Gerichtsvollziehers mit den Tricks aus dem Buch ewig hinauszögern und vor sich herschieben soll, aber das ist doch jetzt eigentlich keine so gute Werbung für das Buch, oder? :D
Übrigens ist mir jetzt zum ersten Mal aufgefallen, dass seine Augen ja die ganze Zeit von rechts nach links gehen, weil er den Text anscheinend von einem so breiten Bildschirm abliest. :eek:

Ich schalte jetzt übrigens auf NaNo-Geschwindigkeit.

Aha, da hat sich aber jemand verraten: Die 50.000-Wörter-Geschichte wird also von dir stammen!

Freitag ist schon Abgabe, kann das sein? :scared:

So ist es. Und ich bin fest entschlossen, zum ersten Mal seit dem allerersten Wichteljahr pünktlich fertig zu werden. :cool: Was aber nicht heißt, dass es auch klappen wird.

John Irenicus

16.12.2015, 11:19

Übrigens ist mir jetzt zum ersten Mal aufgefallen, dass seine Augen ja die ganze Zeit von rechts nach links gehen, weil er den Text anscheinend von einem so breiten Bildschirm abliest. :eek:

Ja, ein sehr breiter, aber offenbar auch sehr unscharfer Bildschirm, so wie er sich beim Lesen immer nach vorne beugt und die Augen zusammenkneift. :D

Aha, da hat sich aber jemand verraten: Die 50.000-Wörter-Geschichte wird also von dir stammen!

Naja, damit hast eigentlich nur du dich selbst verraten. Welchen anderen Grund als deine eigene Urheberschaft der 50.000-Wörter-Geschichte (interessant überhaupt, dass du schon weißt, dass es so eine geben wird!) solltest du denn haben, MiMo diese anhängen zu wollen?

Hast dich also (wieder einmal) schon vor Veröffentlichung auch nur einer Geschichte selbst überführt. §hehe

Laidoridas

16.12.2015, 11:24

Naja, damit hast eigentlich nur du dich selbst verraten. Welchen anderen Grund als deine eigene Urheberschaft der 50.000-Wörter-Geschichte (interessant überhaupt, dass du schon weißt, dass es so eine geben wird!) solltest du denn haben, MiMo diese anhängen zu wollen?

Hast dich also (wieder einmal) schon vor Veröffentlichung auch nur einer Geschichte selbst überführt. §hehe

Tja, ganz im Gegenteil: du nämlich bist es, der mir da in meine perfide Falle geraten ist! Ich habe den Hinweis auf die 50.000-Wörter-Geschichte natürlich nur angebracht, um deine Reaktion darauf zu testen. Und da du nun auf so heftige und emotionale Weise versuchst, mir schon im Vorfeld der Geschichtenveröffentlichung die Urheberschaft einer solchen Geschichte anzuhängen, kann ja im Grunde gar kein anderer Schluss gezogen werden, als der, dass du selbst es bist, der diese 50.000-Wörter-Geschichte geschrieben hat!

John Irenicus

16.12.2015, 11:34

Tja, ganz im Gegenteil: du nämlich bist es, der mir da in meine perfide Falle geraten ist! Ich habe den Hinweis auf die 50.000-Wörter-Geschichte natürlich nur angebracht, um deine Reaktion darauf zu testen. Und da du nun auf so heftige und emotionale Weise versuchst, mir schon im Vorfeld der Geschichtenveröffentlichung die Urheberschaft einer solchen Geschichte anzuhängen, kann ja im Grunde gar kein anderer Schluss gezogen werden, als der, dass du selbst es bist, der diese 50.000-Wörter-Geschichte geschrieben hat!

Netter Versuch, aber Fallen stellt nur derjenige, der sich selbst verstecken muss. Was für einen anderen Sinn sollte diese "Falle" denn gehabt haben, als wiederum jemand anderen zu finden, auf den du den Verdacht schieben kannst?

Zugegeben, mittlerweile gehst du dabei ja schon mit beeindruckender Raffinesse und psychologischen Tricks vor. Wir erleben hier einen Effekt, den manche in der Psychologie als "Anspruchsminderung" beschreiben. Du präsentierst hier zunächst die erste, höherwertige und definitivere Alternative, nämlich, dass MiMo die 50.000-Wörter-Geschichte geschrieben hat. Im Wissen, dass sich diese Lüge nicht halten lassen wird, präsentierst du nun aber direkt eine zweite Alternative, nämlich meine Urheberschaft. Das bringt dich in eine komfortable Situation: Denn entweder die Leute glauben, dass MiMo die 50.000-Wörter-Geschichte geschrieben hat, dann bist du raus. Oder aber die Leute denken "Ja, hm, ich würde das gerne glauben, aber irgendwie tue ich das doch nicht", und mindern sozusagen ihren Wahrheitsanspruch, um dann zu sagen "Dann war es aber bestimmt John". Sie entscheiden sich nur noch zwischen diesen beiden von dir präsentierten Alternativen. Dass beide Alternativen allerdings falsch sind, das wird gar nicht mehr hinterfragt. Die Möglichkeit, dass in Wahrheit du der Autor der 50.000-Wörter-Geschichte bist, tritt in der öffentlichen Wahrnehmung - wie von dir bezweckt - in den Hintergrund. Respekt, Laido! Aber damit wirst du halt nicht durchkommen. Da ich dein falsches Spiel nun aufgedeckt habe, wird das Eis unter dir immer dünner. ;)

Laidoridas

16.12.2015, 11:47

Netter Versuch, aber Fallen stellt nur derjenige, der sich selbst verstecken muss. Was für einen anderen Sinn sollte diese "Falle" denn gehabt haben, als wiederum jemand anderen zu finden, auf den du den Verdacht schieben kannst?

Zugegeben, mittlerweile gehst du dabei ja schon mit beeindruckender Raffinesse und psychologischen Tricks vor. Wir erleben hier einen Effekt, den manche in der Psychologie als "Anspruchsminderung" beschreiben. Du präsentierst hier zunächst die erste, höherwertige und definitivere Alternative, nämlich, dass MiMo die 50.000-Wörter-Geschichte geschrieben hat. Im Wissen, dass sich diese Lüge nicht halten lassen wird, präsentierst du nun aber direkt eine zweite Alternative, nämlich meine Urheberschaft. Das bringt dich in eine komfortable Situation: Denn entweder die Leute glauben, dass MiMo die 50.000-Wörter-Geschichte geschrieben hat, dann bist du raus. Oder aber die Leute denken "Ja, hm, ich würde das gerne glauben, aber irgendwie tue ich das doch nicht", und mindern sozusagen ihren Wahrheitsanspruch, um dann zu sagen "Dann war es aber bestimmt John". Sie entscheiden sich nur noch zwischen diesen beiden von dir präsentierten Alternativen. Dass beide Alternativen allerdings falsch sind, das wird gar nicht mehr hinterfragt. Die Möglichkeit, dass in Wahrheit du der Autor der 50.000-Wörter-Geschichte bist, tritt in der öffentlichen Wahrnehmung - wie von dir bezweckt - in den Hintergrund. Respekt, Laido! Aber damit wirst du halt nicht durchkommen. Da ich dein falsches Spiel nun aufgedeckt habe, wird das Eis unter dir immer dünner. ;)

Oha, da windet sich jetzt aber jemand gehörig in der Schlinge! Wenn du schon anfängst, psychologisches Fachwissen zu recherchieren, dann scheine ich da wohl einen wunden Punkt getroffen zu haben.

Übrigens: Vielleicht gibt es ja gar keine 50.000-Wörter-Geschichte. Dass du die Annahme der Existenz einer 50.000-Wörter-Geschichte so bereitwillig akzeptieren kannst, spricht ja irgendwie schon für sich!

alibombali

16.12.2015, 11:51

John, Stone und DGDM: Ich hab jetzt nach vielen Jahren und vielen Unterbrechungen endlich den Dunklen Turm durch.

Kann mir jemand von euch vielleicht sagen, warum [Harter Spoiler in Bezug auf das Ende!]

Roland seine Reise nach Erreichen des Turms immer wieder in der Mohaine-Wüste beginnt und warum es nicht mit seiner Geburt wieder anfängt?

Und er hat ja irgendwie immer die Möglichkeit, eine Kleinigkeit beim nächsten Mal anders zu machen. So wie die Sache mit dem Horn am Jericho Hill. Sollen diese Kleinigkeiten auf Dauer dazu führen, den gesamten Verlauf zu verändern und den ewigen Kreislauf irgendwie zu unterbrechen?

John Irenicus

16.12.2015, 12:00

Oha, da windet sich jetzt aber jemand gehörig in der Schlinge! Wenn du schon anfängst, psychologisches Fachwissen zu recherchieren, dann scheine ich da wohl einen wunden Punkt getroffen zu haben.

Übrigens: Vielleicht gibt es ja gar keine 50.000-Wörter-Geschichte. Dass du die Annahme der Existenz einer 50.000-Wörter-Geschichte so bereitwillig akzeptieren kannst, spricht ja irgendwie schon für sich!

Naja, du bist ja eher der, der psychologisches Fachwissen recherchiert hat, um uns hier zu linken. Du hast dir dieses Konzept zurechtgelegt, um deine Urheberschaft geschickt zu verschleiern. Verdrehe hier mal nicht die Tatsachen. Ich habe lediglich herausgefunden, dass du das so gemacht hast. Du bist ja der, der diese Psychotricks angewandt hat, nicht ich. Der Ermittler wird ja auch nicht zum Mörder, nur weil er einen Mord aufklärt.

Ja, ich bin mir bewusst, dass es vielleicht gar keine 50.000-Wörter-Geschichte gibt. Die Existenz dieser 50.000-Wörter-Geschichte hast ja aber gerade zu ins Spiel gebracht - bzw. überhaupt erst vorausgesetzt. Ich schätze mal, das war die Prämisse, auf der du deine Lügen aufgebaut hast. Du hast deine 50.000-Wörter-Geschichte vor dir gehabt und dann überlegt, wie du jetzt den Verdacht der Urheberschaft im Vorfeld auf jemand anderen lenken könntest. Diese Prämisse hättest du zur geschickten Lüge aber verschweigen müssen. Dadurch, dass sie dir mehr oder minder herausgerutscht ist, hast du dich ja nur selbst verwundbar gemacht. Du hast nämlich Wissen offenbart, dass du gar nicht haben dürftest, wenn deine Lüge, also dass jemand anderes diese Geschichte geschrieben hat, zuträfe. Jetzt hast du aber ganz offensichtlich dieses Wissen, woraus man schließen kann, dass niemand anderes als du diese 50.000-Wörter-Geschichte geschrieben haben kann. Ich selbst weiß von der Existenz der 50.000-Wörter-Geschichte mithin von der einzigen Person, die dies zum jetzigen Zeitpunkt als einzige wissen kann: Nämlich von dir. Weil du dich weiter oben verraten hast.

John, Stone und DGDM: Ich hab jetzt nach vielen Jahren und vielen Unterbrechungen endlich den Dunklen Turm durch.

Kann mir jemand von euch vielleicht sagen, warum [Harter Spoiler in Bezug auf das Ende!]

Roland seine Reise nach Erreichen des Turms immer wieder in der Mohaine-Wüste beginnt und warum es nicht mit seiner Geburt wieder anfängt?

Und er hat ja irgendwie immer die Möglichkeit, eine Kleinigkeit beim nächsten Mal anders zu machen. So wie die Sache mit dem Horn am Jericho Hill. Sollen diese Kleinigkeiten auf Dauer dazu führen, den gesamten Verlauf zu verändern und den ewigen Kreislauf irgendwie zu unterbrechen?

Zu 1) Vielleicht, weil seine Reise zum Turm eben nicht mit seiner Geburt anfängt?

Zu 2) Dass mit dem Horn soll auf jeden Fall andeuten, dass Roland die Möglichkeit hat, den Kreislauf diesmal doch zu durchbrechen. Andererseits spricht die Tatsache, dass es überhaupt einen Kreislauf gibt, dagegen, dass er durchbrochen werden kann.

alibombali

16.12.2015, 12:09

Zu 1) Vielleicht, weil seine Reise zum Turm eben nicht mit seiner Geburt anfängt?

Zu 2) Dass mit dem Horn soll auf jeden Fall andeuten, dass Roland die Möglichkeit hat, den Kreislauf diesmal doch zu durchbrechen. Andererseits spricht die Tatsache, dass es überhaupt einen Kreislauf gibt, dagegen, dass er durchbrochen werden kann.

1) Dann wäre aber meiner Meinung nach der Zeitpunkt, wo er sich dagegen entscheidet, Susan zu retten, der richtige. Aber gut, es stand ja auch im Buch, dass in der Mohaine-Wüste ein Wendepunkt für ihn erreicht war, weil ihm da bewusst wurde, dass der Turm wirklich zu erreichen ist. Also wird das wohl so stimmen, wie du es sagst.

2) Der Arme. Er wird niemals Ruhe finden. :(
edit: und Walter tut mir auch etwas leid. Der wird ja immer wieder so schrecklich von Mordred verspeist!

Laidoridas

16.12.2015, 12:24

Ich schätze mal, das war die Prämisse, auf der du deine Lügen aufgebaut hast. Du hast deine 50.000-Wörter-Geschichte vor dir gehabt und dann überlegt, wie du jetzt den Verdacht der Urheberschaft im Vorfeld auf jemand anderen lenken könntest.

Ich soll zwei Tage vor Abgabe eine 50.000-Wörter-Geschichte fertig haben? Das fände ich ja sehr schön, wenn das so

wäre, aber da merkst du doch jetzt selbst, dass du hier von völlig unglaublichen Annahmen ausgehst. Der einzige hingegen, von dem wir nach seinem letztjährigen Wichtelroman wissen, dass er 50.000-Wörter-Werke mal eben so aus dem Ärmel schütteln kann, ist... genau, du nämlich! Und da kannst du auch mit deinen wortreichen Erklärungen nicht gegen anreden, denn du bist erwiesenermaßen der einzige 50.000-Wörter-Autor der Wichtelgeschichte und damit auch der einzige, dem so eine Geschichte ohne Weiteres zuzutrauen ist. Ich verstehe ja, dass du angefressen bist, dass das Geheimnis jetzt schon raus ist, aber das hast du eben deinem eigenen Fehler zuzuschreiben, auf meine Bemerkung zu MiMo überhaupt zu reagieren und dich somit selbst zu entlarven!

John Irenicus

16.12.2015, 13:02

Ich soll zwei Tage vor Abgabe eine 50.000-Wörter-Geschichte fertig haben? Das fände ich ja sehr schön, wenn das so wäre, aber da merkst du doch jetzt selbst, dass du hier von völlig unglaublichen Annahmen ausgehst. Der einzige hingegen, von dem wir nach seinem letztjährigen Wichtelroman wissen, dass er 50.000-Wörter-Werke mal eben so aus dem Ärmel schütteln kann, ist... genau, du nämlich! Und da kannst du auch mit deinen wortreichen Erklärungen nicht gegen anreden, denn du bist erwiesenermaßen der einzige 50.000-Wörter-Autor der Wichtelgeschichte und damit auch der einzige, dem so eine Geschichte ohne Weiteres zuzutrauen ist. Ich verstehe ja, dass du angefressen bist, dass das Geheimnis jetzt schon raus ist, aber das hast du eben deinem eigenen Fehler zuzuschreiben, auf meine Bemerkung zu MiMo überhaupt zu reagieren und dich somit selbst zu entlarven!

Ich darf daran erinnern, dass deine Wichtelgeschichte letztes Jahr auch an die 50.000 Wörter hatte. Dass du die nicht zwei Tage vor Abgabe so weit hattest, gestehe ich wohl zu. Betrachten wir die Entwicklung deiner Wichtelgeschichten und ihrer Längen, ergibt sich jedoch ein eindeutiges Bild. Sie wurden nämlich immer länger. Die Wichtelgeschichte für Regonas war etwa 90 PDF-Seiten lang. Ich nehme mal an, auch dort hattest du sie nicht bereits zwei Tage vor Abgabe auf dieser Länge! Das heißt also, du bist über die Jahre in der Lage, immer mehr zu schreiben und dementsprechend auch in den Tagen kurz vor Abgabe mehr Wörter parat zu haben. Deshalb ist es nicht nur nicht ausgeschlossen, sondern passt ganz hervorragend in das Muster, dass du jetzt zwei Tage vor Abgabe in etwa auf dem Stand bist, den du vor einem Jahr erst einige Tage später erreicht hast. Das passt von den Dimensionen her sogar perfekt. Die Umstände, die du angeführt hast, um zu beweisen, dass du nicht der Autor der 50.000-Wörter-Geschichte sein kannst, belegen demnach gerade das Gegenteil.

Im Übrigen gibt es gar keinen Fehler, mit dem ich mit selbst hätte entlarven können. Ich bin auch wegen nichts angefressen. Ich freue mich nur darüber, wieder einmal durch dein Lügengespinnst geschaut zu haben. Dass du jetzt nämlich wieder von deinem eigenen Fehler, die 50.000-Wörter-Marke zu nennen, ablenken willst, indem du ihn mir zuschieben willst, passt wiederum in ein altbekanntes Muster: Ebenso willst du ja auch deine Urheberschaft der Geschichte mir zuschieben. Aber dass das so einfach nicht klappt, hast du ja jetzt gesehen. Eigentlich schon ziemlich peinlich, dass du es immer wieder mit dem selben nutzlosen Trick versuchst, selbst, wenn er schon durchschaut wurde. §hehe

Laidoridas

17.12.2015, 00:04

Ich finde es gemein, wie du mich hier mobbst, bloß wegen eines einzigen harmlosen Kommentars, der ja nicht einmal an dich, sondern an MiMo gerichtet war. Jetzt packst du sogar noch einen gehässigen Auslachsmilie aus, mit dem du mich wohl mitten ins Herz treffen möchtest. Da wo es wehtut. Ist das etwa der Geist der Weihnacht, frage ich dich? Ich glaube: Nein. Wer so redet wie du, der hat das Wichteln nicht verstanden.

alibombali

17.12.2015, 20:49

Und werdet ihr euch den neuen Star Wars-Film ansehen, oder ist bei irgendjemandem die Skepsis dafür zu groß?

Sir Ewek Emelot

17.12.2015, 21:37

Und werdet ihr euch den neuen Star Wars-Film ansehen, oder ist bei irgendjemandem die Skepsis dafür zu groß?

Also ich werde das wohl gucken. Schlechter als die Prequel-Reihe kann es nicht sein.

MiMo

17.12.2015, 21:59

Ich versteh einfach nicht, wie man Star Wars gut finden kann. Überhypedeste Reihe ever.

Atticus

17.12.2015, 22:01

Ich müsste überhaupt erst mal einen SW Film komplett ansehen. §ugly
Aber da ist der Reiz zu gering

Laidoridas

17.12.2015, 23:43

Ich werde ihn mir auf alle Fälle anschauen, wahrscheinlich übernächste Woche oder so. Bis dahin muss ich versuchen, mich nicht schlimm spoilern zu lassen! :scared:
So riesig groß sind meine Erwartungen zwar nicht (J. J. Abrams ist ja eher so ein Nummer-Sicher-Regisseur, da wird sicher nichts Außergewöhnliches bei rauskommen), aber es wird bestimmt ein ganz spaßiger Film werden. Und wenn es wieder so schlimm wird wie Episode I, würde ich es wahrscheinlich gerade deshalb erst recht sehen wollen. :D

Sagt mal, wieso habt ihr alle (außer MiMo) eigentlich nicht bei der PotY abgestimmt? Ich versteh das irgendwie nicht, dass da die Resonanz immer relativ gering ist, obwohl es so gut wie keinen Leseaufwand gibt und man eigentlich fast nebenbei abstimmen könnte.

Harivald

18.12.2015, 00:18

Ich hab abgestimmt. :dnuhr:

Und den neuen Star Wars Film habe ich gestern (also Donnerstag) geguckt. War mehr solide, als ein würdiger Nachfolger.

Und HEUTE IST ÜBRIGENS DER ABGABETERMIN FÜR DIE WICHTELGESCHICHTEN!!

Laidoridas

18.12.2015, 00:27

Ich hab abgestimmt. :dnuhr:

Ich meinte ja auch nur die, die jetzt vorhin relativ kurz nach Umfrageschluss in die Taverne gepostet hatten. Ist jetzt auch nicht vorwurfsvoll gemeint (höchstens ein bisschen §engel), es wundert mich halt nur gerade bei Ali und Ewek, die ja nun sonst bei jedem Wettbewerb abstimmen, wo man vorher teilweise Hunderte von Seiten lesen muss. Dass dann ausgerechnet so eine "unaufwändige" Umfrage ausgelassen wird, finde ich eben verwirrend!

Und HEUTE IST ÜBRIGENS DER ABGABETERMIN FÜR DIE WICHTELGESCHICHTEN!!

Ich weiß! Ich finde es übrigens schlimm, dass die Wichtelgeschichten dann in einem Thread namens "Das Schlimmste ist, wenn das Bier alle ist" gepostet werden. :o

Oblomow

18.12.2015, 08:03

Ich meinte ja auch nur die, die jetzt vorhin relativ kurz nach Umfrageschluss in die Taverne gepostet hatten. Ist jetzt auch nicht vorwurfsvoll gemeint (höchstens ein bisschen §engel), es wundert mich halt nur gerade bei Ali und Ewek, die ja nun sonst bei jedem Wettbewerb abstimmen, wo man vorher teilweise Hunderte von Seiten lesen muss. Dass dann ausgerechnet so eine "unaufwändige" Umfrage ausgelassen wird, finde ich eben verwirrend!

Ich weiß! Ich finde es übrigens schlimm, dass die Wichtelgeschichten dann in einem Thread namens "Das Schlimmste ist, wenn das Bier alle ist" gepostet werden. :o

Geht die Abstimmung bis Jahresende?

2 Möglichkeiten das zu beheben: Modwillkür oder Spamaufruf:o

MiMo

18.12.2015, 08:31

Ich müsste überhaupt erst mal einen SW Film komplett ansehen. §ugly

Aber da ist der Reiz zu gering

Ich hab den dritten sogar komplett gesehen, und die Anfänge des vierten und fünften.

Sagt mal, wieso habt ihr alle (außer MiMo) eigentlich nicht bei der PotY abgestimmt? Ich versteh das irgendwie nicht, dass da die Resonanz immer relativ gering ist, obwohl es so gut wie keinen Leseaufwand gibt und man eigentlich fast nebenbei abstimmen könnte.

Das versteh ich auch nicht. Und da wir wegen der geringen Wahlbeteiligung jetzt schon wieder so einen hässlichen Doppelsieg haben, meine ich das sehr wohl vorwurfsvoll. :o

Ich bin für ein Stechen! :gratz

Ich weiß! Ich finde es übrigens schlimm, dass die Wichtelgeschichten dann in einem Thread namens "Das Schlimmste ist, wenn das Bier alle ist" gepostet werden. :o

Dieses Jahr kommt alle Wahrheit ans Licht! §prost

Und natürlich wird es nicht nur darum gehen, wer die Storys geschrieben hat, sondern auch darum, welcher Autor sich während des Schaffensvorgangs ein Bierchen genehmigte. §list

2 Möglichkeiten das zu beheben: Modwillkür oder Spamaufruf:o

Ich bin für den Spamaufruf! :D

prokrastinier

Laidoridas

18.12.2015, 12:14

Geht die Abstimmung bis Jahresende?

Nee, die ist durch. Deswegen beschwer ich mich ja. :p

2 Möglichkeiten das zu beheben: Modwillkür oder Spamaufruf:o

Modwillkür ist eine spiezen Idde. :)

Ich hab den dritten sogar komplett gesehen, und die Anfänge des vierten und fünften.

Ja, dass du damit nichts anfangen kannst, wenn du dir das nur so komisch zerstückelt ansiehst, ist ja auch kein Wunder. Gerade der dritte Teil ergibt ohne den Rest eigentlich keinen großen Sinn. Du musst mal 4-6 komplett gucken, so schlecht kann man das doch gar nicht finden!

Das versteh ich auch nicht. Und da wir wegen der geringen Wahlbeteiligung jetzt schon wieder so einen hässlichen Doppelsieg haben, meine ich das sehr wohl vorwurfsvoll. :o

Ich bin für ein Stechen! :gratz

Das Stechen wird es wohl geben, das steht ja schon in den Regeln. Aber ich finde es trotzdem blöd, dass der Unterschied zwischen zwei oder drei Stimmen jetzt entscheidet, wer ins Stechen darf. Das fühlt sich halt so willkürlich an.

MiMo

18.12.2015, 12:33

Das Stechen wird es wohl geben, das steht ja schon in den Regeln. Aber ich finde es trotzdem blöd, dass der Unterschied zwischen zwei oder drei Stimmen jetzt entscheidet, wer ins Stechen darf. Das fühlt sich halt so willkürlich an.

Da fühlt sich der Story-Wettbewerb aber deutlich willkürlicher an, finde ich. Hier gab es ja durchaus einige Stimmen, auch wenn natürlich wirklich das Potenzial zu viel mehr da gewesen wäre. Was vielleicht gefehlt hat, war eine Erinnerung 24 Stunden vor Abstimmungsende. Ich kann mir gut vorstellen, dass viele das Ende gar nicht vor Augen hatten. Ich selbst war zumindest ganz überrascht, dass es jetzt schon vorbei ist.

Laidoridas

18.12.2015, 12:43

Da fühlt sich der Story-Wettbewerb aber deutlich willkürlicher an, finde ich. Hier gab es ja durchaus einige Stimmen, auch wenn natürlich wirklich das Potenzial zu viel mehr da gewesen wäre. Was vielleicht gefehlt hat, war eine Erinnerung 24 Stunden vor Abstimmungsende. Ich kann mir gut vorstellen, dass viele das Ende gar nicht vor Augen hatten. Ich selbst war zumindest ganz überrascht, dass es jetzt schon vorbei ist.

Ist ja auch ungewöhnlich, dass hier eine Umfrage mal ohne mehrmalige Verschiebung beendet wird. :D

Jünger des Xardas

18.12.2015, 12:54

Du musst mal 4-6 komplett gucken, so schlecht kann man das doch gar nicht finden!

Na ja, MiMo mochte auch Arcania :p

Ich gucke den neuen irgendwann mal, wenn er im Fernsehen kommt oder so. Deswegen jetzt ins Kino zu gehen, reizt mich aber überhaupt nicht. Das bisschen, was ich von der Story weiß und von den Schauspielern gesehen habe, versetzt mich jetzt nicht gerade in Begeisterungstürme. Und ich denke, Disney und der Abrams verdienen erst mal auch ohne mich genug mit dem Ding.

Laidoridas

18.12.2015, 13:07

Na ja, MiMo mochte auch Arcania :p

Stimmt, vielleicht sollte er einfach mal mit Episode I anfangen. :D

John Irenicus

18.12.2015, 13:44

Also eine Umfrageverlängerung zur PotY wird es sicher nicht geben, die Zeit war doch großzügig bemessen. Es gibt jetzt die Stichwahl!

Ich finde es gemein, wie du mich hier mobbst, bloß wegen eines einzigen harmlosen Kommentars, der ja nicht einmal an dich, sondern an MiMo gerichtet war. Jetzt packst du sogar noch einen gehässigen Auslachsmilie aus, mit dem du mich wohl mitten ins Herz treffen möchtest. Da wo es wehtut. Ist das etwa der Geist der Weihnacht, frage ich dich? Ich glaube: Nein. Wer so redet wie du, der hat das Wichteln nicht verstanden.

:o

Ich versteh einfach nicht, wie man Star Wars gut finden kann. Überhypedste Reihe ever.

Ich verstehe jetzt aber auch nicht, was man an Star Wars besonders schlecht finden kann. Kampf Gut gegen Böse + "Der Auserwählte". Das ist doch sonst auch immer gut und allen gefällt's, wollen dann halt nur die wenigsten zugeben. :p

Und überhyped ist doch irgendwie fast alles, was irgendwie mit größeren Budget im Rücken entsteht. Final Fantasy ist auch überhyped. :p

MiMo

18.12.2015, 14:23

Und überhyped ist doch irgendwie fast alles, was irgendwie mit größeren Budget im Rücken entsteht. Final Fantasy ist auch überhyped. :p

Minutenlang habe ich mit mir gehadert, ob ich auf diese böswillige Provokation überhaupt eingehen soll, aber ich kann das nicht so stehen lassen:

Final Fantasy ist jawohl immer noch ein Nieschenprodukt, dass nur die Schnittmenge aus Konsolennern und Otakus sowie die beinhaltenen JRPG-Fans interessiert. Und das sind in Deutschland jawohl beides absolute Randgruppen. Selbst wenn diese Randgruppen das Hype, fällt dieser Hype Gesamtdeutschland überhaupt nicht auf. Was meiner Auffassung von einem Hype irgendwo widerspricht. Das sieht in anderen nichtjapanischen Ländern vermutlich genauso aus => Es existiert gar kein FF-Hype. FF bekommt lediglich ein bisschen Anerkennung dafür, dass sie die besten auf ihrem Gebiet sind. Nur interessiert das Gebiet halt niemanden. Da berichtet niemand im Radio oder Fernsehen drüber, da spricht einen nicht jeder zweite halbfremde Mensch gleich als Gesprächseinstieg drauf an. Star Wars wird einem momentan FußballWM-mäßig/Helene Fischer-like überall um die Ohren gehauen. Egal, ob es einen interessiert oder nicht. Jeder redet davon. Egal, ob er Star Wars mag oder nicht. Egal, ob er die vorigen Filme gesehen hat oder nicht. Egal, ob er den jetzigen Film gucken will oder nicht.

Laidoridas

18.12.2015, 15:01

:(

Na gut, wenn du so traurig guckst, dann sollten wir uns lieber wieder vertragen. §knuff Wenn ich ehrlich bin, dann freue ich mich ja sogar auf deine 50.000-Wörter-Story. Also alles halb so wild. :gratz

MiMo

18.12.2015, 15:51

Da fällt mir übrigens gerade ein:

Ich war gestern bei Burger King, und da hab ich plötzlich am Nachbartisch jemanden voll laut sagen hören: "Aber du bist doch unser Anführer!" Ich hab mich dann natürlich nach denen umgeguckt. Derjenige, der gesprochen hatte, war son Schrank mit dickem Bizeps und so. Der als Anführer bezeichnete saß ihm gegenüber. Und eine Frau saß auch noch mit am Tisch. Da fehlte wirklich nur noch der Schlaue, um Laidos Klischeekonstellation komplett zu machen. §ugly

Lord Regonas

18.12.2015, 21:59

Kann leider meine Wichtel-Story erst Morgen abliefern§chill

Laidoridas

18.12.2015, 22:57

Da fällt mir übrigens gerade ein:

Ich war gestern bei Burger King, und da hab ich plötzlich am Nachbartisch jemanden voll laut sagen hören: "Aber du bist doch unser Anführer!" Ich hab mich dann natürlich nach denen umgeguckt. Derjenige, der gesprochen hatte, war son Schrank mit dickem Bizeps und so. Der als Anführer bezeichnete saß ihm gegenüber. Und eine Frau saß auch noch mit am Tisch. Da fehlte wirklich nur noch der Schlaue, um Laidos Klischeekonstellation komplett zu machen. §ugly

Du hättest ja mal hingehen und dich anbieten können. Die sind bestimmt ganz verzweifelt am Suchen. :D

Kann leider meine Wichtel-Story erst Morgen abliefern§chill

Meeensch, das kannst du doch nicht einfach hier sagen! Jetzt wissen wir ja schon, dass keine der morgen verteilten Storys von dir sein kann. :o

Übrigens, die allerletzte Erinnerung dieser Art von mir: Morgen Abend läuft die letzte Schlag-den-Raab-Ausgabe aller Zeiten!

MiMo

18.12.2015, 23:07

Kann leider meine Wichtel-Story erst Morgen abliefern§chill

Mensch, Regonas... §gnah

Sind zwei Wichtelstorys in einem Jahr also doch zu viel für Ajnif? :p

Du hättest ja mal hingehen und dich anbieten können. Die sind bestimmt ganz verzweifelt am Suchen. :D

"Hey, euch scheint noch ein Schlauer in eurer Gruppe zu fehlen. Wie wärs denn mit mir?" §ugly

Übrigens, die allerletzte Erinnerung dieser Art von mir: Morgen Abend läuft die letzte Schlag-den-Raab-Ausgabe aller Zeiten!

Und ich bin auf einer WG-Party! §cry

Jetzt bereue ich es richtig, dass ich in den letzten zwei Jahren kein Schlag den Raab mehr geguckt habe. :(

Lord Regonas

19.12.2015, 00:08

Meeensch, das kannst du doch nicht einfach hier sagen! Jetzt wissen wir ja schon, dass keine der morgen verteilten Storys von dir sein kann. :o

Doch klar, der Tag (das von mir gemeinte Morgen) hat doch vor 8 Minuten begonnen:dnuhr:

MiMo

19.12.2015, 00:47

Doch klar, der Tag (das von mir gemeinte Morgen) hat doch vor 8 Minuten begonnen: dnuhr:

Und wahrscheinlich sind um Punkt 0Uhr die ersten beiden Wichtelgeschichten rausgeschickt worden. :o

Edit:

Laidos Modwillkür gefällt mir! :D:A Jetzt kann ich mich mit der Taverne richtig identifizieren, hab vorhin erst eine neue Packung aufgemacht. :)

Lady Xrystal

19.12.2015, 01:16

Vielleicht sagt der Lord das hier aber auch nur, damit wir ihn morgen nicht verdächtigen. \$ausheck

Laidoridas

19.12.2015, 02:43

"Hey, euch scheint noch ein Schlauer in eurer Gruppe zu fehlen. Wie wärs denn mit mir?" §ugly
Käme bestimmt wahnsinnig gut an, ja. :D

Edit:

Laidos Modwillkür gefällt mir! :D:A Jetzt kann ich mich mit der Taverne richtig identifizieren, hab vorhin erst eine neue Packung aufgemacht. :)

Ich musste dabei tatsächlich auch an dich denken, weil ich noch in Erinnerung hatte, dass du so ein Spekulator-Fan bist. :)

Vielleicht sagt der Lord das hier aber auch nur, damit wir ihn morgen nicht verdächtigen. \$ausheck

Das würde ich dem Lord sogar zutrauen! Ich meine, er hat schon mal bei einer Wichtelaktion so merkwürdige Bemerkungen gemacht, um uns zu verwirren.

Harivald

19.12.2015, 10:15

Der Weihnachtsmann schrieb mir, dass sich zurzeit ganze zwei Stories in seinem Postfach befinden und er deshalb mit der Verteilung noch ein wenig wartet.

John Irenicus

19.12.2015, 11:49

Aber die zwei Storys kann er doch schonmal verteilen, das passt doch gut für heute. §omg

Also jetzt nicht, dass ich nichts besseres zu tun hätte, als diese zwei Storys zu lesen... §ugly

DerGroßeDummeMann

19.12.2015, 11:54

Aber die zwei Storys kann er doch schonmal verteilen, das passt doch gut für heute. §omg

Also jetzt nicht, dass ich nichts besseres zu tun hätte, als diese zwei Storys zu lesen... §ugly

Musst wahrscheinlich noch schnell die letzten fünfzig Seiten schreiben. :rolleyes:

John Irenicus

19.12.2015, 12:03

Musst wahrscheinlich noch schnell die letzten fünfzig Seiten schreiben. :rolleyes:

Nee, aber nochmal alle 700 Korrekturlesen. §gnah

Laidoridas

19.12.2015, 12:08

Naja, der eine Tag Verzögerung ist ja noch nicht so schlimm, es können ja auch ruhig noch am 25. Geschichten verteilt werden. Wenn es sich aber noch weiter verzögern sollte, dann sind die Glanzzeiten des Story-Forums wohl leider eindeutig vorbei! :(

Oblomow

19.12.2015, 12:24

Naja, der eine Tag Verzögerung ist ja noch nicht so schlimm, es können ja auch ruhig noch am 25. Geschichten verteilt werden. Wenn es sich aber noch weiter verzögern sollte, dann sind die Glanzzeiten des Story-Forums wohl leider eindeutig vorbei! :(

Seit JAHREN sage ich das schon, aber auf mich hört ja keiner, alle suhlt ihr euch noch im Matschloch Storyforum, an genau jenem Ort, der einst ein riesiger, klarer Bergsee war.:mad::o

MiMo

19.12.2015, 13:37

Aber ich bin doch so gespannt auf die ersten Wichtelgeschichten! §cry

Lady Xrystal

19.12.2015, 15:39

Seit JAHREN sage ich das schon, aber auf mich hört ja keiner, alle suhlt ihr euch noch im Matschloch Storyforum, an genau jenem Ort, der einst ein riesiger, klarer Bergsee war.:mad::o

Schlammcatchen ist doch eh viel geiler.

Lady Xrystal

20.12.2015, 08:52

Doppelpost, Doppelpost! §ice

Und ich habe auch einen tollen Grund dafür: Der Weihnachtsmann hat mir ein Geschenk gebracht, das ich gerne mit euch teilen möchte! Ich habe leider erst angefangen zu lesen, weil ich mir dringend noch einen Kaffee aufsetzen musste (9 Uhr ist eigentlich auch noch viel zu früh am Morgen!), aber da ich nachher noch auf den Weihnachtsmarkt will und nicht weiß, wann ich wieder da bin, poste ich sie schonmal. Auch habe ich leider keine Ahnung, was hier inzwischen der gängige Usus beim Posten der Wichtelgeschichten ist, deswegen klatsche ich euch einfach mal auf Gutdünken den Link zu meinem Geschenk hier hin: http://upload.worldofplayers.de/files10/Mit_Feder_und_Tinte.pdf

So, jetzt ist mein Kaffee fertig, jetzt geh ich weiterlesen. §chill

DerGroßeDummeMann

20.12.2015, 12:07

Hmmm, die Geschichte ist im originalen Projekt-PDF-Format. Sie kann also schonmal nicht von mir sein. Ich weiß nämlich gar nicht mehr, wie das geht.

John Irenicus

20.12.2015, 12:53

Netter Versuch, DGDM. Aber damit hast du dich selbst entlarvt!

Laidoridas

20.12.2015, 13:42

Nach dem Lesen der ersten drei Sätze tippe ich hiermit schon mal öffentlich auf Ewek, damit ich es als erster gesagt habe! :D

edit: Na gut, ein paar Sätze weiter bin ich mir schon nicht mehr so sicher. Würde Ewek wirklich das Wort "Meeting" in einer seiner Geschichten benutzen?

John Irenicus

20.12.2015, 13:50

Laido, bitte tu nicht so, als würdest du die Geschichte gerade lesen. Dass das nicht nötig ist, weil du sie selber geschrieben hast, ist doch allen klar.

Laidoridas

20.12.2015, 13:55

Und meine 50.000-Wörter-Geschichte habe ich wohl in die Tonne gekloppt oder wie? :p

Aber du hast natürlich mit allem völlig recht. DGDM und ich haben die Story im Teamwork geschrieben, nachdem uns der Weihnachtsmann versehentlich beide Xrüssi zugestohlen hatte. Eigentlich wollten wir das erst am Ende als große Überraschung enthüllen, aber da haben wir natürlich nicht mit deiner erstklassigen Spürnase gerechnet!

DerGroßeDummeMann

20.12.2015, 14:08

Ich verdächtige ali. Er ist so verdächtig still, dabei war er ja vorhin mal on. Und das Wort "Meeting" spricht ja auch für ihn. Er hat doch damals "Good night, white pride" geschrieben, da würde ich ihm das durchaus zutrauen.

Wer macht denn überhaupt alles mit? So eine Liste wäre jetzt schön praktisch.

MiMo

20.12.2015, 14:20

Ich verdächtige ali. Er ist so verdächtig still, dabei war er ja vorhin mal on. Und das Wort "Meeting" spricht ja auch für ihn. Er hat doch damals "Good night, white pride" geschrieben, da würde ich ihm das durchaus zutrauen.

Wer macht denn überhaupt alles mit? So eine Liste wäre jetzt schön praktisch.

Eine Liste wäre jetzt echt hilfreich!

Gestern hätte ich Zeit gehabt zu lesen, heute komm ich aber wahrscheinlich nicht dazu. :(

Laidoridas

20.12.2015, 14:24

Liste aus dem letzten Thread:

Laidoridas
John Irenicus
MiMo
alibombali
Sir Ewek Emelot
Lord Regonas
DerGroßeDummeMann
Oblomow
Ajnif
Eddie
Lady Xrystal

John Irenicus

20.12.2015, 14:47

Ich editiere demnächst so eine Liste in den Eröffnungspost dieser Taverne, wie ich das beim letzten Wichteln gemacht hatte.

Eddie

20.12.2015, 16:35

Ich habe gestern auch schon ein Wichtelgeschenk bekommen.

http://upload.worldofplayers.de/files10/Edifizien_und_Frantale.pdf

Da der gestrige Tag aber ziemlich viel unvorhergesehenes beinhaltete, hatte ich leider keine Zeit und am Abend war dann auch noch die Geburtstagsfeier von John d.G. und da war ich dann erst heute um halb fünf zu Hause. Der Länge der Story und dem Zeitpunkt des Erscheinens bei der Geschenkvergabe nach würde ich spontan erstmal auf John tippen. Gelesen habe ich es aber noch nicht, werd ich dann aber im Laufe der nächsten Tage machen. Zum Glück hab ich jetzt erstmal Urlaub. Auf jeden Fall möchte ich mich aber schonmal riesig für den Fleiß und den Elan, den mein Wichtel für die Geschichte aufgebracht hat. Alleine schon, weil sie wieder so unglaublich lang ist.:D Vielen herzlichen Dank also dafür.:gratz

Lord Regonas

20.12.2015, 16:57

Der Weihnachtsmann hat mir ein Paket zum öffnen geschickt. Es handelt sich dabei sicherlich um ein Virus, denn wie jeder weiß: Den Weihnachtsmann gibt es nicht:gratz

John Irenicus

20.12.2015, 17:02

Wir wollen Eddie dann mal nicht den Ratespaß vermiesen und decken über die vergangene Diskussion über die 50.000-Wörter-Geschichte, bei der sich deren Autor trotz verzweifelter Versuche, seine Urheberschaft zu vertuschen, verraten hat, den Mantel des Schweigens. So Eddie die Enttarnung nicht selbst schon mitbekommen hat. :D

Der Weihnachtsmann hat mir ein Paket zum öffnen geschickt. Es handelt sich dabei sicherlich um ein Virus, denn wie jeder weiß: Den Weihnachtsmann gibt es nicht:gratz

Den Weihnachtsmann gibt es sehr wohl. :o
Also mach auf. §omg

DerGroßeDummeMann

20.12.2015, 17:08

Ich habe gestern auch schon ein Wichtelgeschenk bekommen.

http://upload.worldofplayers.de/files10/Edifizien_und_Frantale.pdf

Da der gestrige Tag aber ziemlich viel unvorhergesehenes beinhaltete, hatte ich leider keine Zeit und am Abend war dann auch noch die Geburtstagsfeier von John d.G. und da war ich dann erst heute um halb fünf zu Hause. Der Länge der Story und dem Zeitpunkt des Erscheinens bei der Geschenkvergabe nach würde ich spontan erstmal auf John tippen. Gelesen habe ich es aber noch nicht, werd ich dann aber im Laufe der nächsten Tage machen. Zum Glück hab ich jetzt erstmal Urlaub. Auf jeden Fall möchte ich mich aber schonmal riesig für den Fleiß und den Elan, den mein Wichtel für die Geschichte aufgebracht hat. Alleine schon, weil sie wieder so unglaublich lang ist.:D Vielen herzlichen Dank also dafür.:gratz

Habe bisher nur den Titel gesehen, aber der ist ja schon ziemlich großartig. Das letzte Mal, dass ich so einen großartigen Titel für eine Wichtelgeschichte gesehen habe, war letztes Jahr bei der Wichtelgeschichte von MiMo. \$ausheck
Aber der Titel klingt trotzdem eher nach John, obwohl allein aufgrund der Länge natürlich John und Laido infrage kommen.

Laidoridas

20.12.2015, 17:22

Herrlich, da habe ich ja mit meiner 50.000-Wörter-Vermutung noch viel zu tief gegriffen. §ugly

John Irenicus

20.12.2015, 17:25

Herrlich, da habe ich ja mit meiner 50.000-Wörter-Vermutung noch viel zu tief gegriffen. §ugly

Hast du ja häufiger schon gesagt, dass deine Geschichten dann doch länger werden, als von dir geplant. Also keine Überraschung, dass es hier auch wieder so war! :gratz

Edit: Die Liste im EP ist nun da. Und jetzt geht's los mit dem Lesemarathon! \$\$\$p4

Laidoridas

20.12.2015, 19:28

Edit: Die Liste im EP ist nun da. Und jetzt geht's los mit dem Lesemarathon! \$\$\$p4

Naja, für dich fällt die erste Etappe ja deutlich kürzer aus als für den Rest von uns. :p

John Irenicus

20.12.2015, 19:36

Naja, für dich fällt die erste Etappe ja deutlich kürzer aus als für den Rest von uns. :p

Wenn du meinst. ;)

Laidoridas

20.12.2015, 19:38

Wenn du meinst. ;)

Meine ich, ja. ;);)

John Irenicus

20.12.2015, 20:08

Meine ich, ja. ;);)

Davon dass du es wiederholst wird es auch nicht sinniger. ;););)

Der Weihnachtsmann

21.12.2015, 00:35

Hohoho, meine Freunde! §xmas

Kurzer Lagebericht: Es wurden jeweils zwei Geschichten heute und gestern verschickt. Zwei wurden ja auch schon gepostet, und Regonas hat ebenfalls verraten, dass er einer der Beschenkten ist. Was mich aber viel mehr ärgert, ist, dass jetzt schon der 21. (!!!!!) ist und noch nicht mal die Hälfte aller Geschichten in meinem polaren Briefkasten gelandet sind. Ich kann also nur mahnend den Zeigefinger heben. Ihr schadet euch im Prinzip nur selbst mit eurer Schludrigkeit. §nana

Eddie

21.12.2015, 10:36

Lieber Guter Weihnachtsmann
schau uns nicht so böse ein
stecke deine Rute ein
wir woll'n auch immer artig sein.

:gratz

Aber ja, die Glanzzeiten des Forums sind halt offenbar echt vorbei. Dass lässt sich jetzt auch nicht mehr wegdiskutieren.:(

DerGroßeDummeMann

21.12.2015, 18:06

Hier der unumstößliche Beweis, dass Eddies Geschichte von John ist:

1. Sie ist ziemlich lang, also entweder von Laido und John.
2. Sie wurde als eine der ersten abgegeben, kann also nicht von Laido sein.
3. Sie wurde als eine der ersten abgegeben, so wie Johns Geschichten in den letzten zwei Jahren.

Das macht dann 200 Seiten weniger, die ich lesen muss.

Laidoridas

21.12.2015, 18:08

2. Sie wurde als eine der ersten abgegeben, kann also nicht von Laido sein.
Ey! Die Wichtelgeschichte für dich damals habe ich total pünktlich abgegeben! :o

Das macht dann 200 Seiten weniger, die ich lesen muss.
An Johns Stelle wäre ich jetzt ziemlich beleidigt. §ugly

DerGroßeDummeMann

21.12.2015, 18:21

An Johns Stelle wäre ich jetzt ziemlich beleidigt. Şugly

Wieso denn? Ich lese sie natürlich trotzdem. Als ob ich mir eine Wichtelgeschichte von John entgehen lasse. :gratz

Laidoridas

21.12.2015, 18:21

Wieso denn? Ich lese sie natürlich trotzdem. Als ob ich mir eine Wichtelgeschichte von John entgehen lasse. :gratz
Ja eben, das will ich doch meinen. :)

John Irenicus

21.12.2015, 18:27

Ich habe die Geschichte jetzt gerade mal zur Hälfte (110 Seiten), aber ich finde nicht, dass die nach mir klingt. Solltest dich dann doch lieber inhaltlich damit auseinandersetzen, DGDM!

Oblomow

21.12.2015, 18:41

Muss man eigtl. seinen eigenen Tipp abgeben, bevor man sein Geschenk postet?

John Irenicus

21.12.2015, 18:46

Nee... wieso denn auch?

Oblomow

21.12.2015, 18:48

Nee... wieso denn auch?

OK, dann lese ich es aber trotzdem mal zumindest einmal durch und beglücke dann die Taverne

Oblomow

21.12.2015, 19:11

Doppelpost und der Link zur Story:

<http://upload.worldofplayers.de/files10/blabla.pdf>

Absatzlosigkeit und die Verwendung meines Charakters sind mir natürlich aufgefallen, ansonsten sehr kitschige, aber coole(höhö) Idee für eine Weihnachtsgeschichte.

Ich muss mir jetzt nochmal anschauen, wer das geschrieben haben könnte, aber mir sind einige Fehler aufgefallen, weswegen ich Laido auch ausschließe, JüdeX, sofern er dabei war kann es denke ich auch nicht gewesen sein, weil er Montera nicht als "Montara" bezeichnet hätte.

Erstmal im Kopf hätte ich da jetzt Regonas oder Eddie...

Edit: Hm, DGDM vllt. auch, aber dafür ist es eigtl. nicht durch genug...

DerGroßeDummeMann

21.12.2015, 20:08

Xrystals Geschichte gibt mir ein Rätsel auf. Am Anfang klang sie sehr nach Laido oder ali, gegen Ende eher nach Eddie, vielleicht auch MiMo, weil der ja auch beim letzten Mal die [i]-Tags drin hatte. Könnte aber genau so gut ein Trick sein, um den Verdacht auf MiMo zu lenken und so richtig MiMohaft finde ich die Geschichte jetzt auch nicht. Laido kann es dann eigentlich doch nicht sein, weil der Handlungsverlauf irgendwie so gar nicht zu ihm passt. Oblomows Geschichte stammt wohl entweder von Ajnif oder von Regonas. Da will ich mich jetzt aber auf keinen von den beiden festlegen. Ich habe die ja schon beim letzten Mal verwechselt.

MiMo

21.12.2015, 20:24

Ich hab mich heute auch endlich mal ans Lesen gemacht. Aber bisher nur Xrystals Geschichte geschafft, den Brecher von Eddie heb ich mir wohl für die Heimfahrt Mittwoch auf. :D

Ich bin mir auch nicht ganz sicher, wer sie geschrieben hat.

Sie erinnert mich von der Handlung sehr an Eddies Meisterwerk mit der Munchkinpartie, vielleicht hat er da einfach auf ein bewährtes Muster zurück gegriffen. :D

Aber auch im Verdacht habe ich DGDM. Ich glaube, das würde sprachlich ganz gut passen (was aber auch daran liegen kann, dass ich ewig nichts von ihm gelesen habe und mir das deshalb einrede Şugly) und viel wichtiger: Da schlüpft ja gegen Ende Nora in die Rolle von Catalina. Und auch wenn dieser Rollentausch nicht geschlechterübergreifend ist, ist diese Rollentauscherei doch etwas, dass ich mit DGDM in Verbindung bringe. Und diese leicht abstruse Ader der Story traue ich ihm auf jeden Fall zu.

Edit:

Und Oblomows Story ging noch flott hinterdrein:

Ich würde sie auch auf Regonas und Ajnif einschränken, mit Tendenz zu Ajnif. Den Schreibstil von Regonas stelle ich mir holpriger und seine Schilderungen gedrückter vor. Dieses eher fröhliche Erzählverhalten verbinde ich eher mit Ajnif. Hinzu kommt, dass die Story nur oberflächlich mit Gothic verknüpft wurde. Das Wissen könnte Ajnif sich vom Lord erfragt und auf einer Karte angeguckt haben, soweit ich weiß, hat sie die Spiele ja nicht gespielt. Abbas und

Flint sind zwar auch zwei Namen unbekannter Personen, aber das reicht noch nicht, um mich von diesem Gedanken abzubringen.
 Besonders ist Zuben ja wieder eine der ganz mächtigen Personen in Gothic, die von dem Autoren aber doch ziemlich weit interpretiert wurde, so wie Ajnif das halt auch schon mit Xardas gemacht hat.
 Die lies/ließ-Verdreher... Einer von den beiden hat das immer gemacht, ich müsste nochmal nachgucken, wer. :D

Beste Stelle:

Er lies die Reise Review passieren,:D:A

Lord Regonas

21.12.2015, 20:57

Mein Weib wars ganz sicher §klatsch

Hier die meine:

<http://upload.worldofplayers.de/files10/gargamel.pdf>

DerGroßeDummeMann

21.12.2015, 21:12

Ich habe die Geschichte jetzt gerade mal zur Hälfte (110 Seiten), aber ich finde nicht, dass die nach mir klingt. Solltest dich dann doch lieber inhaltlich damit auseinandersetzen, DGDM!

Hab jetzt die ersten fünf Seiten gelesen und die Geschichte ist sowas von von dir.

Ich hab mich heute auch endlich mal ans Lesen gemacht. Aber bisher nur Xrystals Geschichte geschafft, den Brecher von Eddie heb ich mir wohl für die Heimfahrt Mittwoch auf. :D

Ich bin mir auch nicht ganz sicher, wer sie geschrieben hat.

Sie erinnert mich von der Handlung sehr an Eddies Meisterwerk mit der Munchkinpartie, vielleicht hat er da einfach auf ein bewährtes Muster zurück gegriffen. :D

Aber auch im Verdacht habe ich DGDM. Ich glaube, das würde sprachlich ganz gut passen (was aber auch daran liegen kann, dass ich ewig nichts von ihm gelesen habe und mir das deshalb einrede §ugly) und viel wichtiger: Da schlüpft ja gegen Ende Nora in die Rolle von Catalina. Und auch wenn dieser Rollentausch nicht geschlechterübergreifend ist, ist diese Rollentauscherei doch etwas, dass ich mit DGDM in Verbindung bringe. Und diese leicht abstruse Ader der Story traue ich ihm auf jeden Fall zu.

Als ob ich freiwillig eine Geschichte über ein Battleturnier schreiben würde. §hehe

Beste Stelle:

:D:A

Sagt Mr "Wendepunkte en massé"

Ajnif

21.12.2015, 21:14

Ich hab mich heute auch endlich mal ans Lesen gemacht. Aber bisher nur Xrystals Geschichte geschafft, den Brecher von Eddie heb ich mir wohl für die Heimfahrt Mittwoch auf. :D

Ich bin mir auch nicht ganz sicher, wer sie geschrieben hat.

Sie erinnert mich von der Handlung sehr an Eddies Meisterwerk mit der Munchkinpartie, vielleicht hat er da einfach auf ein bewährtes Muster zurück gegriffen. :D

Aber auch im Verdacht habe ich DGDM. Ich glaube, das würde sprachlich ganz gut passen (was aber auch daran liegen kann, dass ich ewig nichts von ihm gelesen habe und mir das deshalb einrede §ugly) und viel wichtiger: Da schlüpft ja gegen Ende Nora in die Rolle von Catalina. Und auch wenn dieser Rollentausch nicht geschlechterübergreifend ist, ist diese Rollentauscherei doch etwas, dass ich mit DGDM in Verbindung bringe. Und diese leicht abstruse Ader der Story traue ich ihm auf jeden Fall zu.

Edit:

Und Oblomows Story ging noch flott hinterdrein:

Ich würde sie auch auf Regonas und Ajnif einschränken, mit Tendenz zu Ajnif. Den Schreibstil von Regonas stelle ich mir holpriger und seine Schilderungen gedrückter vor. Dieses eher fröhliche Erzählverhalten verbinde ich eher mit Ajnif. Hinzu kommt, dass die Story nur oberflächlich mit Gothic verknüpft wurde. Das Wissen könnte Ajnif sich vom Lord erfragt und auf einer Karte angeguckt haben, soweit ich weiß, hat sie die Spiele ja nicht gespielt. Abbas und Flint sind zwar auch zwei Namen unbekannter Personen, aber das reicht noch nicht, um mich von diesem Gedanken abzubringen.

Besonders ist Zuben ja wieder eine der ganz mächtigen Personen in Gothic, die von dem Autoren aber doch ziemlich weit interpretiert wurde, so wie Ajnif das halt auch schon mit Xardas gemacht hat.

Die lies/ließ-Verdreher... Einer von den beiden hat das immer gemacht, ich müsste nochmal nachgucken, wer. :D

Beste Stelle:

:D:A

Ganz sicher war ich das....

Ich erinnere mich noch genau an den Abend, obwohl er nicht anders als die vorherigen oder die späteren gewesen ist. Mit einer großen Flasche Wein bewaffnet, habe ich mich, wie pflichtbewusste Mütter nun einmal sind, an den Computer gesetzt, um volltrunken diese Wichtelstory zu schreiben, um so auf jeden Fall zu verhindern, dass ich lies, das bekanntlich von Lesen abgeleitet wird und ließ, welches bekanntlich von lassen kommt, zu verwechseln.

Naja.... war wohl nicht genug Wein, sonst hätte ich diesen fatalen Fehler ja nicht gemacht :D

Edit: Man möge mir meine vielen gravierenden Fehler verzeihen. Ich bin so dermaßen vollgepumpt mit jeglichen Mitteln die ich gegen Grippe finden konnte, dass ich kaum mehr klar denken kann.

MiMo

21.12.2015, 21:24

Hier die meine:

<http://upload.worldofplayers.de/files10/gargamel.pdf>

Ich hab bisher nur die erste Zeile gelesen, aber die lenkt meinen Verdacht gleich mal hart auf Oblomow. :gratz

Sagt Mr "Wendepunkte en massé" Den musst du mir erklären. :confused:

Ganz sicher war ich das....

Ich erinnere mich noch genau an den Abend, obwohl er nicht anders als die vorherigen oder die späteren gewesen ist. Mit einer großen Flasche Wein bewaffnet, habe ich mich, wie pflichtbewusste Mütter nun einmal sind, an den Computer gesetzt, um volltrunken diese Wichtelstory zu schreiben, um so auf jeden Fall zu verhindern, dass ich lies, das bekanntlich von Lesen abgeleitet wird und ließ, welches bekanntlich von lassen kommt, zu verwechseln.

Naja, vielleicht hast du ja Regonas Korrektur lesen lassen und hast danach nicht noch mal selbst drauf geschaut.

§ugly

DerGroßeDummeMann

21.12.2015, 21:39

Mein Weib wars ganz sicher §klatsch

Hier die meine:

<http://upload.worldofplayers.de/files10/gargamel.pdf>

Hmm, das erinnert vom Schreibstil her an keinen der Autoren hier, von denen ich mich erinnern kann, mal was gelesen zu haben. Ich glaube Oblomow ist der einzige auf der Liste, auf die das zutrifft, auch wenn ich nicht mehr ganz genau weiß, was die letzte Geschichte von Xrystal ist, die ich gelesen habe.

Desweiteren kann ich mir sehr gut vorstellen, dass Oblomow so schreibt.

John Irenicus

21.12.2015, 22:45

Ich habe ein Geschenk bekommen! §omg

Innos macht frei

Vom flammlichtprunkend funkelnd Throne

Innos stieg zur Welt hinunter

„Heut', da mache ich sie munter,

föhlich, freudig und verwöhn'

die Sterblichen, ach das wird schön!"

So sprach's lustwandelnd, voller Lust

und Herzehüpfern in der Brust

Des Innos Blicke fielen bald

auf eine wohlgestalt' Gestalt

und Innos rief: „Heda komm her!"

Und sprang voran mit Wonne sehr.

„Oh, welch wunderbare Haare!

Grazie, oh unsagbare

Schönheit, die mich hier beglückt

und mich mit ihrem Glanz entzückt!

Oh kraftvoll prankend Greifwerkzeuge,

Zähne! Groß und herrlich scharf!

Ach, welch Schönheit ich bezeuge!

Ob ich wohl mal fühlen darf?"

Darf ich wohl die Kontur betasten

Wonne spenden und empfangen

Komm! Du sollst nicht weiterhasten!

Wir woll'n stillen das Verlangen!"

Grunzend geht's bald vor sich her,

der Innos spendet Wonne sehr,

der Innos selber mitgenießt

als plötzlich – es aus Kübeln gießt!

Dunkeldräuend Wolken ziehen

zu den Himmel, lassen fliehen

Innos' liebste, holde Liebe,

die doch grad noch ihre Triebe

mit dem lieben Gotte stillte.

Der Sturm jedoch wird immer schlimmer
schon sieht Innos keinen Schimmer
seiner schönen Sonne mehr
und dräuend dringt es zu ihm her
„Du, Innos! Lass mir meinen Bär!
Ich Fürst von Finsternis und Schatten,
ich nur darf das Tier begatten!
Ich allein unter der Sonne
darf den Tieren spenden Wonne,
hab ich doch mir das Tier erwählt
und wenn's auch noch so sehr Dich quält!“

Von seinem Bruder fortgejagt
ward Arminnos ganz verzagt
er wollte doch nur Freude haben
und an einem Freund sich laben!

Bald schon zieh'n die Wolken weiter
bald ist's Wetter wieder heiter
und wie der Regen nun versiegt
die Kummerlaune mitverfliegt.

So wandert, wenn auch ohn' Begleiter
Innos heiter singend weiter,
kommt zu einem schönen Hain
dringt fröhlich den Wald hinein.

Pfeifehüpfend durch den Wald
trifft Liebinnos allzubald
- wer hätt's Gedacht! – auf ne Gestalt
so schön, dass sie mit Allgewalt
Liebinnos brachte flugs zum Halt.

„Was lichtet mir nun mein Gemüte?
Oh, welch sanftigholde Blüte!
Oh, welch zarttaillierte Hüfte!
Oh, welch süßbetörend Düfte!
Oh wunderherrlichrote Lippen,
wer wollt' an diesem Kelch nicht nippen!“
Liebinnos hatte sich erkoren,
war erneut in Lust verloren
in honigsüße Wonn lust
als plötzlich laut er rufen musst:
„Welch Sterblicher würd' sich erfreuen
statt umgekehrt in mich zu stechen?“
Innos auf die Wunde schaute
aus der – da sich's alsda staute -
sprenkelnd Blut nach außen schoss,
sich Innos also zwar ergoss,
jedoch mit Schmerz statt mit Genoss.

„Oh Innos, höre meinen Ruf!
Denn ich, der diese Welt erschuf,
ich Gott von Wasser und Natur,
ich darf blumegatten nur,
ich, der quickelebend fließt
und macht, dass jede Pflanze sprießt!
Drum Innos, oh mein dummer Bruder,
treib mir keinen schindlich Luder,
kehr' aus meinem Walde raus,
denn hier ist's mit der Balz nun aus!“

Kummerinnos traurig tritt,
verfolgt von seines Bruders Spott
hinfort von seiner holden Flamme,
„Unglück! Ach! Oje! Ach Manne!“
Verließ den Wald und hielt im Nu
auf eine Menschengründung zu.

So tritt die Straße er entlang,
das Haupt gesenkt, ein Schluchzer drang
aus seiner Kehle ihm hervor
„Oh, ich traurigarmer Tor!“
„Pass auf Du Töpel, schau doch vor!“
Innos hobte seinen Blick,
so hatt' er knappbemess'nes Glück,
konnt' er's am Ende doch vermeiden
den Weg des Karrens arg zu schneiden,
auf dem ein junges Fräulein hockte,
dem ordentlich der Vorbau glockte.

„Oh, verzeih mir, schönes Kind,
doch sag, da ich Dich hier so find',
und dort die Veilchenbette sind,
die sanft sich wellen in dem Wind,
woll'n wir da nicht das Feld erkunden,
und uns zu zwein uns lassen munden?“
Der Maiden Stirnefurchgesicht
sich glättete: „Na, wieso nicht?“

So ging's bald mit Elan zu Werke,
Innos zeigte seine Stärke,
diesmal blieb er ungestört,
und als zum Bersten er betört,
da dringt's ihm wonniglich hinaus
„Ach, welch herrlich Woneschmaus!“

So fand er endlich doch sein Glück
und kehrte nun alsbald zurück
zu seinem hohen Götterthron.
Der Maid jedoch, der wird zum Lohn,
im Stall (sonst wäre sie erfor'n),
bezeugt vom Schafe (ungeschor'n),
Ochs und Esel (mit langen Ohr'n),
ein quengelweinig Kind gebor'n,
das – obwohl sie Atheist -
für alle Welt nun heilig ist.

MiMo

21.12.2015, 23:02

Eieiei, Gedichte sind ja immer schwer zuzuordnen. :D
John schreibt zwar immer mal gerne Gedichte, wird sich aber ja kaum selbst bewichtigt haben.
Ewek ist der Lyrik gewiss auch nicht abgeneigt, aber ich denke doch, dass ein Gedicht vom ihm deutlich geschwollener geworden wäre (obwohl ich ihm auch zutraue, sich gut verstellen zu können).
Eng ins Auge fassen tu ich da jetzt erstmal ali, der ja schon in Harivald von Donnerbalk auf ähnliche Art und Weise daher gereimt hat.
Ich kann aber auch Xrystal nicht ganz aus meinen Gedanken verbannen, die dieses Jahr wohl am unberechenbarsten ist, weil sie ja schon so lange nichts mehr für uns geschrieben hat.

Bis auf Weiteres bleibt aber ali erstmal mein Hauptverdächtiger.

konnt' er's am Ende doch vermeiden
den Weg des Karrens arg zu schneiden,
auf dem ein junges Fräulein hockte,
dem ordentlich der Vorbau glockte.
Ich hab herzhaft gelacht! §klatsch

DerGroßeDummeMann

21.12.2015, 23:06

Das Gedicht ist ja mal großartig. §danke
Spontan würde ich auf Ewek tippen, aber es könnte natürlich auch von ali sein. Der hat ja seine Dichtkunst schon vor zwei Jahren unter Beweis gestellt.

Harivald

21.12.2015, 23:10

Die von mir kürzlich per PN angeschriebene Person möge bitte ihr Postfach leeren, da es schon voll ist.

Ajnif

21.12.2015, 23:12

:o Würde mir ja niemals passieren

DerGroßeDummeMann

21.12.2015, 23:15

Ewek ist der Lyrik gewiss auch nicht abgeneigt, aber ich denke doch, dass ein Gedicht vom ihm deutlich geschwollener geworden wäre (obwohl ich ihm auch zutraue, sich gut verstellen zu können).

Die Sprache passt doch hervorragend zu Ewek. Ich würde ihm hier nicht die geringste Verstellung unterstellen.

Und wie bitte soll etwas noch geschwollener klingen, als diese Zeilen:

„Was lichtet mir nun mein Gemüte?
Oh, welch sanftigholde Blüte!
Oh, welch zarttaillierte Hüfte!
Oh, welch süßbetörend Düfte!

Oh wunderherrlichrote Lippen,
wer wollt' an diesem Kelch nicht nippen!"

John Irenicus

21.12.2015, 23:40

Also, um es mal so zu sagen: Meine Lieblingsstellen des Gedichts habe ich ja da oben alle schon gepostet. Ja. Es sind alle Stellen. §danke

Edit: Und dem Gedicht widme ich auch sehr gerne meinen einundzwanzigtausendsten Post. §danke

MiMo

22.12.2015, 00:01

Die Sprache passt doch hervorragend zu Ewek. Ich würde ihm hier nicht die geringste Verstellung unterstellen.

Und wie bitte soll etwas noch geschwollener klingen, als diese Zeilen:

„Was lichtet mir nun mein Gemüte?
Oh, welch sanftigholde Blüte!
Oh, welch zarttaillierte Hüfte!
Oh, welch süßbetörend Düfte!
Oh wunderherrlichrote Lippen,
wer wollt' an diesem Kelch nicht nippen!"

Da hast du zwar schon einen der geschwollensten Abschnitte herausgesucht, aber auch den finde ich jetzt nicht besonders geschwollen. Wenn jemand, der eigentlich nicht geschwollen schreibt, unbedingt geschwollen schreiben möchte, dann macht er halt sowas. :p (Was überhaupt nicht so abwertend gemeint ist, wie es vielleicht klingt! :gratz)

Und die Reime sind halt schon alle ziemlich simpel gestrickt. Auf Teufel komm raus sind immer die letzten 1-3 Silben der Versfüße gleich, unreine Reime gibts da nicht. Auch sonst scheint mir das Gedicht nach einem ziemlich starren Schema aufgebaut zu sein. Ich bin alles andere als ein Profi in Gedichtanalyse, weshalb ich das jetzt nicht weiter benennen kann, aber Ewek hatte da mehr herumgespielt, variiert und verschnörkelter formuliert.

Laidoridas

22.12.2015, 00:13

Edit: Und dem Gedicht widme ich auch sehr gerne meinen einundzwanzigtausendsten Post. §danke
Und diesem Post widme ich jetzt noch einen Post (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/1446216-Sternchenthread-132?p=24680171&viewfull=1#post24680171>)! §ice

John Irenicus

22.12.2015, 00:15

Und diesem Post widme ich jetzt noch einen Post (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/1446216-Sternchenthread-132?p=24680171&viewfull=1#post24680171>)! §ice

Vielen Dank! :gratz

Aber darf man das gemäß den offiziellen Knipsregeln überhaupt knipsen? :p

Laidoridas

22.12.2015, 00:18

Vielen Dank! :gratz

Aber darf man das gemäß den offiziellen Knipsregeln überhaupt knipsen? :p

Da wurde doch direkt darüber eine 7.000 geknipst. Wenn man die knipsen darf, darf man ja wohl auch eine 21.000 knipsen. :D

John Irenicus

22.12.2015, 00:19

Da wurde doch direkt darüber eine 7.000 geknipst. Wenn man die knipsen darf, darf man ja wohl auch eine 21.000 knipsen. :D

Ist ja noch nicht gesagt, dass man die knipsen darf. :D

Und 7.000 könnte doch auch ein neuer Rang sein, oder? Ich kenne mich da nicht aus, ich habe solche Postregionen und veränderte Ränge ja schon längst hinter mir gelassen. :cool:

Laidoridas

22.12.2015, 00:47

Ist ja noch nicht gesagt, dass man die knipsen darf. :D

Und 7.000 könnte doch auch ein neuer Rang sein, oder? Ich kenne mich da nicht aus, ich habe solche Postregionen und veränderte Ränge ja schon längst hinter mir gelassen. :cool:

Hm, laut Regeln darf man die 21.000 wohl wirklich nicht knipsen. Da wird dann wohl in naher Zukunft eine saftige Abmahnung auf mich warten. :scared:

Das Erraten ist ja mal wieder nicht ganz so einfach... also, das einzige, was ich bisher richtig eindeutig zuordnen kann (mal abgesehen von dem 200-Seiten-Brocken von John, den ich dann aber sicherheitshalber doch erstmal lesen

möchte, bevor ich mich endgültig festlege), ist die Geschichte für den Lord, denn die ist ganz bestimmt von Oblomow. Auch wenn er hier schon einen etwas anderen Stil benutzt als z.B. bei "Müll", passt die ganze rätselhafte Handlung mit diesen fiesen Flüssigkeiten usw. einfach total zu ihm. Außerdem benutzt Oblomow immer gerne das Wort "welche", welches mir hier gleich am Anfang ganz stark ins Auge gefallen ist. Eine sehr abgefahrene Variante einer Weihnachtsgeschichte jedenfalls, fand ich ziemlich spannend. Kapiert hab ichs zwar nicht, aber so von den Bildern her hat mir das wirklich gefallen. Da könnte Frank auch bestimmt einen schicken Film draus machen. :D

Die Geschichte für Oblomow würde ich wohl am ehesten Ajnif zuordnen wollen, und das jetzt nicht wegen ihrer scheinbaren (!) Selbstenttarnung, die ja auch gut und gerne ein gewiefter Winkelzug von ihr sein könnte! Diese Mischung aus der niedlichen Prämisse und der brutalen Kompromisslosigkeit Zubens bei der Entsorgung seiner Untergebenen passt jedenfalls wirklich gut zu ihr, und an manchen Stellen hat mich auch der Stil an sie erinnert. Aber eben nicht an allen, manches war schon ziemlich weit weg von ihrer unbetitelten Geschichte, die ich von ihr momentan am besten in Erinnerung habe. Das muss aber nichts heißen, weil es da ja auch innerhalb der Geschichte größere Unterschiede im Stil gibt zwischen den einzelnen Abschnitten. Insofern ist Ajnif erstmal meine Topfavoritin für diese Geschichte.

Bei dem Gedicht für John hatte ich in der ersten Strophe noch DGDM in Verdacht, weil mich das ein wenig an das Nonsensgedicht erinnert hat, von dem DGDM ja ein großer Fan ist. Aber der Rest des Gedichts passt dann nicht mehr so gut zu ihm. Ich würde dann glaube ich am ehesten zu Ali tendieren, weil mich der Humor schon am meisten an ihn erinnert hat. Ich musste auf jeden Fall auch an so einigen Stellen lachen, MiMo hat eine sehr schöne Stelle ja schon zitiert. Und die Pointe ist natürlich auch hervorragend, um noch für die nötige Weihnachtlichkeit zu sorgen. :D Rein von der Handlung her könnte ich mir das eigentlich auch gut von Ewek vorstellen, aber vom Stil her dann wiederum eher nicht. Das klingt schon am ehesten nach den Reimen in "Sir Harivald von Donnerbalk", finde ich. Insofern würde ich ali verdächtigen!

John Irenicus

22.12.2015, 11:45

Ich kann mich bei den ganzen Geschichten anfangs immer kaum festlegen, weil ich pro Story dann so mindestens drei Autoren verdächtige. Das Gedicht würde ich auch am ehesten ali zuordnen, wobei ich den ja auch ein bisschen für Xrüssis Geschichte auf der Rechnung habe - die wiederum aber auch gut von MiMo sein könnte - oder auch von Laido, wenn der nicht schon die 200-Seiten-Geschichte geschrieben hätte. Ewek kommt für das Gedicht natürlich auch in Frage, ich glaube aber, das hätte an manchen Stellen dann einfach anders ausgesehen, aber wer weiß.

Sicher ist nur, dass diese 200-Seiten-Geschichte von Laido ist.

Laidoridas

22.12.2015, 13:27

Sicher ist nur, dass diese 200-Seiten-Geschichte von Laido ist.

Okay, dann können wir das für deinen Tippschein ja schon mal so festhalten. Wenn du dir so sicher bist, wirst du da für diese Story ja wohl niemand anderen mehr eintragen wollen. :p
Weihnachtsmann, bitte notieren!

Harivald

22.12.2015, 13:42

Ich will nächstes Jahr auch wieder mitwichteln, aber das dauert noch so lange. §cry

Bis dahin muss ich irgendwie wieder ins Schreiben reinkommen.

MiMo

22.12.2015, 14:07

Ich will nächstes Jahr auch wieder mitwichteln, aber das dauert noch so lange. §cry

Bis dahin muss ich irgendwie wieder ins Schreiben reinkommen.

Du kannst ja bis zum nächsten Wichteln für jeden von uns eine Wichtelgeschichte schreiben. Dann kommst du wieder ins Schreiben und kannst auch definitiv rechtzeitig abliefern. :gratz

Laidoridas

22.12.2015, 14:36

Bist du eigentlich gar nicht mehr im RPG, Harivald? Oder sind diese Gilden-Bildchen unter dem Avatar wieder abgeschafft worden?

Harivald

22.12.2015, 14:39

Du kannst ja bis zum nächsten Wichteln für jeden von uns eine Wichtelgeschichte schreiben. Dann kommst du wieder ins Schreiben und kannst auch definitiv rechtzeitig abliefern. :gratz

Eine spiezen Idee! :D

Bist du eigentlich gar nicht mehr im RPG, Harivald? Oder sind diese Gilden-Bildchen unter dem Avatar wieder abgeschafft worden?

Nee, bin ich nicht mehr. Ich hab ja geschrieben, dass ich wieder ins Schreiben reinkommen muss. Immer, wenn ich was anfangen will, verwerfe ich das nach drei Sätzen wieder. §gnah

Laidoridas

22.12.2015, 14:46

Eine spiezen Idee! :D
 Idde, bitteschön! "Spiezen Idee", wer sagt denn sowas?

Nee, bin ich nicht mehr. Ich hab ja geschrieben, dass ich wieder ins Schreiben reinkommen muss.
 Ja, deswegen kam ich ja drauf, weil ich dachte, dass du da doch eigentlich ständig am Schreiben sein musst. Ich merk auch jetzt erst, dass du gar kein Moderator mehr bist. Aber den orangenen Rang hast du irgendwie behalten? Ist das ein Bug, dass der bleibt, wenn man ihn nicht manuell ändert? Oder bist du jetzt Ehrenmoderator? :D

Immer, wenn ich was anfangen, verwerfe ich das nach drei Sätzen wieder. §gnah
 Ja, das ist wahrscheinlich der Fehler, man muss dann einfach trotzdem weiterschreiben. Der Anfang einer Geschichte ist bei mir meistens auch noch nicht so richtig dolle, den überarbeite ich dann in den meisten Fällen am Ende nochmal. Aber man muss eben erstmal irgendwie reinkommen, deswegen einfach stehen lassen und weiterschreiben. :gratz

MiMo

22.12.2015, 15:45

Ja, das ist wahrscheinlich der Fehler, man muss dann einfach trotzdem weiterschreiben. Der Anfang einer Geschichte ist bei mir meistens auch noch nicht so richtig dolle, den überarbeite ich dann in den meisten Fällen am Ende nochmal. Aber man muss eben erstmal irgendwie reinkommen, deswegen einfach stehen lassen und weiterschreiben. :gratzGenau!
 Ich denk mir beim Schreiben auch ganz oft "Mist, das ist jetzt aber überhaupt nicht gut geworden", verschieb das dann aber auch immer aufs Korrekturlesen. Dann hab ich ja auch das Ziel, das wirklich alles gut wird. Beim Schreiben der Rohfassung gehts mir ja hauptsächlich darum, überhaupt voranzukommen, da fehlt mir für sowas dann einfach die Geduld.
 Vielleicht ist das aber auch der Grund, warum ich mich noch nicht getraut habe, mit dem Korrekturlesen der NaNo-Kapitel anzufangen. §ugly

Jünger des Xardas

22.12.2015, 16:27

Ja, deswegen kam ich ja drauf, weil ich dachte, dass du da doch eigentlich ständig am Schreiben sein musst. Ich merk auch jetzt erst, dass du gar kein Moderator mehr bist. Aber den orangenen Rang hast du irgendwie behalten? Ist das ein Bug, dass der bleibt, wenn man ihn nicht manuell ändert? Oder bist du jetzt Ehrenmoderator? :D
 Ich habe ja auch aus unerfindlichen Gründen meinen Moderatorensonderrang behalten :D

Bei mir ist's ürigens eher andersrum: Am Anfang einer neuen Geschichte bin ich eigentlich von allem total begeistert, was ich da mache, später werde ich dann immer kritischer.

DerGroßeDummeMann

22.12.2015, 17:45

Ich habe ein Geschenk (http://upload.worldofplayers.de/files10/Unbekannt___Die_Berechenbarkeit.pdf) bekommen. ^2^

John Irenicus

22.12.2015, 18:09

Hat Laido etwa zwei Geschichten geschrieben? :confused:

MiMo

22.12.2015, 18:17

Hat Laido etwa zwei Geschichten geschrieben? :confused:

Ich hab mich nach den ersten beiden Seiten auch schon auf dich, Laido und Ewek eingeschossen. Einfach weil die Geschichte (zumindest bis dahin) so verdammt gut und fesselnd geschrieben ist.
 Ewek kann es aber ja gar nicht sein, weil er DGDM ja schon innerhalb der letzten drei Jahre bewichtelt hat.
 Wenn du aber die 200-Seiten-Story geschrieben hast, kann diese hier eigentlich nur noch von Laido sein, was dann hieße, dass es tatsächlich dazu gekommen ist, dass jemand jemanden ein zweites Mal bewichtelt hat. Das wär ja mal großartig! :D

Sir Ewek Emelot

22.12.2015, 19:11

Nach den jeweils ersten paar Sätzen halte ich Eddies Geschichte für von Laido und die für DGDM von John, aber da muss ich halt noch richtig lesen, wozu ich bislang keine Zeit gefunden habe. Die anderen Geschichten habe ich noch nicht recht angeschaut, außer dem Gedicht. Bei dem dachte ich zuerst an John, der es aber ja nicht sein kann, sodann an ali, der es aber auch nicht sein wird, weil er mit seinen Kurzgeschichten einfach so bahnbrechende Erfolge macht. Sodann dachte ich an den DGDM, weil das Gedicht ja an diejenigen von John erinnert, die er so toll findet, und seine Festlegung auf mich als Autor mit scheinbar stichhaltigen Zitaten könnte als Manöver gewertet werden, jedoch will ich ihm nicht das Eigenlob unterstellen, sein eigenes Werk als "großartig" bezeichnet zu haben, womit ich ihn also ausschließen muss. Da Laido keine Gedichte schreibt, Oblomow nicht reimen würde und Xryssi tiefsinniger schreibe, komme ich nach aller Deduktion zu dem notwendigen Schluss, dass der Urheber des Gedichtes ich selbst bin.

(Tatsächlich kommt es mit aber komisch vor, dass da noch niemand Regonas in Betracht gezogen hat: Der schreibt hier schließlich regelmäßige Gedichte und ist dafür bekannt, dass er beim Wichteln eher kurze Beiträge verfasst.)

alibombali

22.12.2015, 19:12

Der Weihnachtsmann hat mir heute ein ziemlich verstörendes Geschenk gebracht! :scared:

<http://upload.worldofplayers.de/files10/Winter.pdf>

Ich finde, die Geschichte ist hervorragend geschrieben und die Art Creepigkeit hat was von Johns "Traumbrecher". Allerdings ist man von John richtig lange Geschichten gewohnt... Ich tippe auf Lady Xrystal. Auch weil sie als lange Foren-Abstinenzlerin mich nicht so gut kennt, denn die Geschichte ist - so gut sie auch ist - ja nicht sonderlich persönlich auf mich zugeschnitten (und wenn doch, dann wär das ja auch gruselig. :p).

MiMo

22.12.2015, 19:20

Nach den jeweils ersten paar Sätzen halte ich Eddies Geschichte für von Laido und die für DGDM von John, aber da muss ich halt noch richtig lesen, wozu ich bislang keine Zeit gefunden habe. Die anderen Geschichten habe ich noch nicht recht angeschaut, außer dem Gedicht. Bei dem dachte ich zuerst an John, der es aber ja nicht sein kann, sodann an ali, der es aber auch nicht sein wird, weil er mit seinen Kurzgeschichten einfach so bahnbrechende Erfolge macht. Hm, daran habe ich gar nicht gedacht. Ich glaube aber, dass es für ali eher sekundär ist, wie erfolgreich er ist. Da er in letzter Zeit recht inaktiv war, hatte er dieses Jahr vielleicht nicht viel Zeit, um die Geschichte zu schreiben, und hat sich darum für ein eher kurzes Gedicht entschieden.

Sodann dachte ich an den DGDM, weil das Gedicht ja an diejenigen von John erinnert, die er so toll findet, und seine Festlegung auf mich als Autor mit scheinbar stichhaltigen Zitaten könnte als Manöver gewertet werden, jedoch will ich ihm nicht das Eigenlob unterstellen, sein eigenes Werk als "großartig" bezeichnet zu haben, womit ich ihn also ausschließen muss.

DGDM, an den hatte ich wirklich nicht gedacht, aber jetzt, wo du es sagst, erscheint es mir richtig einleuchtend! Nicht nur dass er ja tatsächlich noch vor kurzem John für seine Lyrik lobte, seine Reaktionen auf das Gedicht würden auch plötzlich mehr Sinn ergeben. :D

(Tatsächlich kommt es mit aber komisch vor, dass da noch niemand Regonas in Betracht gezogen hat: Der schreibt hier schließlich regelmäßig Gedichte und ist dafür bekannt, dass er beim Wichteln eher kurze Beiträge verfasst.) Das behalte ich auch mal im Hinterkopf.

Aber letzten Endes finde ich deinen Post hier gerade ziemlich verdächtig. Was mich irritiert. :o

Der Weihnachtsmann hat mir heute ein ziemlich verstörendes Geschenk gebracht! :scared:

<http://upload.worldofplayers.de/files10/Winter.pdf>

Ich finde, die Geschichte ist hervorragend geschrieben und die Art Creepigkeit hat was von Johns "Traumbrecher". Allerdings ist man von John richtig lange Geschichten gewohnt... Ich tippe auf Lady Xrystal. Auch weil sie als lange Foren-Abstinenzlerin mich nicht so gut kennt, denn die Geschichte ist - so gut sie auch ist - ja nicht sonderlich persönlich auf mich zugeschnitten (und wenn doch, dann wär das ja auch gruselig. :p). Das klingt in den ersten Zeilen wirklich schon nach Xrystal, gelesen hab ichs aber noch nicht. John meinte glaube ich auch mal (Jahre ists her!), dass Xrystal ja immer so viele Körperteile erwähnen würde. Mir war das nie so aufgefallen, weshalb mir diese Aussage noch im Gedächtnis geblieben ist. :D

Ajnif

22.12.2015, 20:42

Die Geschichte für Oblomow würde ich wohl am ehesten Ajnif zuordnen wollen, und das jetzt nicht wegen ihrer scheinbaren (!) Selbstenttarnung, die ja auch gut und gerne ein gewiefter Winkelzug von ihr sein könnte! Diese Mischung aus der niedlichen Prämisse und der brutalen Kompromisslosigkeit Zubens bei der Entsorgung seiner Untergebenen passt jedenfalls wirklich gut zu ihr, und an manchen Stellen hat mich auch der Stil an sie erinnert. Aber eben nicht an allen, manches war schon ziemlich weit weg von ihrer unbetitelten Geschichte, die ich von ihr momentan am besten in Erinnerung habe. Das muss aber nichts heißen, weil es da ja auch innerhalb der Geschichte größere Unterschiede im Stil gibt zwischen den einzelnen Abschnitten. Insofern ist Ajnif erstmal meine Topfavoritin für diese Geschichte.

:gratz Du hast mich enttarnt. Bin gespannt ob du die anderen Wichtelstorys ebenso schnell und richtig zuordnen wirst :D

Sir Ewek Emelot

22.12.2015, 20:47

Aber letzten Endes finde ich deinen Post hier gerade ziemlich verdächtig. Was mich irritiert. :o

Ich frage mich gerade, wie DU wohl dichten würdest.

DerGroßeDummeMann

22.12.2015, 20:59

Habe jetzt die ersten vierzig Seiten meiner Geschichte gelesen und finde sie ziemlich gelungen, auch sehr sehr gut geschrieben. Das kenne ich in dieser Perfektion so eigentlich nur von Ewek, ali, John und Laido. Besonders das akademische Setting würde ja gut zu Ewek passen, aber so richtig überzeugt bin ich davon ja nicht. Für Laido sprechen die vielen subtilen Anspielungen z.B. auf Tavernenposts von mir. Ich glaube das war ja bei seinen Wichtelgeschichten bisher immer so. Besonders die Stelle mit dem Dr. Enuch war klasse, aber auch das mit den

Tensoren.
Laido ist also erstmal mein Hauptverdächtiger.

MiMo

22.12.2015, 21:20

Ich frage mich gerade, wie DU wohl dichten würdest.

Das wissen wir jawohl alle noch von damals, als es in der vierten Kategorie um Gedichte ging. Şugly
Ich meine mich sogar zu erinnern, dass besonders du mein "Meisterwerk" zerrissen hast! Şcry

Sir Ewek Emelot

22.12.2015, 21:34

Das wissen wir jawohl alle noch von damals, als es in der vierten Kategorie um Gedichte ging. Şugly
Ich meine mich sogar zu erinnern, dass besonders du mein "Meisterwerk" zerrissen hast! Şcry

Das einzige Gedicht, das ich verrissen hatte, war das von Xrysttal.

MiMo

22.12.2015, 23:11

Das einzige Gedicht, das ich verrissen hatte, war das von Xrysttal.

Dann war es dir mein Schund also nicht mal das wert. :p

Lady Xrystal

22.12.2015, 23:49

Das einzige Gedicht, das ich verrissen hatte, war das von Xrysttal.

Ich hab ein Gedicht geschrieben? Şkratzen

Laidoridas

23.12.2015, 00:20

Ich hab ein Gedicht geschrieben? Şkratzen

Na hör mal, du hast damals das Gedicht über die Musen geschrieben. Das hab ich sogar noch mit am besten in Erinnerung.

Ich hab mir gerade den neuen Star-Wars-Film angeguckt und finde ihn insgesamt etwas besser als erwartet. Einige Sachen sind ein bisschen blöd, und besonders originell ist er jetzt auch nicht, aber die Hauptfiguren sind ziemlich sympathisch und die schauspielerischen Leistungen auch durch die Bank sehr gut (vor allem im Vergleich zu dem, was da in Episode I-III teilweise aufgeboten wurde :D).

Größter Kritikpunkt:

Die beiden CGI-Figuren Maz Kanata (oder so) und Snoke als Oberschurke fand ich beide ziemlich misslungen. Maz sieht aus wie ein Charakter aus Psychonauts und ist ein viel zu offensichtlicher Yoda-Verschnitt, der aber einfach nicht so cool ist wie Yoda. Und Snoke sieht aus wie ein langweiliger Standard-CGI-Schurke à la Voldemort. Da hätte man echt lieber einen finster geschminkten Menschen genommen als sowas. Keine Ahnung, was das soll. Ich fand jedenfalls sämtliche Schurken in Episode I-III überzeugender (mit Ausnahme vielleicht des Vizekanzlers :D).

Harivald

23.12.2015, 00:39

Ja, deswegen kam ich ja drauf, weil ich dachte, dass du da doch eigentlich ständig am Schreiben sein musst. Ich merk auch jetzt erst, dass du gar kein Moderator mehr bist. Aber den orangenen Rang hast du irgendwie behalten? Ist das ein Bug, dass der bleibt, wenn man ihn nicht manuell ändert? Oder bist du jetzt Ehrenmoderator? :D
Keine Ahnung, jedenfalls habe ich auch noch Einsicht in Foren, wo ich nur als Moderator reinschauen kann. Kann sein, dass die Admins da was bei mir vergessen haben, oder ich für meine gute Arbeit den Titel ehrenhalber behalten darf. :o

Ja, das ist wahrscheinlich der Fehler, man muss dann einfach trotzdem weiterschreiben. Der Anfang einer Geschichte ist bei mir meistens auch noch nicht so richtig dolle, den überarbeite ich dann in den meisten Fällen am Ende nochmal. Aber man muss eben erstmal irgendwie reinkommen, deswegen einfach stehen lassen und weiterschreiben.
:gratzen

Okay, danke für den Tipp!

DerGroßeDummeMann

23.12.2015, 01:21

Jetzt, wo ich meine Wichtelgeschichte durchgelesen habe besteht für mich eigentlich kein Zweifel mehr, dass Laido sie verfasst hat (was ich hier mal unbegründet lasse, kann sich ja jeder selbst von überzeugen). Ich weiß jetzt nicht so recht, was ich zu der Geschichte sagen soll, außer dass sie absolut grandios ist (und in einigen Belangen geradezu beängstigend gut recherchiert). Vor allem das Ende ist ziemlich gut gelungen. Das war schon ziemlich unheimlich und man fragt sich wirklich, was jetzt Einbildung war, was Realität.

Es beginnt ja alles ganz banal, ganz harmlos, mit Ausnahme des selbstmörderischen Stundenplans der Hauptfigur (ich meine Algebraische Topologie II, Differenzierbare Mannigfaltigkeiten III, Nichtlineare Funktionalanalysis und Elliptische Modulformen - bei letzterem weiß ich nicht mal genau, was das eigentlich ist - sind schwierig genug, dass man zweien davon in einem Semester schon ziemlich ausgelastet wäre). Dann wird aber alles irgendwie ziemlich unheimlich und merkwürdig. Diese komische Übung, in der nur der Hauptcharakter ist, oder wie dieser Grottendinck (dieser Name ist wohl der unumstößliche Beweis, dass die Geschichte nicht von John ist, denn der hätte sich die

Möglichkeiten zum schlüpfrigen Wortspiel, die der Name Grothendieck nun einmal bietet, doch unmöglich entgehen lassen) ausrastet, weil der Hauptcharakter sich nicht hypnotisieren lassen will, überhaupt dieser ganze Hypnosekram ist dann schon relativ merkwürdig, es kommt einem dann aber relativ harmlos vor, wie das Symptom einer spaßig so vor sich hinplätschernden, irgendwie aber auch beliebigen Handlung.

Spätestens ab der Morddrohung gegen Lina gerät das ganze dann ja irgendwie aus dem Ruder und banale Details der Geschichte entpuppen sich dann als doch gar nicht so banal (ein typisches Merkmal der laidoschen Erzählkunst übrigens, archetypisch sind hier die Chipstütensammelmarmen aus Falsche Gedanken). Besonders ins Auge gefallen ist mir da die Stelle, wo die Schwester meint, sie wolle ihm helfen eines der epischen Probleme zu lösen, und dieses ständige Teetrinken. Das sieht man ja am Ende der Geschichte in einem völlig anderen Licht als vorher.

Dieses Teetrinken scheint zu symbolisieren, wer "dazu" gehört. Die ganze Zeit hält man das mit dem Tee für ein kleines unwichtiges Detail, das lediglich zur Beschreibung des Hauptcharakters dient, erst ganz am Ende merkt man, dass da vielleicht mehr dahinter steckt.

Tatsächlich war die plötzliche Vorliebe für Tee am Ende so ziemlich das beunruhigendste Detail der Geschichte. Obwohl es von den Veränderungen des Hauptcharakters die banalste ist, zeigt es die Veränderung meiner Meinung nach am deutlichsten auf und man fragt sich wirklich, ob an den Fantasien des Hauptcharakters nicht vielleicht doch etwas dran ist.

Und damit gute Nacht. §wink

Laidoridas

23.12.2015, 14:18

Ich finde es gut, dass ich mal wieder bei jeder zweiten Story hier verdächtigt werde. Alles davon kann ich jedenfalls nicht geschrieben haben, soviel ist mal klar. :p

Auch gut finde ich, dass ich gerade mein Wichtelgeschenk (<http://upload.worldofplayers.de/files10/Hzlaido.pdf>) bekommen habe! :)

Gelesen habe ichs auch mal gleich, und anfangs war ich echt am Grübeln, wer das sein könnte, weil mich der Stil nicht sofort an irgendjemanden erinnert hat (und so viele sind auch eigentlich gar nicht mehr übrig, die infrage kommen). Jetzt nach dem Lesen bin ich aber der Meinung, dass die Story mit ganz hoher Wahrscheinlichkeit von Xrüssi stammt. Der Stil ist zwar nicht so richtig typisch Xrüssi, aber könnte schon hinhauen. Vor allem aber ist Xrüssi wohl die einzige in der Teilnehmerliste, die meine neueren Geschichten nicht so mitbekommen hat, sodass sie dann auf "Eintopf", "Mein Freund, der Hammer" und "Nyha!" (urgh!) zurückgegriffen hat. Und sie ist wahrscheinlich auch die einzige, die nicht mitbekommen hat, wie scheußlich ich "Nyha!" mittlerweile finde. §ugly Allerdings muss ich sagen, dass die Story ja am Ende wirklich schön in die Wichtelgeschichte eingebaut wurde und die erwarteten Schamattacken angesichts der Nyha-Ausschnitte zum Glück ausgeblieben sind. Vor allem die unerwartete Doppelbödigkeit, die da am Ende noch reinkommt, hat mir gut gefallen.

Achso, und "Tja, das wüsstest du wohl gerne!" klingt auch total nach Xrüssi. :D

Sir Ewek Emelot

23.12.2015, 17:59

Ich wurde beschenkt (http://upload.worldofplayers.de/files10/Eine_Reise.pdf)! ^2^

MiMo

23.12.2015, 19:57

Auch gut finde ich, dass ich gerade mein Wichtelgeschenk (<http://upload.worldofplayers.de/files10/Hzlaido.pdf>) bekommen habe! :)

Gelesen habe ichs auch mal gleich, und anfangs war ich echt am Grübeln, wer das sein könnte, weil mich der Stil nicht sofort an irgendjemanden erinnert hat (und so viele sind auch eigentlich gar nicht mehr übrig, die infrage kommen). Jetzt nach dem Lesen bin ich aber der Meinung, dass die Story mit ganz hoher Wahrscheinlichkeit von Xrüssi stammt. Der Stil ist zwar nicht so richtig typisch Xrüssi, aber könnte schon hinhauen. Vor allem aber ist Xrüssi wohl die einzige in der Teilnehmerliste, die meine neueren Geschichten nicht so mitbekommen hat, sodass sie dann auf "Eintopf", "Mein Freund, der Hammer" und "Nyha!" (urgh!) zurückgegriffen hat. Und sie ist wahrscheinlich auch die einzige, die nicht mitbekommen hat, wie scheußlich ich "Nyha!" mittlerweile finde. §ugly Allerdings muss ich sagen, dass die Story ja am Ende wirklich schön in die Wichtelgeschichte eingebaut wurde und die erwarteten Schamattacken angesichts der Nyha-Ausschnitte zum Glück ausgeblieben sind. Vor allem die unerwartete Doppelbödigkeit, die da am Ende noch reinkommt, hat mir gut gefallen.

Achso, und "Tja, das wüsstest du wohl gerne!" klingt auch total nach Xrüssi. :D

Ich will dich daran erinnern, dass ich in meiner Wichtelgeschichte von damals ebenfalls auf "Eintopf", "Mein Freund, der Hammer" und "Nyha!" angespielt habe! Und da das sogar über drei Jahre her ist und ich vielleicht keinen Bock hätte beim zweiten Mal eine allzu lange Geschichte zu schreiben, da ich dich ja schon mal bewichtelte, solltest du vielleicht mich verdächtigen! :p

Laidoridas

23.12.2015, 20:12

Ich will dich daran erinnern, dass ich in meiner Wichtelgeschichte von damals ebenfalls auf "Eintopf", "Mein Freund, der Hammer" und "Nyha!" angespielt habe! Und da das sogar über drei Jahre her ist und ich vielleicht keinen Bock hätte eine allzu lange Geschichte zu schreiben, da ich dich ja schon mal bewichtelte, solltest du vielleicht mich verdächtigen! :p

Naja, dass in einer Story von vor vier Jahren noch keine meiner zum jetzigen Zeitpunkt neueren Storys berücksichtigt wurden, ist jetzt nicht besonders überraschend. :p Außerdem hattest du da doch auch noch einige andere Geschichten eingebaut, z.B. "Fritten" und den "Hering der dubiosen Psi-Kontrolle", also die Argumentation ist nun wirklich alles andere als überzeugend!

Vor allem aber habe ich dich längst ganz eindeutig als Autor der Geschichte für Xrüssi erkannt. Ich meine: Herr

Ohnebohn? Bauer Tierlieb? Kleingeschriebene Sie-Anreden, wohin das Auge schaut? Eindeutiger gehts ja gar nicht. :p
Sehr schöne Story übrigens, vor allem Johns Rolle war ja wohl mal erstklassig. :D

MiMo

23.12.2015, 21:05

Vor allem aber habe ich dich längst ganz eindeutig als Autor der Geschichte für Xrüssi erkannt. Ich meine: Herr Ohnebohn? Bauer Tierlieb? Kleingeschriebene Sie-Anreden, wohin das Auge schaut? Eindeutiger gehts ja gar nicht. :p
Sehr schöne Story übrigens, vor allem Johns Rolle war ja wohl mal erstklassig. :D
Als würde ich zum fünften Mal denselben Fehler machen! \$xlol In meiner Geschichte duzen sich dieses Mal alle, so wie es sich gehört! Da kannst dich aber drauf verlassen. :cool:

Laidoridas

23.12.2015, 21:47

Als würde ich zum fünften Mal denselben Fehler machen! \$xlol In meiner Geschichte duzen sich dieses Mal alle, so wie es sich gehört! Da kannst dich aber drauf verlassen. :cool:
Ich verlass mich lieber drauf, dass niemand außer dir einen Herrn Ohnebohn oder einen Bauer Tierlieb in eine Geschichte einbauen würde. :p

Oblomow

23.12.2015, 22:58

Ich wurde beschenkt (http://upload.worldofplayers.de/files10/Eine_Reise.pdf)! ^2^

So ein paar Formulierungen als auch Fachwissen lassen auf Laido schließen, der in der Eile in der er war, sich sogar vielleicht die paar Fehler, die darin vorkommen, erlaubt hat, aber eigentlich setze ich mehr auf John der etwas wie Laido tut, ansonsten aber einen München-Nymphenburg-Trip durchzieht...

Sir Ewek Emelot

23.12.2015, 23:02

So ein paar Formulierungen als auch Fachwissen lassen auf Laido schließen, der in der Eile in der er war, sich sogar vielleicht die paar Fehler, die darin vorkommen, erlaubt hat, aber eigentlich setze ich mehr auf John der etwas wie Laido tut, ansonsten aber einen München-Nymphenburg-Trip durchzieht...

Ich dachte auch an manchen Stellen an Laido, aber dann gibt es wieder Formulierungen, die gar nicht nach ihm klingen.

Ajnif

23.12.2015, 23:51

Die Story für ali finde ich auch richtig creepie. Ich war mir ja nie sicher was man hier so alles schreiben darf. Wo ich die nun gelesen habe, weiß ich wenigstens, dass ich noch viel zu harmlos in meinen bisherigen Storys war :D

Die anderen Storys habe ich auch alle gelesen. Ich weiß trotzdem nie von wem welche kommt :D

Laidoridas

24.12.2015, 00:15

Mittlerweile finde ich es auch immer schwieriger. Die Story von ali hat mich vom Stil her eine ganze Weile lang am meisten an Xrystal erinnert, die ja auch immer für so etwas zwielichtige Sexgeschichten gut ist. :D Gegen Ende hin kam dann aber immer deutlicher so ein DGDM-Einschlag durch, der mich dann wieder zweifeln gelassen hat. Gerade die Dialoge gegen Ende waren schon teils relativ DGDM-mäßig, deswegen tendiere ich glaube ich doch am meisten zu ihm. Wäre zwar schon ein großer Schritt weg von seinem üblichen Stil, aber ich traue ihm das durchaus zu. Andererseits würde ich es Xrüssi auch zutrauen, mal ein bisschen mehr in Richtung Horror zu gehen, Therapie ging ja z.B. auch zumindest in eine ansatzweise vergleichbare Richtung. Ich hoffe mal, dass die übrigen Geschichten da noch Klarheit bringen. Bis dahin bleibt erstmal DGDM mein Tipp.
Die Geschichte fand ich jedenfalls echt fesselnd. Ich mag vor allem die Art und Weise, wie es zum Ende hin scheinbar immer chaotischer wird, und sich dann aber doch alles (zumindest im Rahmen der inneren Logik dieser Geschichte) halbwegs nachvollziehbar auflöst. Solche fiesen, blutsaugenden Käfer treffen außerdem auch ziemlich gut meinen Horror-Nerv. :scared:

Dean

24.12.2015, 12:25

Tut mir Leid, wenn ich jetzt das Thema wechsele :D, aber ich wünsche euch allen auf jeden Fall frohe Weihnachten. :)

Der Weihnachtsmann

24.12.2015, 13:32

Hohoho, die wünsche ich euch natürlich auch! \$xmas

Ich darf hiermit verkünden, dass nun alle abgegeben Geschichten ihren Adressaten erreicht haben, jedoch eine noch auf sich warten lässt. Darum - warten wir nun auf die/den Verzögernde/n, oder wollt ihr schon mal eure Tipps für die anderen Geschichten abgeben?

Sir Ewek Emelot

24.12.2015, 13:39

Hohoho, die wünsche ich euch natürlich auch! §xmas

Ich darf hiermit verkünden, dass nun alle abgegeben Geschichten ihren Adressaten erreicht haben, jedoch eine noch auf sich warten lässt. Darum - warten wir nun auf die/den Verzögernde/n, oder wollt ihr schon mal eure Tipps für die anderen Geschichten abgeben?

Ich denke, dass wir bis zum Dreikönigsfest Zeit haben sollten, alles zu lesen, also bis zum 6. Januar.

Jünger des Xardas

24.12.2015, 14:09

Frohe Weihnachten, liebe Storyforumsgemeinde :gratz

Der Weihnachtsmann

24.12.2015, 14:26

Ich denke, dass wir bis zum Dreikönigsfest Zeit haben sollten, alles zu lesen, also bis zum 6. Januar.

Gut, die letzte Geschichte dürfte bis dahin sogar fertig sein. Ich habe eine PN bekommen, in welcher mir über alle Umstände der Verspätung Bescheid gegeben wurde. Sie wird auf jeden Fall noch geschrieben werden. :)

MiMo

24.12.2015, 16:08

Auch meinerseits allseits frohe Weihnachten! :gratz

Ich bekam gerade sogar mein Geschenk, das ich aber wohl erst im Verlauf der nächsten Tage gänzlich betrachten werde können...

<http://upload.worldofplayers.de/files10/kuSxTK4KhAndhM.pdf>

Olivia

24.12.2015, 17:36

Frohe Weihnachten. §knuff

So, und wieder weg! :P

John Irenicus

24.12.2015, 17:45

Hallo Olivia! §wink

Und frohe Weihnachten natürlich auch an alle.

Laidoridas

24.12.2015, 23:51

Ich wünsche euch auch allen frohe Weihnachten! §wink

Ich denke, dass wir bis zum Dreikönigsfest Zeit haben sollten, alles zu lesen, also bis zum 6. Januar.

War sonst nicht immer Silvester der Stichtag? Letztes Jahr hatte es sich glaube ich auch verzögert, weil noch auf die Geschichte für Regonas gewartet wurde. Ist natürlich die Frage, wie lange es diesmal dauert.

MiMo

25.12.2015, 00:06

Ewek will doch nur so viel Zeit zum Lesen, weil er im Moment noch mit Schreiben beschäftigt ist. \$ausheck

Mir persönlich würde der 31. Dezember reichen. Ich hab aber auch überhaupt nichts dagegen, noch bis zum 6. Januar zu warten, wenn das jemandem lieber ist.

John Irenicus

25.12.2015, 00:08

Bis zum 31. würde es wohl zu knapp, je nachdem wann die letzte Geschichte fertig ist.

DerGroßeDummeMann

25.12.2015, 00:51

Ewek will doch nur so viel Zeit zum Lesen, weil er im Moment noch mit Schreiben beschäftigt ist. \$ausheck

Nee, er hat ja das Gedicht für John geschrieben, da bin ich mir jetzt ziemlich sicher.

Oblomow

25.12.2015, 00:57

Frohe Weihnachten allerseits§wink

Laidoridas

25.12.2015, 01:18

Ewek will doch nur so viel Zeit zum Lesen, weil er im Moment noch mit Schreiben beschäftigt ist. \$ausheck
Ich tippe eher darauf, dass Eddie derjenige ist, der noch nichts abgegeben hat, weil er erstmal seine eigene
Wichtelgeschichte zuende lesen möchte und das eben ein bisschen dauert. :D

So ein paar Formulierungen als auch Fachwissen lassen auf Laido schließen, der in der Eile in der er war, sich sogar
vielleicht die paar Fehler, die darin vorkommen, erlaubt hat, aber eigentlich setze ich mehr auf John der etwas wie
Laido tut, ansonsten aber einen München-Nymphenburg-Trip durchzieht...

Nachdem ich die Story gerade gelesen habe, finde ich diesen Kommentar irgendwie echt irritierend. Welches
Fachwissen von mir soll denn da drinstecken? (Ein Experte für griechische Mythologie oder Seefahrt bin ich ja nun
nicht.) Und die Story soll ernsthaft so wirken wie von John geschrieben, der versucht so zu schreiben wie ich, und
das auch noch im München-Nymphenburg-Stil? \$kratz Das kann ich alles so dermaßen nicht nachvollziehen, dass ich
jetzt fast schon dich der Autorenschaft verdächtigen wollte, wenn die Story denn wenigstens ein bisschen so wirken
würde wie von dir geschrieben, was sie aber nicht tut. Irgendwie liest die sich wie gar nichts, was ich hier jemandem
zuordnen könnte. Ist mir echt ein Rätsel, wer das geschrieben haben soll... am ehesten fühle ich mich da vielleicht
noch an Skaddars Stil erinnert, aber der wichtelt ja nicht mit. :confused:

Okay, ali hat doch nicht das Gedicht für John geschrieben, weil er hundertprozentig die Story für MiMo geschrieben
hat. :D Echt schade, dass da am Ende offenbar die Zeit gefehlt hat, das hätte jetzt auch gerne noch zwanzig oder
dreißig Seiten so weitergehen können. Ich war fast durchgehend am Lachen, absolut fantastisch! Und was ich letztes
Jahr nicht hingekriegt habe, nämlich Bohlen wie Bohlen sprechen zu lassen, das beherrscht ali echt in Perfektion.
\$hehe

MiMo

25.12.2015, 09:55

Okay, ali hat doch nicht das Gedicht für John geschrieben, weil er hundertprozentig die Story für MiMo geschrieben
hat. :D Echt schade, dass da am Ende offenbar die Zeit gefehlt hat, das hätte jetzt auch gerne noch zwanzig oder
dreißig Seiten so weitergehen können. Ich war fast durchgehend am Lachen, absolut fantastisch! Und was ich letztes
Jahr nicht hingekriegt habe, nämlich Bohlen wie Bohlen sprechen zu lassen, das beherrscht ali echt in Perfektion.
\$heheIch würde sie ja auch gerne lesen, aber ich möchte Edifizien und Frantale jetzt auch nicht mittendrin
unterbrechen. Und die dauert halt! Und ist ja auch ziemlich unterhaltsam. :) Und von John, so viel ist klar. Nur John
schildert Gedankengänge auf diese Weise. :gratz